



# Reference Guide

Guide de référence

Guida di riferimento

Referenzhandbuch

Guía de referencia

Guia de referència

Naslaggids

Referensguiden

Справочного руководства

リファレンスガイド



Copyright © 2003, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Fragen von urheberrechtlich schützbareren Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dazu gehören ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, z. B. Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

XEROX<sup>®</sup>, The Document Company<sup>®</sup>, das stilisierte X<sup>®</sup>, CentreWare<sup>®</sup>, Made For Each Other<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserSMART<sup>®</sup> und das Symbol TekColor<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Xerox Corporation. infoSMART<sup>™</sup>, PhaserCal<sup>™</sup>, PhaserMatch<sup>™</sup>, PhaserPort<sup>™</sup>, PhaserTools<sup>™</sup> und der Name TekColor<sup>™</sup> sind Marken der Xerox Corporation.

Adobe<sup>®</sup>, Reader<sup>®</sup>, Illustrator<sup>®</sup>, PageMaker<sup>®</sup>, Photoshop<sup>®</sup>, PostScript<sup>®</sup>, ATM<sup>®</sup>, Adobe Garamond<sup>®</sup>, Birch<sup>®</sup>, Carta<sup>®</sup>, Mythos<sup>®</sup>, Quake<sup>®</sup> sowie Tekton<sup>®</sup> sind eingetragene Marken und Adobe Jenson<sup>™</sup>, Adobe Brilliant Screens<sup>™</sup> und IntelliSelect<sup>™</sup> sind Marken der Adobe Systems Incorporated oder ihrer Tochtergesellschaften, die möglicherweise in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sind.

Apple<sup>®</sup>, LaserWriter<sup>®</sup>, LocalTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac<sup>®</sup> OS, AppleTalk<sup>®</sup>, TrueType2<sup>®</sup>, Apple Chancery<sup>®</sup>, Chicago<sup>®</sup>, Geneva<sup>®</sup>, Monaco<sup>®</sup> und New York<sup>®</sup> sind eingetragene Marken und QuickDraw<sup>™</sup> ist eine Marke der Apple Computer Incorporated.

Marigold<sup>™</sup> und Oxford<sup>™</sup> sind Marken von AlphaOmega Typography.

Avery<sup>™</sup> ist eine Marke der Avery Dennison Corporation.

PCL<sup>®</sup> und HP-GL<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Corporation.

Hoefler Text wurde von Hoefler Type Foundry entwickelt.

ITC Avant Guard Gothic<sup>®</sup>, ITC Bookman<sup>®</sup>, ITC Lubalin Graph<sup>®</sup>, ITC Mona Lisa<sup>®</sup>, ITC Symbol<sup>®</sup>, ITC Zapf Chancery<sup>®</sup> und ITC Zapf Dingbats<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation.

Bernhard Modern<sup>™</sup>, Clarendon<sup>™</sup>, Coronet<sup>™</sup>, Helvetica<sup>™</sup>, New Century Schoolbook<sup>™</sup>, Optima<sup>™</sup>, Palatino<sup>™</sup>, Stempel Garamond<sup>™</sup>, Times<sup>™</sup> und Univers<sup>™</sup> sind Marken der Linotype-Hell AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

Windows<sup>®</sup> und Windows NT<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Wingdings<sup>™</sup> im TrueType<sup>®</sup>-Format ist ein Produkt der Microsoft Corporation. WingDings ist eine Marke der Microsoft Corporation, und TrueType ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

Albertus<sup>™</sup>, Arial<sup>™</sup>, Gill Sans<sup>™</sup>, Joanna<sup>™</sup> und Times New Roman<sup>™</sup> sind Marken der Monotype Corporation.

Antique Olive<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke von M. Olive.

Eurostile<sup>™</sup> ist eine Marke von Nebiolo.

Novell<sup>®</sup>, NetWare<sup>®</sup>, NDPS<sup>®</sup>, NDS<sup>®</sup> und Novell Directory Services<sup>®</sup> sind eingetragene Marken und IPX<sup>™</sup> sowie Novell Distributed Print Services<sup>™</sup> sind Marken von Novell, Incorporated.

Sun<sup>®</sup> und Sun Microsystems<sup>®</sup> sind eingetragene Marken von Sun Microsystems, Incorporated. SPARC<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke von SPARC International, Incorporated. SPARCstation<sup>™</sup> ist eine Marke von SPARC International, Incorporated, für die Sun Microsystems, Incorporated eine Exklusivlizenz erteilt wurde.

UNIX<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Als ENERGY STAR<sup>®</sup>-Partner hat die Xerox Corporation für dieses mit ES-Option ausgestattete Produkt die Einhaltung der Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung festgelegt. Der Name und das Logo ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Dieses Produkt verwendet Code für SHA-1, der von John Halleck erstellt wurde und mit dessen Genehmigung verwendet wird.

Dieses Produkt umfasst eine Implementierung des LZW-Verfahrens, die unter dem US-Patent 4.558.302 lizenziert wurde.

Andere Marken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Die generierten PANTONE<sup>®</sup>-Farben entsprechen möglicherweise nicht den PANTONE-Standards. Informationen zu den genauen Farben finden Sie in den aktuellen PANTONE-Publikationen. PANTONE<sup>®</sup> und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2000.

# Inhalt

## 1 Merkmale

Übersicht über den Drucker . . . . .	1-2
Druckermerkmale . . . . .	1-2
Verfügbare Konfigurationen . . . . .	1-3
Vorderansicht . . . . .	1-4
Seitenansicht . . . . .	1-4
Rückansicht . . . . .	1-4
Draufsicht . . . . .	1-5
Druckeroptionen und Erweiterungen . . . . .	1-5
Farbe . . . . .	1-6
Ressourcen . . . . .	1-6
Vorderes Bedienfeld . . . . .	1-7
Funktionen des vorderen Bedienfelds . . . . .	1-7
Layout des vorderen Bedienfelds . . . . .	1-7
Fehler- und Warnmeldungen . . . . .	1-8
Drucksymbol . . . . .	1-9
Menüübersicht . . . . .	1-9
Informationsseiten . . . . .	1-9
Druckertreiber . . . . .	1-10
Verfügbare Druckertreiber . . . . .	1-10
Druckertreiberfunktionen . . . . .	1-11
Druckerverwaltung . . . . .	1-12
IP-Adresse des Druckers . . . . .	1-12
CentreWare Internet Services (IS) . . . . .	1-12
PhaserSMART . . . . .	1-13
PrintingScout . . . . .	1-13
Druckereinstellungen . . . . .	1-14
Startseite . . . . .	1-14
Energiesparfunktion . . . . .	1-15
Intelligent Ready-Modus . . . . .	1-15
Geschützter Modus in CentreWare IS . . . . .	1-16
Zeitlimit für das Einlegen von Papier . . . . .	1-17
Festlegen der Facheinstellungen . . . . .	1-18
Einstellen der Helligkeit des vorderen Bedienfelds . . . . .	1-18
Einstellen des Kontrasts des vorderen Bedienfelds . . . . .	1-19
Auswählen der Druckersprache . . . . .	1-19

Schriftarten .....	1-20
Schriftartfamilien .....	1-20
Residente Druckerschriftarten .....	1-20
Anzeigen einer Liste der residenten Schriftarten .....	1-20
Drucken einer Liste der residenten Schriftarten .....	1-21
Laden von Schriftarten .....	1-22

Registrieren des Druckers .....	1-24
---------------------------------	------

## 2 Drucken

Wechseln der Papiersorte .....	2-2
Richtlinien .....	2-2
Facheinrichtung .....	2-3

Unterstütztes Papier .....	2-6
Richtlinien zur Papierverwendung .....	2-6
Richtlinien zur Papieraufbewahrung .....	2-10
Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann .....	2-10

Grundlegende Informationen zum Drucken .....	2-11
Einlegen von Papier in Fach 1 .....	2-11
Einlegen von Papier in Fach 2, 3 oder 4 .....	2-14
Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Druckerleistung .....	2-16

Einstellen der Druckoptionen .....	2-17
Festlegen der Druckoptionen .....	2-17
Auswählen der Druckqualitätsmodi .....	2-19

Verwenden von Farben .....	2-21
Drucker und CMYK .....	2-21
Bildschirme und RGB .....	2-21
Bildverarbeitung .....	2-22
Einstellen der Farben mit der TekColor-Farbkorrektur .....	2-22
Farbtabelleseiten .....	2-23

Duplexdruck .....	2-24
Automatischer Duplexdruck .....	2-24
Bindungseinstellungen .....	2-25

Transparentfolien .....	2-27
Richtlinien .....	2-27
Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1 .....	2-28
Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2, 3 oder 4 .....	2-29

Umschläge .....	2-31
Richtlinien .....	2-31
Bedrucken von Umschlägen aus Fach 1 .....	2-33
Bedrucken von Umschlägen aus Fach 2, 3 oder 4 .....	2-34

Aufkleber, Visitenkarten und Karteikarten . . . . .	2-36
Richtlinien . . . . .	2-36
Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1 . . . . .	2-37
Bedrucken von Aufklebern aus Fach 2, 3 oder 4 . . . . .	2-38
Visitenkarten und Karteikarten aus Fach 1 bedrucken . . . . .	2-40
Spezialpapier . . . . .	2-41
Bedrucken von hochauflösendem Fotopapier . . . . .	2-41
Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren . . . . .	2-45
Bedrucken von wetterfestem Papier . . . . .	2-49
Benutzerdefiniertes Papierformat . . . . .	2-53
Richtlinien . . . . .	2-53
Einlegen benutzerdefinierter Papierformate in Fach 1 . . . . .	2-54
Erweiterte Optionen . . . . .	2-55
Drucken von Trennblättern . . . . .	2-55
Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt . . . . .	2-56
Drucken von Broschüren . . . . .	2-57
Drucken von negativen und gespiegelten Bildern . . . . .	2-58
Skalierung . . . . .	2-59
Drucken von Wasserzeichen . . . . .	2-60
Bildglättung . . . . .	2-61
Drucken von Deckblättern . . . . .	2-62
Drucken von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen . . . . .	2-63
Senden von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen an den Drucker . . . . .	2-64
Verbrauchsmaterialien und Recycling . . . . .	2-67
Verbrauchsmaterialien . . . . .	2-67
Recycling . . . . .	2-68

### 3 Anschlüsse und Netzwerke

Anschlüsse und IP-Adresse . . . . .	3-2
Druckereinrichtung . . . . .	3-2
Anschlusskonfiguration . . . . .	3-6
Druckermanagement-Software . . . . .	3-10
Verwenden der Software CentreWare . . . . .	3-10
Verwenden der Druckermanagement-Funktionen . . . . .	3-12
Windows 2000, XP und Server 2003 . . . . .	3-16
Vorbereitungen . . . . .	3-16
Schnellinstallation mit der CD . . . . .	3-16
Andere Installationsmethoden . . . . .	3-17
Fehlerbehebung für Windows 2000, XP, Server 2003 (TCP/IP) . . . . .	3-21

Windows NT 4.x .....	3-24
Vorbereitungen .....	3-24
Schnellinstallation mit der CD .....	3-24
Andere Installationsmethoden. ....	3-25
Fehlerbehebung für Windows NT 4.x (TCP/IP) .....	3-28
Windows 98 und Windows Me .....	3-31
Vorbereitungen .....	3-31
Schnellinstallation mit der CD .....	3-32
Andere Installationsmethoden. ....	3-32
Fehlerbehebung für Windows 98 und Windows Me .....	3-35
Macintosh .....	3-37
Anforderungen .....	3-37
Aktivieren und Verwenden von EtherTalk .....	3-37
Aktivieren und Verwenden von TCP/IP .....	3-38
Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS 9.x .....	3-38
Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS X, Version 10.1 .....	3-41
Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS X, Version 10.2 (Rendezvous) .....	3-42
Fehlerbehebung für Macintosh (Mac OS 9.x, Mac OS X Version 10.1 und 10.2) .....	3-43
Novell NetWare .....	3-45
Konfigurationssoftware für NetWare-Netzwerke .....	3-45
Schnelles Setup .....	3-45
Advanced Setup .....	3-45
Einrichten des Druckservers in NetWare 4.x, NetWare 5.x und NetWare 6.x .....	3-46
Fehlerbehebung für Novell NetWare .....	3-46
UNIX (Linux) .....	3-51
Schritte für die Schnellinstallation .....	3-51
Weitere Informationsquellen. ....	3-52

## 4 Fehlerbehebung

Automatische Diagnose-Tools .....	4-2
PhaserSMART Technischer Support .....	4-2
i-Taste am vorderen Bedienfeld .....	4-2
PrintingScout .....	4-2
Papierstaus .....	4-3
Stau an Ausgabeabdeckung .....	4-3
Stau an vorderer Abdeckung .....	4-7
Stau an Fach 1 .....	4-11
Stau an Fach 2, 3 oder 4 .....	4-12

Probleme mit der Druckqualität .....	4-16
Papiersorte.....	4-16
Diagnose von Druckqualitätsproblemen.....	4-16
Farbeinstellungen .....	4-18
Wartung .....	4-19
Einsetzen von Tintenstiften.....	4-20
Leeren des Abfallfachs .....	4-23
Austauschen des Wartungs-Kits .....	4-25
Reinigen der Papiertrennklinge.....	4-27
Reinigen der Abstreifschiene des Wartungs-Kits .....	4-29
Reinigen der Außenflächen des Druckers.....	4-30
Meldungen am vorderen Bedienfeld .....	4-31
Statusmeldungen.....	4-31
Fehler- und Warnmeldungen .....	4-32
Transportieren und Verpacken des Druckers .....	4-37
Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers .....	4-37
Transportieren des Druckers innerhalb des Büros .....	4-38
Vorbereiten des Druckers für den Versand.....	4-40
Weitere Informationsquellen.....	4-44
Support .....	4-44
infoSMART .....	4-44
Web-Links.....	4-44

## **A Benutzersicherheit**

## **B Garantie**

## **C Druckerspezifikationen (nur Englisch)**

## **D Gesetzliche Vorschriften (nur Englisch)**

## **E Datenblatt zur Materialsicherheit (nur Englisch)**

## **F Recycling und Entsorgung (nur Englisch)**

# 1 Merkmale

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Übersicht über den Drucker“ auf Seite 1-2
- „Vorderes Bedienfeld“ auf Seite 1-7
- „Druckertreiber“ auf Seite 1-10
- „Druckerverwaltung“ auf Seite 1-12
- „Druckereinstellungen“ auf Seite 1-14
- „Schriftarten“ auf Seite 1-20
- „Registrieren des Druckers“ auf Seite 1-24

# Übersicht über den Drucker

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Druckermerkmale“ auf Seite 1-2
- „Verfügbare Konfigurationen“ auf Seite 1-3
- „Vorderansicht“ auf Seite 1-4
- „Seitenansicht“ auf Seite 1-4
- „Rückansicht“ auf Seite 1-4
- „Draufsicht“ auf Seite 1-5
- „Druckeroptionen und Erweiterungen“ auf Seite 1-5
- „Farbe“ auf Seite 1-6
- „Ressourcen“ auf Seite 1-6

## Druckermerkmale

Der Farbdrucker Phaser 8400 verfügt über folgende Merkmale:

- Hohe Leistung und vorzügliche Druckqualität
  - 24 Seiten pro Minute, konsistente, lebendige Farbdruke ohne Fehlstellen
  - Erster Farbdruk nach sechs Sekunden
  - Bis zu 512 MB RAM
- Flexible Papierhandhabung
  - Haupt-Papierzuführung für 525 Blatt im Standard-Lieferumfang
  - Mehrzweckfach für 100 Blatt im Standard-Lieferumfang
  - Zwei optionale 525-Blatt-Zuführungen
  - Geeignet für die verschiedensten Mediensorten
- Viele verschiedene Produktivitätsfunktionen
  - Hochwertige Farbwiedergabe
  - Leicht zu ersetzende Tintenstifte
  - PhaserSMART-Online-Fehlerbehebung
  - CentreWare IS bietet einen integrierten Web-Server zur Verwaltung, Konfiguration und Fehlerbehebung vom Computer aus.
  - Das Xerox Usage Analysis Tool ermöglicht eine Kostenüberwachung, bei der jeder Auftrag sowie die Kosten für jede Seite protokolliert werden.
  - PrintingScout zeigt Benachrichtigungen auf dem Bildschirm an und hilft bei Druckerproblemen.
  - MaiLinX benachrichtigt eine bestimmte Person per E-Mail, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.
  - MaiLinX ermöglicht das Drucken mit dem Netzwerkdrucker von jedem Standort mit E-Mail-Anbindung aus.

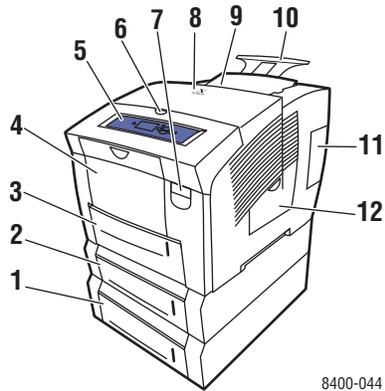
## Verfügbare Konfigurationen

Der Farbdrucker Phaser 8400 ist in fünf Konfigurationen verfügbar.:

Merkmale	Druckerkonfiguration				
	8400B	8400BD	8400N	8400DP	8400DX
Maximale Druckgeschwindigkeit	24	24	24	24	24
Speicher (MB) Bis zu 512 MB RAM (optional)	128	256	128	256	256
Festplatte	Nein	Optional	Optional	Optional	Standard
PostScript-Schriftarten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
PCL-Schriftarten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Japanische Schriftarten*	Optional	Optional	Optional	Optional	Ja
Pipelineverarbeitung für Druckaufträge	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja
Automatischer Duplexdruck	Optional	Standard	Optional	Standard	Standard
Fach 1 – 100 Blatt Mehrzweckfach	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
Fach 2 – 525-Blatt-Zuführung	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
Fach 3 – 525-Blatt-Zuführung	Optional	Optional	Optional	Optional	Standard
Fach 4 – 525-Blatt-Zuführung	Optional	Optional	Optional	Optional	Optional
USB-, paralleler Anschluss	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
Ethernet-Anschluss (10/100 MBit/s)	Nein	Nein	Standard	Standard	Standard

\*Japanische Schriftarten werden in den betreffenden Ländern mit einer speziellen Lizenz angeboten.

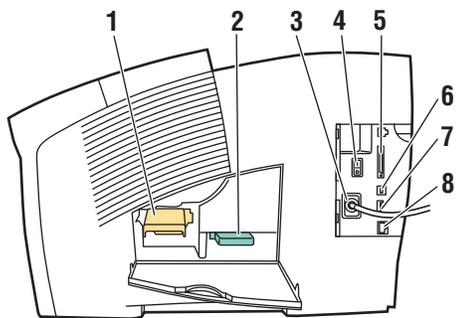
## Vorderansicht



8400-044

1. Fach 4 für 525 Blatt (optional)
2. Fach 3 für 525 Blatt (optional)
3. Fach 2 für 525 Blatt (Standard)
4. Mehrzweckfach 1 für 100 Blatt
5. Vorderes Bedienfeld
6. Entriegelung Ausgabeabdeckung
7. Entriegelung vordere Abdeckung
8. Ausgabeabdeckung
9. Tintenfach, obere Abdeckung
10. Ausgabefachverlängerung für Legal/A4
11. Schnittstellenabdeckung
12. Seitliche Abdeckung

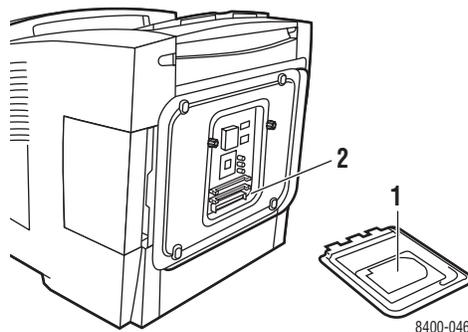
## Seitenansicht



8400-045

1. Wartungs-Kit
2. Abfallfach
3. Netzbuchse
4. Netzschalter
5. Paralleler Anschluss
6. USB-Anschluss
7. Konfigurationskarte
8. Ethernet 10/100 Base-T-Anschluss

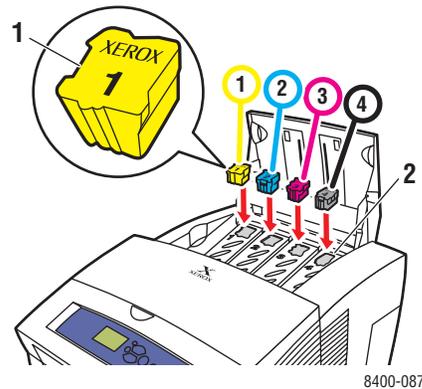
## Rückansicht



8400-046

1. Optionale Festplatte
2. Zwei RAM-Steckplätze

## Draufsicht



1. Tinte
2. Tintenfach

## Druckeroptionen und Erweiterungen

Für den Drucker 8400 sind Optionen und Erweiterungen verfügbar.

### Optionen

- Zwei RAM-Steckplätze für Speicherkarten mit 128 MB und 256 MB
- Zwei 525-Blatt-Zuführungen
- Interne Festplatte

### Erweiterungen

- Phaser 8400B auf 8400BD
- Phaser 8400B auf 8400N
- Phaser 8400N auf 8400DP
- Phaser 8400N auf 8400DX
- Phaser 8400DP auf 8400DX

Weitere Informationen zu Druckeroptionen und Erweiterungen finden Sie unter folgender Adresse: [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies).

## Farbe

Die Xerox Phaser-Farbdrucker verkörpern 20 Jahre Druckerfahrung. Die verschiedenen Modelle sind zwar für unterschiedliche Aufgaben wie schnellen, einfachen Bürodruck oder komplexe, großformatige Grafikanwendungen optimiert, alle Phaser-Farbdrucker verfügen aber über wichtige Merkmale, die zum hervorragenden Ruf von Xerox hinsichtlich Farbdruckqualität beitragen.

Festtintendrucker bieten eine hervorragende Farbdruckqualität. Dies wird durch die einzigartige Festtinten-Drucktechnologie und den Phaser-Druckercontroller erreicht. Ihr Drucker bietet in Zusammenarbeit mit fortgeschrittenen Druckertreibern Funktionen, wie beispielsweise benutzerdefinierte Farbtabelle zur Erzielung von Farbgenauigkeit. Die geschützte TekColor-Farbkorrektur verwendet für jedes Element einer Seite automatisch den am besten geeigneten Farbkorrekturmodus. Dadurch erhalten Sie gefüllte Flächen mit leuchtenden, intensiven Farben, Fotografien mit scharfen Details und klaren Text.

Der Drucker verwendet auch True Adobe PostScript 3, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen. Diese Merkmale ermöglichen zusammen hochwertige Druckergebnisse in einem weiten Bereich von Anwendungsgebieten.

Weitere Informationen zu Farben und zu Ihrem Drucker finden Sie unter [Referenz/Drucken/Verwenden von Farben](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Ressourcen

Sie erhalten Informationen zu Ihrem Drucker und seinen Funktionen von folgenden Informationsquellen:

Informationen	Quelle
Installationshandbuch	Im Lieferumfang des Druckers
Kurzübersicht	Im Lieferumfang des Druckers
Garantie	Im Lieferumfang des Druckers
Verbrauchsmaterialien	Im Lieferumfang des Druckers
Referenzhandbuch	Im Lieferumfang des Druckers ( <i>Benutzerdokumentations-CD-ROM</i> )
Druckermanagement-Tools	<a href="http://www.xerox.com/office">www.xerox.com/office</a>
infoSMART Knowledge Base	<a href="http://www.xerox.com/office/infoSMART">www.xerox.com/office/infoSMART</a>
PhaserSMART	<a href="http://www.phaserSMART.com">www.phaserSMART.com</a>
Technischer Support	<a href="http://www.xerox.com/office/support">www.xerox.com/office/support</a>
Informationsseiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorderes Bedienfeld</li> <li>■ CentreWare IS</li> <li>■ Druckertreiber</li> </ul>

## Vorderes Bedienfeld

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Funktionen des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-7
- „Layout des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-7
- „Fehler- und Warnmeldungen“ auf Seite 1-8
- „Drucksymbol“ auf Seite 1-9
- „Menüübersicht“ auf Seite 1-9
- „Informationsseiten“ auf Seite 1-9

## Funktionen des vorderen Bedienfelds

Das vordere Bedienfeld bietet folgende Funktionen:

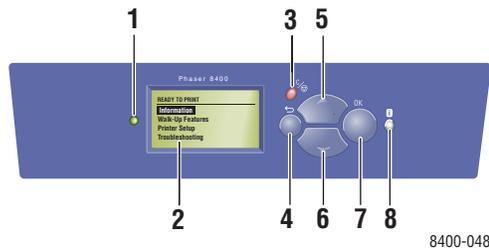
- Anzeige des Druckerstatus (z. B. **Druckt**, **Druckbereit**, Druckerfehler und -warnungen).
- Aufforderungen zum Einlegen von Papier, Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Beseitigen von Medienstaus.
- Zugriff auf Tools und Informationsseiten zur Behebung von Problemen.
- Ändern der Drucker- und Netzwerkeinstellungen.

Informationen zu den verschiedenen Einstellungen finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Druckereinstellungen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Layout des vorderen Bedienfelds

Das vordere Bedienfeld Ihres Druckers besteht aus drei Komponenten:

- Mehrfarbige LED-Anzeige
- Grafikanzeige
- Gruppe von sechs Tasten



8400-048

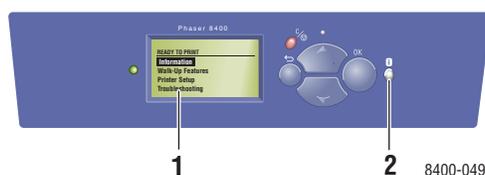
1. Statusanzeige-LED:
  - Grünes Blinken** = Der Drucker ist belegt oder befindet sich im Standby-Modus.
  - Grünes Leuchten** = Druckbereit oder Energiesparmodus
  - Gelbes Blinken** = Warnung, Druckvorgang wird fortgesetzt.
  - Rotes Blinken** = Fehler
  - Rotes Leuchten** = Startfolge
2. Grafikanzeige für Statusmeldungen und Menüs
3. Taste **Abbrechen**  
Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.
4. Taste **Zurück**  
Die vorherige Menüoption wird aktiviert.
5. Taste **Pfeil nach oben**  
Durch die Menüs nach oben scrollen.
6. Taste **Pfeil nach unten**  
Durch die Menüs nach unten scrollen.
7. Taste **OK**  
Die ausgewählte Einstellung wird akzeptiert.
8. Taste **Information (i)**  
Es wird eine Hilfemeldung mit Informationen über den Drucker angezeigt, z. B. Druckerstatus, Fehlermeldungen und Wartungsinformationen.

Die Grafikanzeige hat zwei Bereiche:

- Im oberen Bereich werden Meldungen zum Druckerstatus angezeigt.
- Im unteren Bereich werden die Menüs des vorderen Bedienfelds angezeigt.

## Fehler- und Warnmeldungen

Wenn ein Druckerproblem vorliegt, wird eine Fehler- oder Warnmeldung am vorderen Bedienfeld (1) angezeigt. Drücken Sie die Taste **i** (2), wenn Sie weitere Informationen zu der Meldung sowie Lösungsvorschläge wünschen.



8400-049

## Drucksymbol



Sie können über das vordere Bedienfeld auf eine Reihe von Informationsseiten zugreifen. Wenn das Drucksymbol vor einem Seitentitel in der Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird, können Sie die betreffende Seite durch Drücken der Taste **OK** drucken.

## Menüübersicht

Die „Menüübersicht“ ist eine grafische Darstellung der verschiedenen Einstellungen des vorderen Bedienfelds und der Informationsseiten. So drucken Sie die „Menüübersicht“:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Menüübersicht**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Übersicht zu drucken.

## Informationsseiten

Sie können verschiedene Informationsseiten drucken, die Ihnen helfen, Druckerprobleme zu beheben und die besten Druckerergebnisse zu erzielen. Drucken Sie diese Seiten über das vordere Bedienfeld des Druckers aus.

So drucken Sie die Informationsseiten:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Informationsseite aus, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

### Hinweis

Drucken Sie die „Menüübersicht“, damit Sie sehen, welche anderen Informationsseiten zur Verfügung stehen.

## Druckertreiber

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Verfügbare Druckertreiber“ auf Seite 1-10
- „Druckertreiberfunktionen“ auf Seite 1-11

Druckertreiber ermöglichen die Kommunikation zwischen Computer und Drucker sowie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. Xerox macht Ihnen die Treiberinstallation durch die Walk-Up-Technologie sehr einfach. Weitere Informationen zu Druckertreibern können Sie dem Video unter [www.xerox.com/office/drivers](http://www.xerox.com/office/drivers) entnehmen.

## Verfügbare Druckertreiber

Xerox stellt Treiber für viele verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme zur Verfügung. Folgende Treiber sind verfügbar:

Treiber	Quelle*	Beschreibung
<b>PostScript-Treiber (Windows)</b>	CD-ROM und Internet	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, damit Sie den vollen Funktionsumfang Ihres Druckers und von Adobe® PostScript® nutzen können. (Standardtreiber)
<b>PCL-Treiber</b>	Nur Internet	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten.  <b>Hinweis</b> Nur für Windows 2000 und Windows XP.
<b>Xerox Walk-Up-Druckertreiber (Windows)</b>	Nur Internet	Mit diesem Treiber können Druckaufträge von einem PC aus auf jedem Xerox PostScript-fähigen Drucker ausgegeben werden. Dies ist besonders für Personen hilfreich, die viel unterwegs sind und an zahlreichen Orten verschiedene Drucker benutzen müssen.
<b>Macintosh OS-Treiber</b>	CD-ROM und Internet	Mit diesem Treiber können Sie auf einem Macintosh mit OS 9.x oder OS X (Version 10.1 und höher) drucken.
<b>UNIX-Treiber (Linux, Solaris)</b>	Nur Internet	Mit diesem Treiber können Sie auf einem Computer mit einem UNIX-Betriebssystem drucken.

\* Die oben aufgeführten Druckertreiber können von der mit dem Drucker gelieferten *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* installiert oder von der Website [www.xerox.com/office/drivers](http://www.xerox.com/office/drivers) heruntergeladen werden (siehe Angabe in Tabelle).

Informationen zu den verschiedenen Treiberfunktionen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Einstellen der Druckoptionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Druckertreiberfunktionen

Die folgenden Tabelle enthält die Funktionen des Xerox-Druckertreibers, die in den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Funktion	Windows 98, Me	Windows NT4	Windows 2000, XP, Server 2003	Macintosh OS 9.x	Macintosh OS 10.x
Trennblätter	●	●	●	●	●
Deckblätter	●	●	●	●	●
Seiten pro Blatt	●	●	●	●	●
Broschüre	●	●	●	-	-
Sortierung	■	■	■	■	■
Bildglättung	●	●	●	●	●
Skalierung	●	●	●	●	●
Spiegelbilder	●	●	●	●	-
Wasserzeichen	●	-	●	-	-
Negative Bilder	●	-	-	●	-
Auftragsende- Benachrichtigung	○	-	○	-	-
Geschützter Druck	■	■	■	■	■
Proof-Druck	■	■	■	■	■
Gespeicherter Druck	■	■	■	■	■

● = Unterstützt

■ = DX-Funktionen erforderlich

○ = Nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist.

## Druckerverwaltung

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „IP-Adresse des Druckers“ auf Seite 1-12
- „CentreWare Internet Services (IS)“ auf Seite 1-12
- „PhaserSMART“ auf Seite 1-13
- „PrintingScout“ auf Seite 1-13

### Hinweis

Die Informationen in diesem Abschnitt betreffen nur Netzwerkdrucker.

Es gibt eine Reihe von Informationsquellen, die Ihnen dabei helfen, die beste Druckqualität mit Ihrem Drucker zu erreichen.

## IP-Adresse des Druckers

Sie benötigen die IP-Adresse Ihres Druckers, wenn Sie die Druckereinstellungen mit CentreWare IS ändern möchten. So ermitteln Sie die IP-Adresse Ihres Druckers:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Drucker-Identifizierung**, und drücken Sie die Taste **OK**.

## CentreWare Internet Services (IS)

CentreWare IS ist ein Druckermanagement-Tool, das Benutzer und Administratoren bei vielen Aufgaben unterstützt. Es steht auf allen Netzwerkdruckern zur Verfügung. CentreWare IS bietet folgende Funktionen:

- Konfigurieren und Verwalten von Druckern verschiedener Hersteller.
- Diagnose und Beheben von Druckerproblemen per Fernzugriff.
- Überwachen des Druckerstatus und der verwendeten Verbrauchsmaterialien.
- Schneller Zugriff auf Softwareaktualisierungen und technischen Support.

CentreWare IS kommuniziert über TCP/IP (IP-Adresse des Druckers) direkt mit einem integrierten Webserver im Drucker. CentreWare IS läuft auf jedem Computer mit TCP/IP-Unterstützung und einem Web-Browser.

### Starten von CentreWare IS

So rufen Sie CentreWare IS auf:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Sie erhalten detaillierte Informationen zu CentreWare IS, wenn Sie in der oberen rechten Ecke des CentreWare IS-Bildschirms auf **Hilfe** klicken.

Weitere Informationen zu CentreWare IS finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke/Druckermanagement-Tools](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## PhaserSMART

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes Internet-gestütztes Support-System. Über Ihren Webbrowser werden Diagnoseinformationen vom Drucker an unsere Website gesendet und dort analysiert. Der technische Support von PhaserSMART prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem dennoch nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

### Aufrufen von PhaserSMART in CentreWare IS

So greifen Sie mit CentreWare IS auf PhaserSMART Technischer Support zu:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Support**.
4. Klicken Sie auf den Link **Technischer Support**, um die Verbindung zu PhaserSMART herzustellen.

## PrintingScout

PrintingScout wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert und steht nur in Windows zur Verfügung. Das Programm überprüft automatisch den Druckerstatus und sendet sofort Benachrichtigungen an den Computer, wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist.

Wenn der Drucker Ihr Dokument nicht drucken kann, wird automatisch eine Bildschirmmeldung mit hilfreichen Text und Abbildungen angezeigt, auf denen zu sehen ist, wie der Drucker repariert werden kann.

## Druckereinstellungen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Startseite“ auf Seite 1-14
- „Energiesparfunktion“ auf Seite 1-15
- „Intelligent Ready-Modus“ auf Seite 1-15
- „Geschützter Modus in CentreWare IS“ auf Seite 1-16
- „Zeitlimit für das Einlegen von Papier“ auf Seite 1-17
- „Festlegen der Facheinstellungen“ auf Seite 1-18
- „Einstellen der Helligkeit des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-18
- „Einstellen des Kontrasts des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-19
- „Auswählen der Druckersprache“ auf Seite 1-19

### Startseite

Der Drucker gibt automatisch nach jedem Einschalten oder Zurücksetzen eine „Startseite“ aus. Sie können das automatische Drucken der „Startseite“ deaktivieren und sie zu einem späteren Zeitpunkt über das Menü Informationsseiten drucken.

Sie können das Drucken der „Startseite“ auf folgende Arten aktivieren oder deaktivieren:

- Mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers
- Mit CentreWare IS

### Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Startseite:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckersteuerung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.  
Der Eintrag **Startseite** ist ausgewählt. Am Ende der Zeile wird die Einstellung angezeigt (**Ein** oder **Aus**).
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu ändern.

### Arbeiten mit CentreWare IS

So aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Drucken der „Startseite“:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im linken Bereich der Seite **Eigenschaften** auf **Druckerstandereinstellungen**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Startseite drucken** die Einstellung **Ein** oder **Aus**.
6. Klicken Sie am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

## Drucken der Startseite

So drucken Sie die „Startseite“:

1. Wählen Sie **Informationen**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Startseite**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

## Energiesparfunktion

Um Energie zu sparen, wechselt der Drucker nach einer bestimmten Zeitspanne der Inaktivität in einen Energiesparmodus mit niedrigem Stromverbrauch. In diesem Modus werden die meisten elektrischen Systeme des Druckers heruntergefahren. Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wechselt dieser in den Aufwärmmodus. Sie können den Drucker auch aufwärmen, indem Sie die Taste **OK** auf dem vorderen Bedienfeld drücken.

Wenn der Drucker Ihrer Meinung nach zu häufig in den Energiesparmodus wechselt und Sie die anschließende Aufwärmzeit nicht abwarten möchten, können Sie die Dauer verlängern, nach der in den Energiesparmodus gewechselt wird. So ändern Sie diese Zeitspanne:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckersteuerungen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Zeitlimit für Energiesparfunktion**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um das Zeitlimit zu ändern. Wenn Sie die Zeitspanne verlängern möchten, nach der in den Energiesparmodus gewechselt wird, müssen Sie einen höheren Wert auswählen.
5. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

## Intelligent Ready-Modus

Der Intelligent Ready-Modus ist ein automatisiertes System, das folgende Aufgaben durchführt:

- Überwachen der Druckernutzung.
- Aufwärmen des Druckers, wenn er am wahrscheinlichsten benötigt wird (auf Basis vorhergehender Verwendungsmuster).

Sie können den Intelligent Ready-Modus auf folgende Arten aktivieren oder deaktivieren:

- Mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers
- Mit CentreWare IS

## Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Intelligent Ready-Modus:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckersteuerung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.

3. Wählen Sie **Intelligent Ready**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um **Intelligent Ready** zu aktivieren oder zu deaktivieren.
5. Wählen Sie **Beenden**, und drücken Sie die Taste **OK**. Sie gelangen dann in das Hauptmenü zurück.

## Arbeiten mit CentreWare IS

So konfigurieren Sie den Intelligent Ready-Modus oder ändern die Aufwärm-/Standby-Einstellungen:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Aufwärmen**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Aufwärmmodus**, und wählen Sie den Eintrag **Intelligent Ready, Geplant** oder **Auftrag aktiviert**.
6. Wenn Sie in Schritt 5 **Geplant** ausgewählt haben, geben Sie nun die tägliche Aufwärm- und Standby-Einstellung an.
7. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Änderungen speichern**.

### Hinweis

Mit den Optionen des vorderen Bedienfelds können Sie lediglich den Intelligent Ready-Modus aktivieren oder deaktivieren. In CentreWare IS können auch bestimmte Aufwärmmodi und -einstellungen festgelegt werden.

## Geschützter Modus in CentreWare IS

So aktivieren oder deaktivieren Sie den geschützten Modus:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf den Ordner **Allgemeines**, und klicken Sie auf **Druckerstandardeinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Bedienfeldmenüs**, und wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
  - Wählen Sie **Ein**, um auf alle Menüs zugreifen zu können.
  - Wählen Sie **Aus**, um die Optionen zum Ändern der Druckereinstellungen einzuschränken.
6. Klicken Sie am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

## Zeitlimit für das Einlegen von Papier

Wenn Ihr Druckauftrag eine Papiersorte oder ein Papierformat verwendet, das nicht eingelegt ist, werden Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert, das entsprechende Papier einzulegen. Das "Zeitlimit für Papiereinlage" steuert die Zeitspanne, die der Drucker auf das Einlegen des Papiers wartet. Nach Ablauf dieses Werts verwendet der Drucker das bereits eingelegte Papier.

Sie können das Zeitlimit für das Einlegen von Papier auf folgende Arten ändern:

- Mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers
- Mit CentreWare IS

### Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So ändern Sie das Zeitlimit für das Einlegen von Papier:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Zeitlimit für Einlegen von Papier**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Zeitlimitwert. Die Werte (**Kein**, **1**, **3**, **5** oder **10** Minuten, **1** Stunde oder **24** Stunden) geben die Dauer an, die der Drucker auf das Einlegen von Papier warten soll. Wenn Sie den Wert **Kein** wählen, wartet der Drucker nicht auf das Einlegen von Papier, sondern zieht sofort Papier aus dem Standardfach ein.
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

### Arbeiten mit CentreWare IS

So ändern Sie das Zeitlimit für das Einlegen von Papier:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf den Ordner **Allgemeines**, und klicken Sie auf **Druckerstandardeinstellungen**.
5. Wählen Sie bei **Zeitlimit-Einstellungen** den gewünschten Wert für **Zeitlimit für Einlegen von Papier**. Die Werte (**Kein**, **1**, **3**, **5** oder **10** Minuten, **1** oder **24** Stunden) geben die Dauer an, die der Drucker auf das Einlegen von Papier warten soll. Wenn Sie den Wert **Kein** wählen, wartet der Drucker nicht auf das Einlegen von Papier, sondern zieht sofort Papier aus dem Standardfach ein.
6. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Änderungen speichern**.

## Festlegen der Facheinstellungen

### Auswählen von Fächern

Zum Auswählen von Fächern gibt es zwei Möglichkeiten:

- Auswahl am vorderen Bedienfeld des Druckers
- Auswahl mit CentreWare IS

### Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld

So legen Sie die Fachauswahl fest:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Option **Druckereinrichtung**. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Papierzufuhr**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie das gewünschte Fach, oder nutzen Sie die **Automatische Auswahl**.
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

#### Hinweis

Die Treibereinstellungen setzen die Einstellungen zur Fachauswahl am vorderen Bedienfeld und in CentreWare IS außer Kraft.

### Arbeiten mit CentreWare IS

So wählen Sie ein Fach aus:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Allgemeines**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Druckerstandardeinstellungen**.
6. Wechseln Sie zu **Druckermodus-Einstellungen**, und wählen Sie das gewünschte Fach in der Dropdown-Liste **Papierzufuhr**.
7. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Änderungen speichern**.

## Einstellen der Helligkeit des vorderen Bedienfelds

So stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des vorderen Bedienfelds ein:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung** aus. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Helligkeit des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.

4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um die Helligkeit zu verringern oder zu erhöhen. Die Helligkeitswerte liegen zwischen **0** (keine Hintergrundbeleuchtung) und **10** (hellste Hintergrundbeleuchtung).
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Einstellen des Kontrasts des vorderen Bedienfelds

So stellen Sie den Kontrast zwischen Text und Hintergrund ein, damit die Anzeige des vorderen Bedienfelds besser zu lesen ist:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Kontrast des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um den Kontrast zu verringern oder zu erhöhen. Die Kontrastwerte liegen zwischen **1** (hellste Hintergrundbeleuchtung) und **10** (keine Hintergrundbeleuchtung).
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Auswählen der Druckersprache

So ändern Sie die Sprache für den am vorderen Bedienfeld, in CentreWare IS und in manchen Informationsseiten angezeigten Text:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Sprache des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

## Schriftarten

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Schriftartfamilien“ auf Seite 1-20
- „Residente Druckerschriftarten“ auf Seite 1-20
- „Anzeigen einer Liste der residenten Schriftarten“ auf Seite 1-20
- „Drucken einer Liste der residenten Schriftarten“ auf Seite 1-21
- „Laden von Schriftarten“ auf Seite 1-22

## Schriftartfamilien

Ihr Drucker verwendet folgende Schriftarten:

- Residente Schriftarten
- Schriftarten, die in den Druckerspeicher geladen werden
- Schriftarten, die mit dem Druckauftrag aus der Anwendung geladen werden

Mithilfe der Software Adobe Type Manager (ATM) kann der Computer diese Schriftarten genauso auf dem Bildschirm anzeigen, wie sie gedruckt werden.

Wenn ATM nicht auf Ihrem Computer installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Installieren Sie ATM von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Installieren Sie die Bildschirmschriftarten des Druckers für Ihren Computer aus dem Verzeichnis ATM.

## Residente Druckerschriftarten

Die im Drucker residenten PostScript- und PCL5c-Schriftarten stehen immer für Druckaufträge zur Verfügung. Alle Drucker werden mit residenten PostScript-Roman-Schriftarten und den osteuropäischen Kodierungen für viele Schriftarten ausgeliefert. Japanische Schriftarten werden in den betreffenden Ländern mit einer speziellen Lizenz angeboten. Für diese Länder sind Bildschirmversionen verfügbar.

Drucken Sie eine Beispielseite mit den residenten PostScript- oder PCL5c-Schriftarten am vorderen Bedienfeld. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „Informationsseiten“ in diesem Abschnitt.

## Anzeigen einer Liste der residenten Schriftarten

So zeigen Sie in CentreWare IS eine Liste der residenten PCL- oder PostScript-Schriftarten an:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf den Ordner **Web-Server**.
5. Wählen Sie **Schriftartdateien**.

## Drucken einer Liste der residenten Schriftarten

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Liste der residenten PCL5c- oder PostScript-Schriftarten zu drucken:

- Vorderes Bedienfeld des Druckers
- CentreWare IS
- Druckertreiber

### Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So drucken Sie am vorderen Bedienfeld eine Liste der PCL- oder PostScript-Schriftarten:

1. Wählen Sie **Informationen**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Option **PostScript-Schriftartenliste** oder **PCL-Schriftartenliste**. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Liste zu drucken.

### Arbeiten mit CentreWare IS

So drucken Sie in CenterWare IS eine Liste der PCL5c- oder PostScript-Schriftarten:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
4. Wählen Sie die gewünschte **Schriftartenliste**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

### Arbeiten mit einem PC-Druckertreiber

So drucken Sie am vorderen Bedienfeld eine Liste der PCL5c- oder PostScript-Schriftarten:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker **8400**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Fehlerbehebung**, und wählen Sie **Drucker-  
Informationsseiten**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **PostScript-Schriftartenliste** oder **PCL-Schriftartenliste**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

## Arbeiten mit einem Mac-Druckertreiber

Verwenden Sie zum Auflisten der verfügbaren Druckerschriftarten das Apple Printer Utility.

1. Wenn sich das Apple Printer Utility nicht auf Ihrem Computer befindet, installieren Sie es von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Apple Printer Utility** (im Ordner **PhaserTools** auf der Festplatte Ihres Computers), um das Dienstprogramm zu starten.
3. Führen Sie im Dialogfeld **Druckerauswahl** folgende Aktionen durch:
  - a. Wählen Sie unter **AppleTalk-Zonen** die Zone Ihres Druckers aus.
  - b. Wählen Sie unter **Drucker** Ihren Drucker aus.
  - c. Klicken Sie auf **Drucker öffnen**.
4. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Schriftartenbeispiel drucken**.

## Laden von Schriftarten

Zur Ergänzung der residenten Schriftarten (die immer zum Drucken bereitstehen) können Sie von Ihrem Computer ladbare Schriftarten senden und im Druckerspeicher oder auf dem optionalen Festplattenlaufwerk des Druckers speichern.

### Hinweis

Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden alle in den Speicher geladenen Schriftarten gelöscht. Sie müssen dann beim nächsten Einschalten des Druckers erneut geladen werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass die im Dokument verwendeten Schriftarten im Drucker installiert oder für das Laden richtig eingerichtet sind. Wenn Ihr Dokument eine Schriftart enthält, die sich aktuell nicht im Drucker befindet oder nicht mit dem Druckauftrag geladen werden kann, wird eine andere Schriftart verwendet.

Der Drucker unterstützt folgende ladbare Schriftarten:

- PCL
- Type 1
- Type 3
  - Adobe
  - Agfa
  - Bitstream
  - Microsoft
  - Apple
- TrueType (skalierbar auf jeden Schriftgrad, Bildschirmanzeige und Druckbild sind identisch)

## Laden von Schriftarten mit dem CentreWare Font Management Utility

Das CentreWare Font Management Utility (FMU) ist eine Windows-Anwendung, mit der Sie Schriftarten, Makros und Formulare auf der Festplatte oder im Flash-DIMM des Druckers (falls vorhanden) verwalten können. Durch das Laden von Schriftarten in den Drucker kann die Druckleistung verbessert und der Datenverkehr im Netzwerk verringert werden. Mit dem Dienstprogramm FMU können PostScript- und PCL5c-Schriftarten aufgelistet, gedruckt und in den Drucker geladen werden. Sie können es herunterladen, indem Sie zur Website [www.xerox.com/office/drivers](http://www.xerox.com/office/drivers) wechseln und dann nach dem Schlüsselwort **FMU** suchen.

## Laden von Schriftarten von einem Mac (nur 9.x)

Mit dem Apple Printer Utility können Sie Schriftarten vom Computer in den Drucker laden.

### Hinweis

Wenn sich das **Apple Printer Utility** nicht auf Ihrem Computer befindet, installieren Sie es von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Apple Printer Utility** (im Ordner **PhaserTools** auf der Festplatte Ihres Computers), um das Dienstprogramm zu starten.
2. Führen Sie im Dialogfeld **Druckerauswahl** folgende Aktionen durch:
  - a. Wählen Sie unter **AppleTalk-Zonen** die Zone Ihres Druckers aus.
  - b. Wählen Sie unter **Drucker** Ihren Drucker aus.
  - c. Klicken Sie auf **Drucker öffnen**.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Druckvoreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Schriftarten**, um eine Liste mit den installierten Schriftarten und ihren Verzeichnissen anzuzeigen. Klicken Sie danach auf **Hinzufügen**.
5. Öffnen Sie den Ordner mit der Schriftart, die in den Drucker geladen werden soll, wählen Sie die Schriftart aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Schriftart wird nun als bereit zum Laden aufgeführt.

### Hinweis

Wenn Sie der Liste mit den zu ladenden Schriftarten alle Schriftarten eines Ordners hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle hinzufügen**. Wenn Sie eine Schriftart nicht laden möchten, wählen Sie diese in der Liste mit den zu ladenden Schriften aus und klicken auf **Entfernen**.

6. Wählen Sie als **Ziel** entweder den Druckerspeicher oder das Festplattenlaufwerk.
7. Klicken Sie auf **Senden**, um die in der Liste aufgeführten Schriftarten in den Drucker zu übertragen.

### Hinweis

Wenn Sie geladene Schriftarten aus dem Drucker entfernen möchten, führen Sie zuerst die Schritte **2** bis **4** aus. Klicken Sie danach auf die Dropdown-Liste **Schriftarten**, wählen Sie die betreffenden Schriftarten aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

## Registrieren des Druckers

Das Registrieren des Druckers ist ein einfacher Vorgang, der nur wenig Zeit in Anspruch nimmt. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihren Drucker zu registrieren:

- mit der Registrierungskarte Ihres Druckers,
- mit dem Online-Formular an der Adresse [www.xerox.com/office/8400support](http://www.xerox.com/office/8400support),
- über den Web-Link auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.

Durch die Registrierung erhalten Sie Zugriff auf Color Connection, eine umfassende Informationsquelle mit den neuesten Hinweisen und Tipps zum Drucken und neuen Ideen. Color Connection bietet alles, was Sie brauchen, um beeindruckende Druckergebnisse zu erzielen.

Durch die Registrierung erhalten Sie außerdem Aktualisierungen und neue Informationen zu Ihrem Drucker.

# 2 Drucken

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Wechseln der Papiersorte“ auf Seite 2-2
- „Unterstütztes Papier“ auf Seite 2-6
- „Grundlegende Informationen zum Drucken“ auf Seite 2-11
- „Einstellen der Druckoptionen“ auf Seite 2-17
- „Verwenden von Farben“ auf Seite 2-21
- „Duplexdruck“ auf Seite 2-24
- „Transparentfolien“ auf Seite 2-27
- „Umschläge“ auf Seite 2-31
- „Aufkleber, Visitenkarten und Karteikarten“ auf Seite 2-36
- „Spezialpapier“ auf Seite 2-41
- „Benutzerdefiniertes Papierformat“ auf Seite 2-53
- „Erweiterte Optionen“ auf Seite 2-55
- „Verbrauchsmaterialien und Recycling“ auf Seite 2-67

## Wechseln der Papiersorte

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

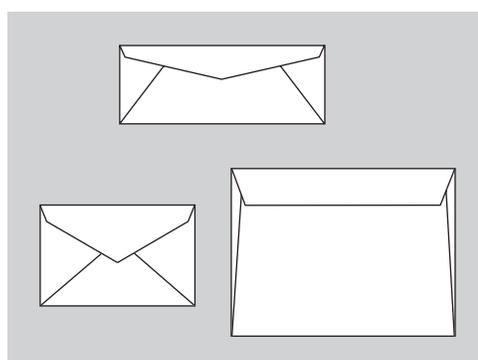
- „Richtlinien“ auf Seite 2-2
- „Facheinrichtung“ auf Seite 2-3

Die Papierfächer sind für die meisten Formate und Sorten von Papier, Transparentfolien oder anderen Spezialmedien ausgelegt. **Verwenden Sie ausschließlich** die für Ihren Drucker empfohlenen **Xerox Phaser-Farbdruckmedien**, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie erhalten dadurch hervorragende Druckergebnisse mit Ihrem Drucker. Der Phaser 8400 und die Phaser-Druckmedien sind genau aufeinander abgestimmt (*Made for Each Other*). Weitere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

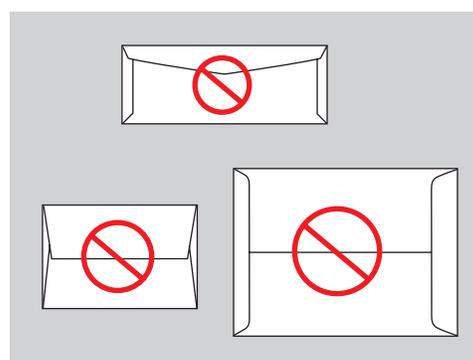
### Richtlinien

Stellen Sie am vorderen Bedienfeld Papiersorte und -format ein, nachdem Sie Papier eingelegt und die Papierführungen angepasst haben. Für Fach 1 muss Papiersorte und Papierformat angegeben werden. Bei den Fächern 2, 3 und 4 muss nur die Papiersorte angegeben werden.

- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.
- Wenn häufig Staus auftreten, verwenden Sie Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien aus einem neuen Paket.
- Verwenden Sie professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien. Sie erhalten dadurch strahlende, satte Ausdrücke mit nahtlosen Farbübergängen.
- Verwenden Sie ausschließlich Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Plastikfenstern oder Metallklammern.
- Verwenden Sie Umschläge mit diagonalen Falzen (nicht mit seitlichen Falzen).



8400-088



8400-089

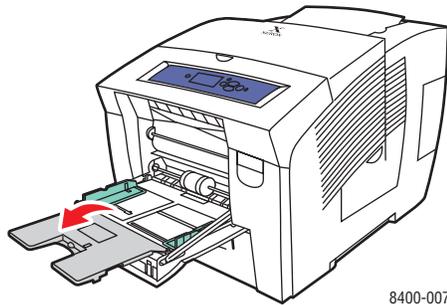
### Hinweis

Umschläge mit seitlichen Falzen und Endklappen können zu Staus führen.

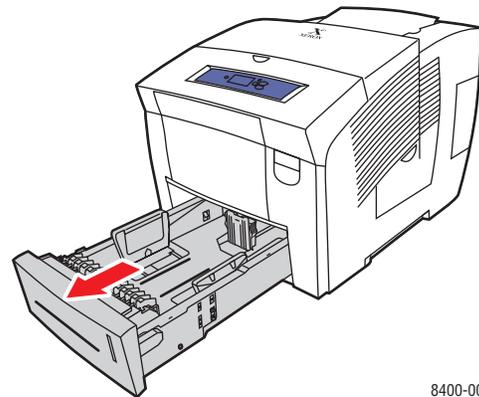
## Facheinrichtung

### 1. Öffnen Sie das Fach.

- Wenn Sie Fach 1 verwenden, ziehen Sie den Griff nach unten und heraus, und öffnen Sie die Facherweiterung.
- Wenn Sie Fach 2, 3 oder 4 verwenden, ziehen Sie das betreffende Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



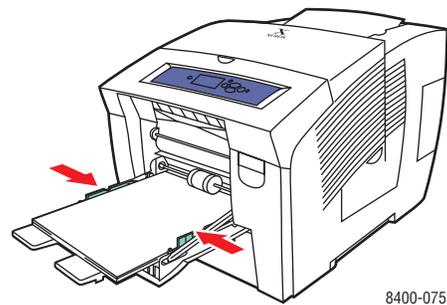
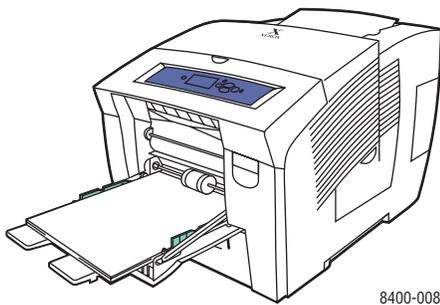
Fach 1



Fach 2-4

### 2. Fach 1:

- Legen Sie Papier in das Fach ein.
- Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.

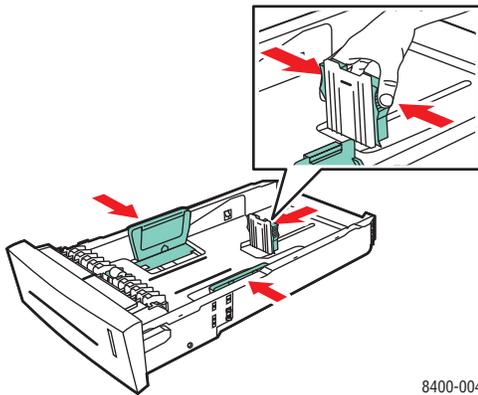


**3.** Fach 2, 3 oder 4:

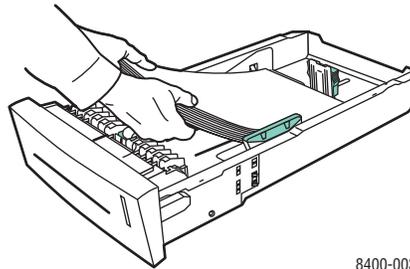
- Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat ein. Verschieben Sie die Längs- und Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.
- Legen Sie Papier in das Fach ein.

**Hinweis**

Wenn die Führungen für Fach 2, 3 oder 4 richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.



8400-004

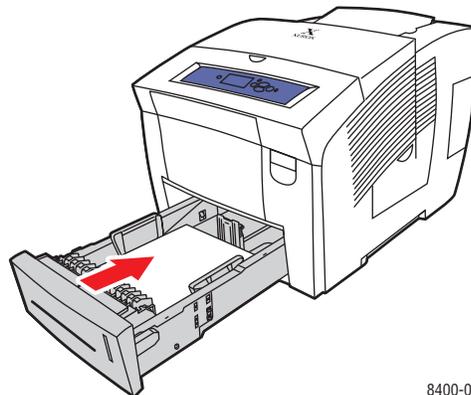


8400-003

**Hinweis**

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

- 4.** Setzen Sie das Fach (2, 3 oder 4) in die Fachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



8400-005

5. Bestätigen Sie die Papiereinstellungen, sobald eine entsprechende Aufforderung am vorderen Bedienfeld angezeigt wird, oder ändern Sie die Einstellungen im Menü **Einstellung Papierhandhabung**.
  - **Fach 1:** Geben Sie Papierformat und Papiersorte an.
  - **Fach 2, 3 oder 4:** Geben Sie die Papiersorte an.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Unterstütztes Papier

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien zur Papierverwendung“ auf Seite 2-6
- „Richtlinien zur Papieraufbewahrung“ auf Seite 2-10
- „Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann“ auf Seite 2-10

Folgen Sie den Richtlinien in diesen Tabellen, um die beste Druckqualität sicherzustellen und Druckerstaus auszuschließen. Verwenden Sie ausschließlich die für Ihren Drucker angegebenen Xerox Phaser-Farbdruckmedien. Dadurch ist gewährleistet, dass Sie mit Ihrem Farbdrucker Phaser 8400 hervorragende Ergebnisse erzielen.

### Vorsicht

Schäden, die durch nicht unterstütztes Papier oder nicht unterstützte Transparentfolien bzw. Spezialmedien verursacht werden, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

## Richtlinien zur Papierverwendung

Die Fächer des Druckers sind für die meisten Formate und Sorten von Papier, Transparentfolien oder anderen Spezialmedien ausgelegt. Verwenden Sie für benutzerdefinierte Papierformate nur Fach 1.

- Verwenden Sie professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien. Bei anderen Transparentfolien ist keine konsistente Druckqualität gewährleistet.
- Verwenden Sie keine Transparentfolien mit Streifen auf der Seite.
- Verwenden Sie ausschließlich unterstützte Umschläge.
- Verwenden Sie nur Papierumschläge. Verwenden Sie keine gepolsterten Umschläge.
- Verwenden Sie Umschläge mit diagonalen Falzen (nicht mit seitlichen Falzen).
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Verwenden Sie kein gelochtes Papier.
- Bedrucken Sie keine CD-Aufkleber.

### Unterstützte Umschläge

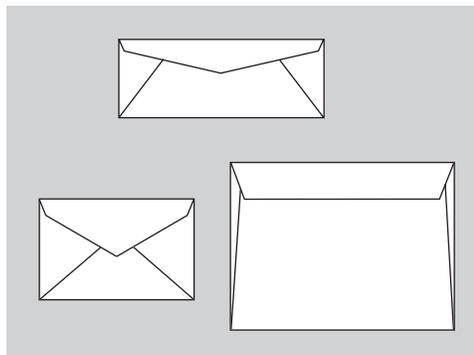
Bedrucken Sie alle Umschläge nur einseitig. Bei manchen Umschlägen wird eventuell um die Falzen keine Tinte aufgetragen. Informationen zur Maximierung der Druckqualität und zum Bedrucken benutzerdefinierter Umschlagformate finden Sie unter [Referenz/Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Vorsicht

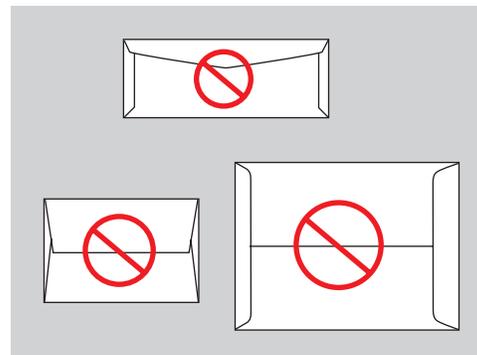
Verwenden Sie nur die in dieser Tabelle aufgeführten Umschläge. Das Bedrucken anderer Arten von Umschlägen kann zu einem Stau im Drucker führen.

<p><b>Diese Umschläge können von jedem Fach aus bedruckt werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ #10 Commercial (4,12 x 9,5 Zoll)</li> <li>■ DL (110 x 220 mm)*</li> <li>■ C5 (162 x 229 mm)*</li> </ul>
<p><b>Diese Umschläge können nur von Fach 1 aus bedruckt werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ #5-1/2 (Baronial 4,375 x 5,75 Zoll)</li> <li>■ #6-3/4 (3,625 x 6,5 Zoll)</li> <li>■ Monarch (3,87 x 7,5 Zoll)</li> <li>■ Booklet (6 x 9 Zoll)*</li> <li>■ Lee (A7) (5,25 x 7,25 Zoll)</li> <li>■ Choukei 3 Gou (120 x 235 mm)</li> <li>■ Choukei 4 Gou (90 x 205 mm)</li> </ul>

\* Die vordere und hintere Randeinstellung beträgt bei diesen Umschlägen 20 Memokomponente, bei allen anderen Umschlägen 15 mm.



8400-088



8400-089

### Hinweis

Umschläge mit seitlichen Falzen und Endklappen können zu Staus führen.

**Unterstützte Papiersorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien**

Papierformat	Papiersorte	Papiergewicht/Beschreibung	Beliebiges Fach	Nur Fach 1	Duplexdruck	Nur einseitig bedruckbar
<b>Letter (8,5 x 11 Zoll) oder A4 (210 x 297 mm)</b>	<b>Normalpapier oder Briefpapier mit Briefkopf</b>	60–122 g/m <sup>2</sup> (16–32 lb., Bondpapier)	●		●	
		122–220 g/m <sup>2</sup> (32–40 lb., Bondpapier)		●		●
	<b>Transparentfolie</b>	Professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien	●			●
	<b>Karton</b>	100–122 g/m <sup>2</sup> (28–32 lb., kartoniert)	●		●	
		123–163 g/m <sup>2</sup> (50–60 lb., kartoniert)		●		●
	<b>Aufkleber</b>	Phaser-Farbdruckaufkleber	●			●
<b>Spezial</b>	Professionelle Phaser Festtinten-Visitenkarten		●	●		●
	Professionelles Phaser Festtinten-Fotopapier mit hoher Auflösung		●			●
	Phaser-Postkarten höchster Qualität		●		●	
	Wetterfestes Phaser-Papier		●		●	
	Phaser-Faltbroschüren		●		●	
<b>Legal (8,5 x 14 Zoll)</b>		60–122 g/m <sup>2</sup> (16–32 lb., Bondpapier)	●		●	
<b>Executive (7,25 x 10,5 Zoll) oder A5 (148 x 210 mm)</b>		60–122 g/m <sup>2</sup> (16–32 lb., Bondpapier)	●		●	
		122–220 g/m <sup>2</sup> (32–40 lb., Bondpapier)		●		●
<b>Statement (5,5 x 8,5 Zoll)</b>			●		●	
<b>US Folio (8,5 x 13 Zoll)</b>			●		●	
<b>A6 (105 x 148 mm)</b>				●		●
<b>B5 ISO (176 x 250 mm)</b>			●		●	
<b>B5 JIS (182 x 257 mm)</b>			●		●	
<b>Karteikarten (3 x 5 Zoll)</b>				●		●
<b>Benutzerdefiniert*</b>		Höchstwerte: 216 mm Breite x 355 mm Länge (8,5 Zoll Breite x 14 Zoll Länge)		●	●	●
<b>Hinweis</b> Legen Sie benutzerdefinierte Papierformate nur in Fach 1 ein.		Mindestwerte: 75 mm Breite x 127 mm Länge (3 Zoll Breite x 5 Zoll Länge)		●		●
		Mindestwerte: 139,7 mm Breite x 210 mm Länge (5,5 Zoll Breite x 8,3 Zoll Länge)		●	●	

\*Die Ränder bei benutzerdefinierten Formaten betragen auf allen Seiten 12,5 mm. Bei den anderen Papierformaten sind alle Ränder 5 mm breit.

**Phaser-Farbdruckmedien**

<b>Papiersorte</b>	<b>Phaser-Druckmedien</b>	<b>Format</b>	<b>Bestellnummer</b>
<b>Normalpapier</b>	Phaser-Farbdruckpapier höchster Qualität (500 Blatt) 90 g/m <sup>2</sup> (24 lb., Bondpapier)	Letter	016-1368-00
		A4	016-1369-00
<b>Transparentfolie</b>	Professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien (50 Blatt)	Letter	103R01039
		A4	103R01040
<b>Karton</b>	Kartoniertes Phaser-Papier höchster Qualität (100 Blatt) 163 g/m <sup>2</sup> (60 lb., kartoniert)	Letter	016-1823-00
		A4	016-1824-00
<b>Aufkleber</b>	Phaser-Farbdruckaufkleber, 30/Blatt (100 Blatt) Phaser-Farbdruckaufkleber, 14/Blatt (100 Blatt) Phaser-Farbdruckaufkleber, 6/Blatt (100 Blatt) Phaser-Farbdruckaufkleber, 8/Blatt (100 Blatt)	Letter	016-1812-00
		A4	016-1814-00
		Letter	016-1813-00
		A4	016-1815-00
<b>Visitenkarten</b>	Professionelle Phaser Festtinten-Visitenkarten 10/Blatt (25 Blätter) 225 g/m <sup>2</sup> (80 lb., kartoniert)	Letter	103R01041
		A4	103R01042
<b>Fotopapier</b>	Professionelles Phaser-Fotopapier mit hoher Auflösung (25 Blatt) 170 g/m <sup>2</sup> (65 lb., kartoniert)	Letter	016-1808-00
		A4	016-1809-00
<b>Postkarten</b>	Phaser-Postkarten höchster Qualität, 4/Blatt (100 Blatt) 176 g/m <sup>2</sup> (65 lb., kartoniert)	Letter	103R01016
		A4	103R01017
<b>Faltbroschüren</b>	Phaser-Faltbroschüren (150 Blatt) 176 g/m <sup>2</sup> (65 lb., kartoniert)	Letter	103R01018
		A4	103R01019
<b>Wetterfestes Papier</b>	Wetterfestes Phaser-Papier (150 Blatt) 100 g/m <sup>2</sup> (27 lb., Bondpapier)	Letter	103R01020
		A4	103R01021

Sie können die gewünschten Xerox Phaser-Farbdruckmedien auf der Website [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) bestellen.

## Richtlinien zur Papieraufbewahrung

Eine geeignete Umgebung sowie entsprechende Handhabungs- und Aufbewahrungsbedingungen sind für eine optimale Druckqualität unerlässlich.

- Bewahren Sie Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz auf. Die meisten Papiermedien sind gegen UV-Strahlung und Licht empfindlich. Die von der Sonne und von Leuchtstofflampen ausgesendete UV-Strahlung ist besonders schädlich für Papier. Papiermedien sollten möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Lagern Sie Papier in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Vermeiden Sie Licht, Hitze und Feuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht in Mansarden, Küchen, Garagen und Kellern. Innenwände sind trockener als Außenwände, in denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann.
- Bewahren Sie Papier flach liegend auf. Papier sollte auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken gelagert werden.
- Vermeiden Sie Nahrungsmittel und Getränke an Plätzen, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Öffnen Sie erst die versiegelte Verpackung, wenn Sie das Papier in den Drucker einlegen. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder -aufnahme schützt.

Phaser-Druckmedien werden mit einer geeigneten Verpackung geliefert, damit keine Transportprobleme auftreten können und unsere Kunden zufrieden sind. Manche Phaser-Druckmedien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Nehmen Sie die Medien erst aus der Tüte, wenn Sie benötigt werden. Legen Sie unbenutzte Medien wieder in die Verpackung, und schließen Sie die Versiegelung.

## Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann

Ihr Drucker kann mit einer Vielzahl von Papiersorten verwendet werden. Informationen zu den unterstützten Papiersorten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Andere Mediensorten können zu einer schlechten Druckqualität, vermehrten Papierstaus und Beschädigungen des Druckers führen.

Es folgen einige Beispiele für unzulässige Druckmedien:

- Rauhe oder poröse Druckmedien
- Fotokopien
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Gelochtes Papier
- Papier mit Heftklammern
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, Klebeflächen mit abziehbaren Streifen oder seitlichen Falzen.

## Grundlegende Informationen zum Drucken

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Einlegen von Papier in Fach 1“ auf Seite 2-11
- „Einlegen von Papier in Fach 2, 3 oder 4“ auf Seite 2-14
- „Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Druckerleistung“ auf Seite 2-16

So können Sie Ihre Druckaufträge ausgeben:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.
2. Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an.
3. Bestätigen Sie Papiersorte und Papierformat, sobald eine entsprechende Aufforderung am vorderen Bedienfeld angezeigt wird, oder nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor:
4. Wählen Sie **Datei/Drucken**, um die Druckoptionen im Druckertreiber einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Einstellen der Druckoptionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
5. Senden Sie den Druckauftrag im Dialogfeld **Drucken** der Anwendung an den Drucker.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Einlegen von Papier in Fach 1

Sie können Fach 1 für eine Vielzahl von Papiersorten und Papierformaten verwenden: Normalpapier, Transparentfolien, Karton, Aufkleber, Umschläge, benutzerdefinierte Papierformate und Spezialpapier.

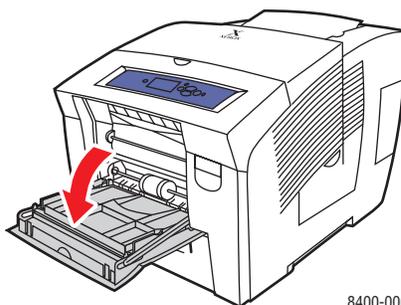
#### Hinweis

Wenn Sie eine andere Papiersorte in Fach 1 einlegen, werden Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert, Papiersorte und Papierformat zu bestätigen oder die Einstellungen zu ändern.



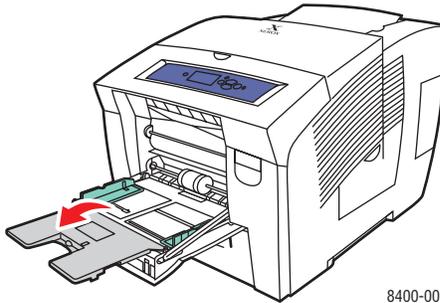
8400-001

1. Öffnen Sie Fach 1, indem Sie den Griff nach unten und nach vorne ziehen.

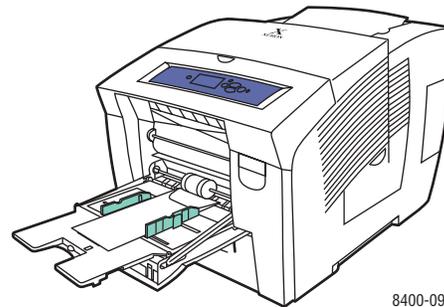
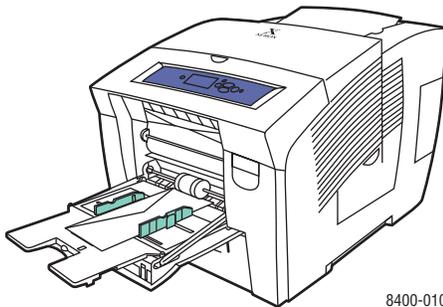


8400-006

2. Öffnen Sie die Facherweiterung.



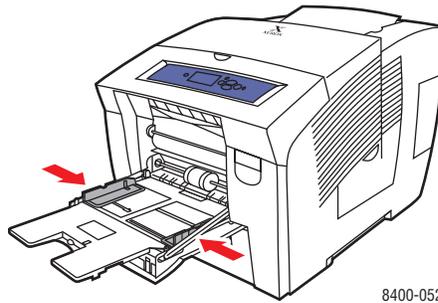
3. Legen Sie Papier, Transparentfolien oder Umschläge in das Fach ein.
- **Einseitiger Druck:** Legen Sie die Blätter mit dem **Druckbild nach unten** ein. Der **obere** Blattrand muss an den Rollen anliegen.
  - **Duplexdruck:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **untere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.
  - **Umschläge mit Seitenklappe:** Legen Sie die Umschläge mit der **Klappe nach oben** ein. Die **Klappe** muss zur linken Seite des Druckers zeigen.
  - **Umschläge mit Endklappen:** Wenn die Endklappen geöffnet sind, schließen Sie diese zuerst. Kleben Sie die Umschläge aber nicht vor dem Einlegen zu. Legen Sie die Umschläge mit der **Klappe nach oben** ein. Die **Klappe** muss an den Rollen anliegen.



**Hinweis**

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Druckmedien anliegen.



5. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Papiersorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie die Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.

**Hinweis**

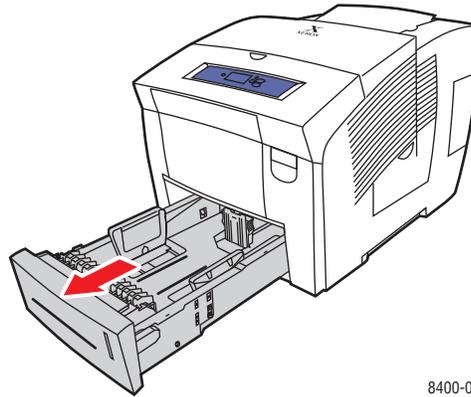
Wenn am vorderen Bedienfeld das Format des eingelegten Papiers nicht richtig angezeigt wird, stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.

6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder das Papierformat oder Fach 1 als Papierzufuhr.

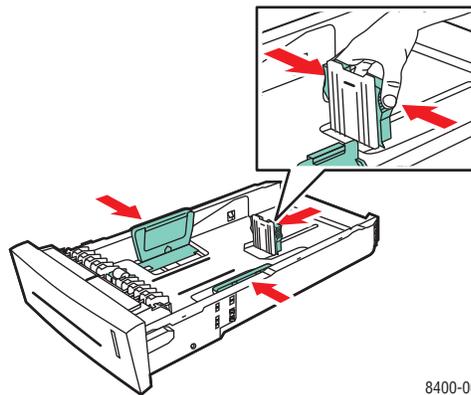
## Einlegen von Papier in Fach 2, 3 oder 4

Sie können in Fach 2, 3 und 4 viele verschiedene Medien wie Normalpapier, Transparentfolien, Karton, Aufkleber, spezielle Umschläge und Spezialpapier einlegen.

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt und die Führung einrastet.
  - Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.

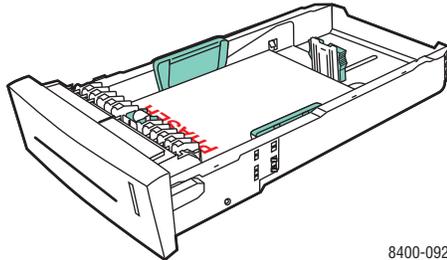


### Hinweis

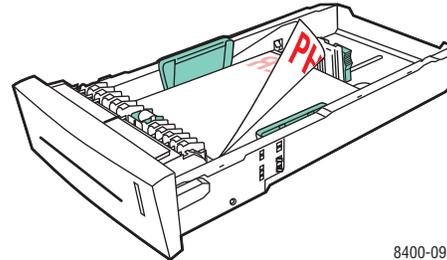
Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.

3. Legen Sie Papier in das Fach ein.

- **Einseitiger Druck:** Legen Sie die Blätter mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Vorderseite** des Fachs zeigen.
- **Duplexdruck:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Rückseite** des Fachs zeigen.

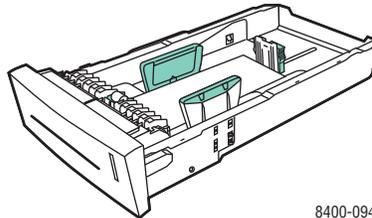


Einseitiges Drucken



Duplexdruck

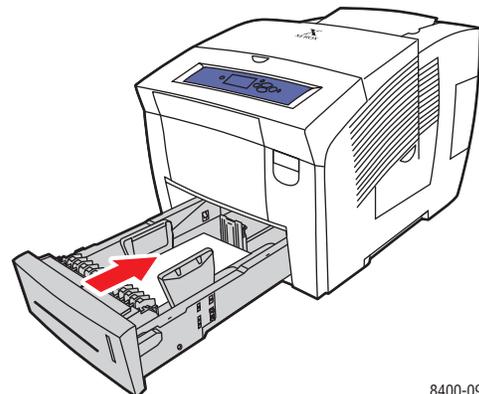
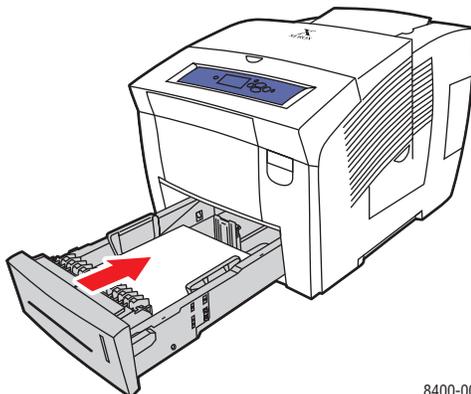
- **Umschläge:** Legen Sie die Umschläge mit der **Klappe nach unten** ein. Die **Klappe** muss zur **linken** Seite des Druckers zeigen.



**Hinweis**

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



5. Wenn Sie die Papiersorte gewechselt haben, nehmen Sie am vorderen Bedienfeld folgende Einstellungen vor:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie die Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder das betreffende Fach als Papierzufuhr.

### Hinweis

Wenn Sie weitere Informationen zu den Druckoptionen und anderen Einstellungen benötigen, klicken Sie in der Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe**, um die Online-Hilfe aufzurufen.

## Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Druckerleistung

Viele Faktoren wirken sich auf einen Druckauftrag aus. Dazu gehören die Druckgeschwindigkeit (angegeben in Seiten pro Minute), die verwendeten Druckmedien, die Ladezeit und die Verarbeitungszeit des Druckers.

Die Ladezeit des Computers und die Verarbeitungszeit des Druckers werden von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Druckerspeicher
- Verbindungsart (Netzwerk, parallel oder USB)
- Netzwerkbetriebssystem
- Druckerkonfiguration
- Dateigröße und Art der Grafik
- Computergeschwindigkeit

### Hinweis

Zusätzlicher Druckerspeicher (RAM) kann zwar die Gesamtleistung des Druckers verbessern, ermöglicht aber keine Erhöhung der Druckgeschwindigkeit (Seiten pro Minute).

## Einstellen der Druckoptionen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Festlegen der Druckoptionen“ auf Seite 2-17
- „Auswählen der Druckqualitätsmodi“ auf Seite 2-19

## Festlegen der Druckoptionen

Im Xerox-Druckertreiber stehen viele Druckoptionen zur Verfügung.

### Festlegen der Druckeinstellungen in Windows

Die Druckereinstellungen wirken sich auf alle Druckaufträge aus, wenn Sie nicht spezielle Optionen für einen Auftrag angeben. Soll beispielsweise der automatische Duplexdruck für die meisten Druckaufträge verwendet werden, aktivieren Sie diese Option in den Druckereinstellungen.

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie im Ordner **Drucker** mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
3. Wählen Sie im Popup-Menü den Eintrag **Druckereinstellungen** oder **Eigenschaften**.
4. Nehmen Sie in den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Der Abschnitt „Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme“ enthält eine Tabelle mit den verschiedenen Druckoptionen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

### Festlegen der Eigenschaften eines Druckauftrags (Windows)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus **Hohe Auflösung / Foto** für eine Grafik verwendet werden, wählen Sie diese Einstellung vor dem Drucken.

1. Laden Sie das Dokument oder die Grafik in Ihrer Anwendung, und öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker Phaser 8400 aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um das Dialogfeld des Druckertreibers zu öffnen.
3. Nehmen Sie in den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Die verschiedenen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
5. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

## Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme

Betriebssystem	Treiber-Registerkarte	Druckoptionen
Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	Layout	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Beidseitiger Druck (Duplex)</li> <li>■ Seiten pro Blatt</li> </ul>
	Papier/Qualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswahl von Papiersorte, Papierformat und Fach</li> <li>■ Deckblätter</li> <li>■ Druckqualität</li> </ul>
	Ausgabeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trennblätter</li> <li>■ Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> <li>■ Auftragsende-Benachrichtigung</li> </ul>
	TekColor	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Farbkorrekturen</li> <li>■ Schwarzweiß-Konvertierung</li> </ul>
Windows NT	Seite einrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Beidseitiger Druck (Duplex)</li> </ul>
	Papier/Qualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswahl von Papiersorte, Papierformat und Fach</li> <li>■ Deckblätter</li> <li>■ Druckqualität</li> </ul>
	Ausgabeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trennblätter</li> <li>■ Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> </ul>
	TekColor	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Farbkorrekturen</li> <li>■ Schwarzweiß-Konvertierung</li> </ul>
Windows 98 und Windows Me	Setup	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswahl von Papiersorte, Papierformat und Fach</li> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Einseitig bedrucken oder Beidseitig bedrucken</li> <li>■ Druckqualität</li> </ul>
	Ausgabeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trennblätter</li> <li>■ Deckblätter</li> <li>■ Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> </ul>
	TekColor	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Farbkorrekturen</li> <li>■ Schwarzweiß-Konvertierung</li> </ul>

**Hinweis**

Wenn Sie weitere Informationen zu den Druckoptionen und anderen Einstellungen benötigen, klicken Sie in der Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe**, um die Online-Hilfe aufzurufen.

## Festlegen der Eigenschaften eines Druckauftrags (Mac)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

1. Laden Sie das Dokument Ihrer Anwendung, klicken Sie auf **Datei** und danach auf **Drucken**.
2. Wählen Sie in den angezeigten Menüs und Dropdown-Listen die gewünschten Druckoptionen.

### Hinweis

Klicken Sie in Macintosh OS X im Menübildschirm **Drucken** auf **Einstellungen speichern**, um die aktuellen Druckereinstellungen zu speichern. Sie können mehrere Einstellungen mit unterschiedlichen Druckereinstellungen erstellen und unter einem bestimmten Namen speichern. Wenn Sie einen Druckauftrag mit bestimmten Druckereinstellungen ausgeben möchten, klicken Sie in der Liste **Einstellungen** auf die gewünschte Einstellung.

3. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

## Auswählen der Druckqualitätsmodi

So wählen Sie den Druckqualitätsmodus in einem unterstützten Treiber:

### ■ PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:

Wählen Sie in der Registerkarte **Setup** den gewünschten Druckqualitätsmodus.

### ■ PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:

Wählen Sie in der Registerkarte **Papier/Qualität** den gewünschten Druckqualitätsmodus.

### ■ Treiber für Mac OS 9:

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Druckqualität**. Wählen Sie dann unter **Qualität** den gewünschten Modus.

### ■ Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste Druckerfunktionen, und wählen Sie **Druckqualität/Farbe**. Wählen Sie dann unter **Qualität** den gewünschten Modus.

<b>Druckauftragstyp</b>	<b>Druckqualitätsmodus</b>
Der schnellste Vollfarbenmodus, der für viele Bilder und die Druckvorschau eingesetzt werden kann. Damit können im Handumdrehen Korrekturdokumente erstellt werden (geeignet für Eilaufträge). Dieser Modus wird nicht für Dokumente mit kleingedrucktem Text, für detaillierte Dokumente oder für Dokumente mit großen Flächen von hellen Volltonfarben empfohlen.	<b>Schnellfarben</b>
Allzweckmodus für Vollfarbendruck. Erzeugt scharfe, leuchtende Drucke mit hoher Geschwindigkeit. Dieser Modus wird für strahlende, satte Farbdrucke empfohlen.	<b>Standard</b>
Bester Modus für Geschäftspräsentationen. Ein Modus mit sehr guter Textauflösung und kräftigen Farben. Die Verarbeitung und der Druck in diesem Modus dauern länger als im Standard- oder Schnellfarbenmodus.	<b>Verbessert</b>
Modus für Farbdrucke höchster Qualität. Er sorgt für die beste Detailauflösung und Glättung bei Bildern in Fotoqualität. Erzeugt Farbdrucke für höchste Ansprüche mit der besten Textauflösung und weichen, hellen Farben. Die Verarbeitung und der Druck in diesem Modus dauern länger als in den anderen Modi.	<b>Hohe Auflösung / Foto</b>

## Verwenden von Farben

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Drucker und CMYK“ auf Seite 2-21
- „Bildschirme und RGB“ auf Seite 2-21
- „Bildverarbeitung“ auf Seite 2-22
- „Einstellen der Farben mit der TekColor-Farbkorrektur“ auf Seite 2-22
- „Farbtabelleseiten“ auf Seite 2-23

### Drucker und CMYK

Ihr Drucker und der Bildschirm erzeugen Farben ziemlich unterschiedlich. Der Drucker gibt eine Serie von Punkten in den drei Primärfarben aus: Magenta, Cyan und Gelb. Wenn diese drei Farben mit identischer Intensität übereinander gelegt werden, entsteht die Farbe Schwarz.

Der Drucker kann zwei Farben übereinander ausgeben, um eine dritte zu erzeugen. So ergeben beispielsweise Magenta und Gelb die Farbe Schwarz. Cyan und Magenta ergeben Blau. Der Drucker gibt Cyan und Magenta übereinander aus, um Blau zu erzeugen. Um weniger gesättigte Farben zu erzeugen, „mischt“ der Drucker Weiß, indem manche Punkte nicht gedruckt werden. Wenn Magenta mit nicht gedruckten Punkten gemischt wird, führt dies zur Farbe Rosa.

Der Drucker erzeugt eine Palette von acht Farben, indem zwei oder mehr Primärfarben übereinander gelegt werden. Die Farbe Schwarz kann zwar auch durch identische Anteile der drei Primärfarben erzeugt werden, aber Ihr Drucker verfügt über schwarze Tinte, damit ein kräftiges Schwarz für Dokumente mit viel schwarzem Text oder Bilder mit schwarzem Hintergrund ausgegeben werden kann. Diese vier Farben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) bilden das Farbsystem CMYK.

### Bildschirme und RGB

Ihr Monitor projiziert Farben auf den Bildschirm. Dabei handelt es sich um die drei Primärfarben Rot, Grün und Blau. Wenn diese drei Farben mit identischer Intensität projiziert werden, entsteht die Farbe Weiß. Die drei Primärfarben bilden das Farbsystem RGB.

Die Oberfläche des Bildschirms besteht aus tausenden von Phosphorpunkten. Zur Erzeugung von Rot projiziert der Bildschirm rote Phosphorpunkte. Um einen weniger gesättigten Farbton von Rot (Rosa) zu erzeugen, werden nur zwei von drei roten Phosphorpunkten aktiviert. Drucker erreichen eine geringere Farbsättigung durch Hinzufügen ungedruckter weißer Punkte, Bildschirme aktivieren weniger Phosphorpunkte.

Ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen Drucker und Bildschirm ist die Art, wie Licht umgesetzt wird. Papier reflektiert das Licht, Bildschirm senden es aus. Aufgrund dieser unterschiedlichen Methoden haben Drucker einen anderen Farbbereich als Bildschirme.

## Bildverarbeitung

Die unterschiedliche Farberzeugung bei Drucker und Bildschirm erklärt, warum das gedruckte Dokument anders als auf dem Bildschirm aussehen kann. Um diese Unterschiede zu kompensieren, werden die Farben von Ihrem Drucker durch die Bildverarbeitung konvertiert. Bei diesem Vorgang wird die Computerdatei in eine Druckerdatei umgewandelt. Ihr Drucker verwendet die TekColor-Farbkorrektur, um Farben vom Computer auf den Drucker umzusetzen.

## Einstellen der Farben mit der TekColor-Farbkorrektur

Die TekColor-Korrekturoptionen ermöglichen das Simulieren verschiedener Farbgeräte. Beachten Sie diese grundlegenden Richtlinien, damit Sie genau die gewünschten Farben in Ihren Ausdrucken erhalten.

Die TekColor-Farbkorrektur ist die Standardkorrektur für allgemeine Bildverarbeitungen. Wählen Sie vor dem Drucken für typischen Geschäfts- und Bürodruck die Option „sRGB Vivid“. Die Optionen „sRGB-Anzeige“ und „sRGB Vivid“ funktionieren am besten mit RGB-Bildern.

Wählen Sie **Automatisch**, damit der Drucker automatisch die beste Farbkorrektur für die Elemente in Ihrem Dokument verwendet.

Druckauftragstyp	Farbkorrektur Option	Beschreibung
Für die meisten Druckaufträge	<b>Automatisch</b> (Standardeinstellung)	Diese Einstellung ist am besten für Dokumente mit Grafiken, Text und Bildern geeignet.
Abstimmung der sRGB-Anzeige für Bildschirm- und Druckbilder	<b>Bürofarbe</b> <b>sRGB-Anzeige</b>	Simulation von Computer-Anzeigefarben (RGB).
Für Balken- und Kreisdiagramme, Tabellenkalkulationsblätter und Organisationspläne	<b>Bürofarbe</b> <b>sRGB Vivid</b>	Mit dieser Einstellung erhalten Sie die leuchtendsten und sattesten Farben.
Verwendet die 8400 PANTONE® Farbtabelle für die PANTONE-Prozessfarbabstimmung	<b>Bürofarbe</b> <b>Keine</b>	Es wird keine Farbkorrektur vorgenommen.
Verwendet SWOP-Druckstandards	<b>Entsprechender</b> <b>Druck</b> <b>SWOP</b>	Entspricht Spezifikationen für Web-Offset-Publikationen (SWOP = Specification for Web Offset Publications).
Verwendet den vierfarbigen Euroskala-Druckmodus	<b>Entsprechender</b> <b>Druck</b> <b>Euroskala</b>	Diese Einstellung emuliert den vierfarbigen Euroskala-Druckmodus.
Verwendet den Imation-Matchprint-Standard	<b>Entsprechender</b> <b>Druck</b> <b>Offset</b>	Entspricht Imation Matchprint-Proofs.
Erzeugt eine Schwarzweißversion eines Farbdokuments	<b>Schwarzweiß</b>	Setzt alle Farben in entsprechende Graustufen um und versucht, Farbdifferenzen als Graudichte-Differenzen beizubehalten.

Weitere Informationen zur Farbabstimmung und zu den ICC-Profilen finden Sie unter [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART).

So wählen Sie die Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber:

■ **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Öffnen Sie die Registerkarte **TekColor**, und wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur. Einige der Farbkorrekturen sind unter **Bürofarbe** oder **Entsprechender Druck** zusammengefasst.

■ **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Öffnen Sie die Registerkarte **TekColor**, und wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur. Einige der Farbkorrekturen sind unter **Bürofarbe** oder **Entsprechender Druck** zusammengefasst.

■ **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **TekColor**. Wählen Sie dann unter **Farbe** die gewünschte Farbkorrektur.

■ **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste **Druckerfunktionen**, und wählen Sie **Druckqualität/Farbe**. Wählen Sie dann unter **Farbkorrektur** den gewünschten Modus.

## Farbtabelleseiten

Farbtabelleseiten für CMYK- und RGB-Farben können am vorderen Bedienfeld des Druckers gedruckt werden.

So drucken Sie die “CMYK-Farbtabelleseiten” oder “RGB-Farbtabelleseiten”:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld **Informationen**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Beispieleseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie entweder **CMYK-Farbtabelleseiten** oder **RGB-Farbtabelleseiten**. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Seiten zu drucken.

## Duplexdruck

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Automatischer Duplexdruck“ auf Seite 2-24
- „Bindungseinstellungen“ auf Seite 2-25

## Automatischer Duplexdruck

Der automatische Duplexdruck wird nur von den Druckermodellen 8400BD, 8400DP und 8400DX unterstützt. Die Modelle 8400B und 8400N können entsprechend aufgerüstet werden.

### Richtlinien

Verwenden Sie für den Duplexdruck nur folgende Medien:

Gewicht/Format	Fach
Normalpapier, Legal, Executive, Statement, US Folio, B5 ISO, B5 JIS 60–122 g/m <sup>2</sup> (16–32 lb., Bondpapier)	Alle Fächer
Hochglanzpapier 148 g/m <sup>2</sup> (100 lb., Text)	Alle Fächer
Postkarten 176 g/m <sup>2</sup> (65 lb., kartoniert)	Alle Fächer
Faltbroschüren 176 g/m <sup>2</sup> (65 lb., kartoniert)	Fach 1
Wetterfestes Papier 100 g/m <sup>2</sup> (27 lb., Bondpapier)	Alle Fächer
Benutzerdefiniertes Format Höchstwerte: 216 mm Breite x 355 mm Länge (8,5 Zoll Breite x 14 Zoll Länge) Mindestwerte: 139,7 mm Breite x 210 mm Länge (5,5 Zoll Breite x 8,3 Zoll Länge)	Fach 1

## Bindungseinstellungen

Wählen Sie im Druckertreiber die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** für den Ausdruck. Geben Sie beim Drucken von Duplexaufträgen die Bindungseinstellungen an, mit denen festgelegt wird, wie die Seiten gedreht werden.

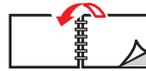
**Hochformat**  
**An Seitenkante binden**  
Lange Seite



**Hochformat**  
**An Oberkante binden**  
Kurze Seite



**Querformat**  
**An Seitenkante binden**  
Kurze Seite



**Querformat**  
**An Oberkante binden**  
Lange Seite



So führen Sie einen automatischen Duplexdruck durch:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/ Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
  - **Fach 1:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem Druckbild nach oben ein. Die untere Blattkante muss an den Rollen anliegen.
  - **Fach 2, 3 oder 4:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Rückseite** des Fachs zeigen.
2. Nehmen Sie im Druckertreiber folgende Einstellungen vor:
  - Wählen Sie als Papierzufuhr **Fach 1, 2, 3 oder 4**.
  - Wählen Sie die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat**.
  - Wählen Sie den **Duplexdruck** (siehe folgende Tabelle).
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen des Druckertreibers zu übernehmen. Klicken Sie danach auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

## Einstellen des Druckertreibers für den Duplexdruck

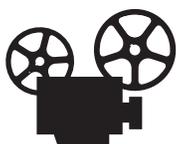
Betriebssystem	Arbeitsschritte
Windows 98 und Windows Me	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie <b>Datei</b> und danach <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Eigenschaften</b>.</li> <li>3. Wählen Sie <b>Einrichten</b> und danach <b>Beidseitiger Druck (Duplex)</b>.</li> <li>4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option <b>An Oberkante binden</b>.</li> </ol>
Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie <b>Datei</b> und danach <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Eigenschaften</b>.</li> <li>3. Wählen Sie im Bereich <b>Beidseitiger Druck (Duplex)</b> der Registerkarte <b>Layout</b> die Option <b>Lange Seite</b> oder <b>Kurze Seite</b>.</li> </ol>
Windows NT	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie <b>Datei</b> und danach <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Eigenschaften</b>.</li> <li>3. Wählen Sie im Bereich <b>Beidseitiger Druck (Duplex)</b> der Registerkarte <b>Seite einrichten</b> die Option <b>Lange Seite</b> oder <b>Kurze Seite</b>.</li> </ol>
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie <b>Datei</b> und danach <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Wählen Sie <b>Blattanordnung</b>.</li> <li>3. Wählen Sie <b>Beidseitig drucken</b>.</li> <li>4. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte <b>Bindung</b>.</li> </ol>
Mac OS X (Version 10.1 und höher)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie <b>Datei</b> und danach <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Wählen Sie <b>Duplex</b>.</li> <li>3. Wählen Sie <b>Beidseitig drucken</b>.</li> <li>4. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte <b>Bindung</b>.</li> </ol>

## Transparentfolien

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-27
- „Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1“ auf Seite 2-28
- „Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2, 3 oder 4“ auf Seite 2-29

Die professionellen Phaser Festtinten-Transparentfolien können von jedem Fach aus bedruckt werden. Transparentfolien sollten nur auf einer Seite bedruckt werden. Sie können professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/supplies](http://www.xerox.com/office/supplies) bestellen.



Es sind auch Videos mit Informationen und Anleitungen zum Einlegen von Transparentfolien verfügbar. Sie befinden sich auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM* und auf der Website [www.xerox.com/office/8400support](http://www.xerox.com/office/8400support).

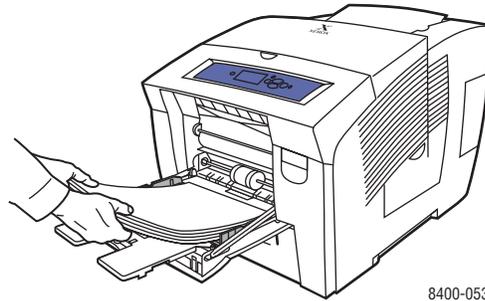
## Richtlinien

- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie die Transparentfolien einlegen.
- Legen Sie Transparentfolien nur bis zur Füllhöhenmarkierung ein, da sonst ein Stau auftreten kann.
- Fassen Sie Transparentfolien mit beiden Händen an den Rändern an, um zu vermeiden, dass Fingerabdrücke und zerknitterte Folien die Druckqualität beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine Transparentfolien mit Streifen auf der Seite.
- Ändern Sie am vorderen Bedienfeld die Papiersorte für alle Fächer.
- Verwenden Sie professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien. Bei Verwendung anderer Transparentfolien kann die Druckqualität schwanken.

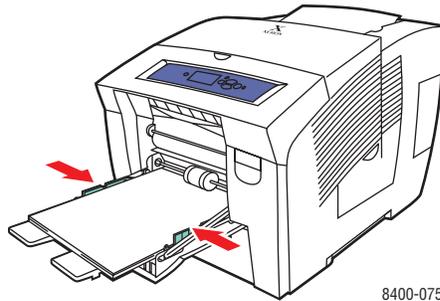
Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1

1. Legen Sie die Transparentfolien in Fach 1 ein.



2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Folien anliegen.

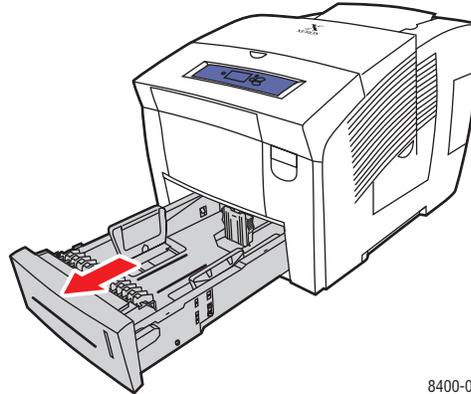


3. Führen Sie am vorderen Bedienfeld folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Letter**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Transparentfolien**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder das Papierformat oder Fach 1 als Papierzufuhr.

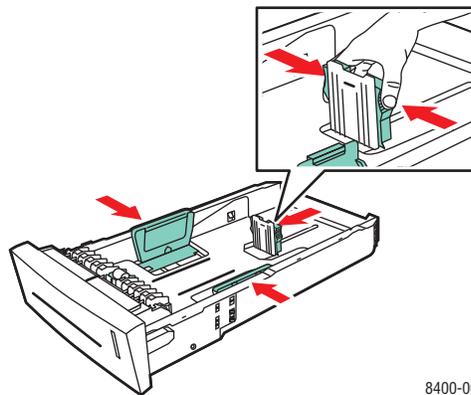
Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2, 3 oder 4

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



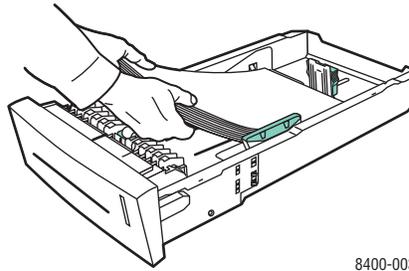
2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Folienformat ein.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt und die Führung einrastet.
  - Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.



### Hinweis

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.

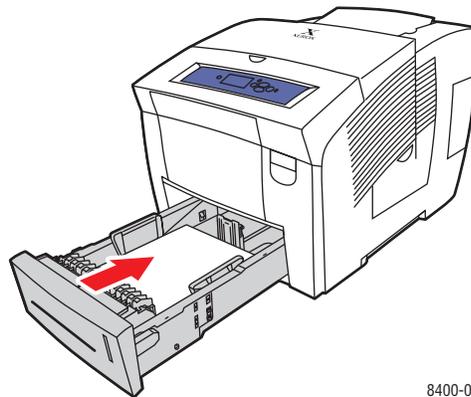
3. Legen Sie die Transparentfolien in das Fach ein.



**Hinweis**

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



5. Führen Sie am vorderen Bedienfeld folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Transparentfolien**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder das betreffende Fach als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Umschläge

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-31
- „Bedrucken von Umschlägen aus Fach 1“ auf Seite 2-33
- „Bedrucken von Umschlägen aus Fach 2, 3 oder 4“ auf Seite 2-34

Umschläge können je nach Sorte aus Fach 1, 2, 3 oder 4 bedruckt werden. Informationen zu den unterstützten Umschlägen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Richtlinien

### Kaufen und Aufbewahren von Umschlägen

- Verwenden Sie nur die Papierumschläge, die in der Tabelle “Unterstütztes Papier” aufgeführt sind. Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Lagern Sie die Umschläge in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigen und zu Knitterfalten führen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Entfernen Sie vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen. Legen Sie dazu ein schweres Buch auf die Umschläge.
- Beim Bedrucken der Umschläge kann es sonst zu Knitterfalten und anderen Problemen kommen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

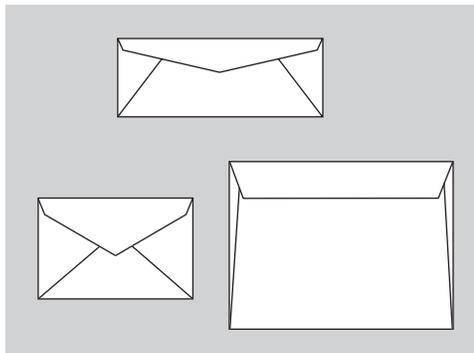
## Vorbereiten auf das Drucken

Gehen Sie wie folgt vor, wenn um die Falzen der Umschläge keine Tinte aufgetragen wird:

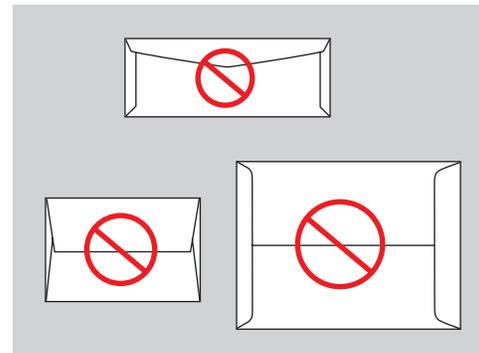
- Drucken Sie den Text auf eine andere Stelle des Umschlags.
- Verwenden Sie eine andere Umschlagsorte.
- Verwenden Sie Umschläge mit einem leichteren Papiergewicht.

Achten Sie beim Bedrucken von Umschlägen mit benutzerdefinierten Formaten auf Folgendes:

- Verwenden Sie Umschläge mit diagonalen Falzen (nicht mit seitlichen Falzen).



8400-088



8400-089

### Hinweis

Umschläge mit seitlichen Falzen und Endklappen können zu Staus führen.

- Verwenden Sie Umschläge mit einem leichteren Papiergewicht.
- Wählen Sie im Druckertreiber den Druckqualitätsmodus **Verbessert**. Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Einstellen der Druckoptionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Vorsicht

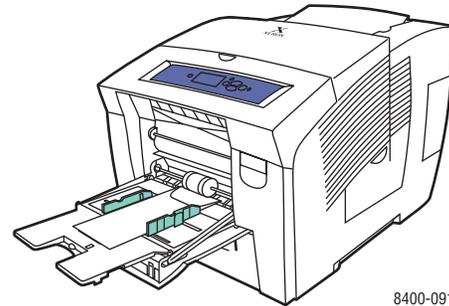
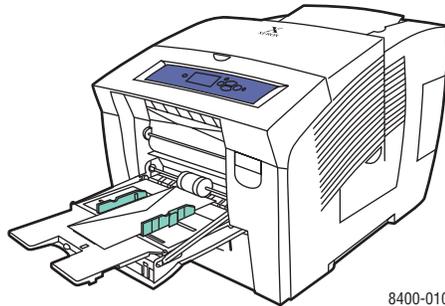
Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen, um den Drucker nicht zu beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Wartungsvertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

## Bedrucken von Umschlägen aus Fach 1

1. Legen Sie die Umschläge wie folgt in Fach 1 ein:
  - **Umschläge mit seitlichen Klappen:** Legen Sie die Umschläge mit der **Klappe nach oben** ein. Die **Klappe** muss zur linken Seite des Druckers zeigen.
  - **Umschläge mit Endklappen:** Wenn die Endklappen geöffnet sind, schließen Sie diese zuerst. Kleben Sie die Umschläge aber nicht vor dem Einlegen zu. Legen Sie die Umschläge mit der **Klappe nach oben** ein. Die **Klappe** muss an den Rollen anliegen.

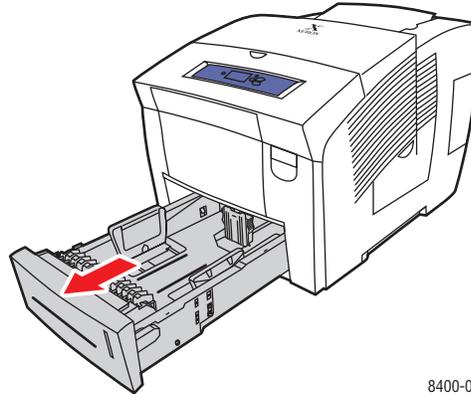


2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Umschlägen anliegen.
3. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Umschlagsorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Umschlagsorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Umschlagformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Normalpapier**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder das Papierformat oder Fach 1 als Papierzufuhr.

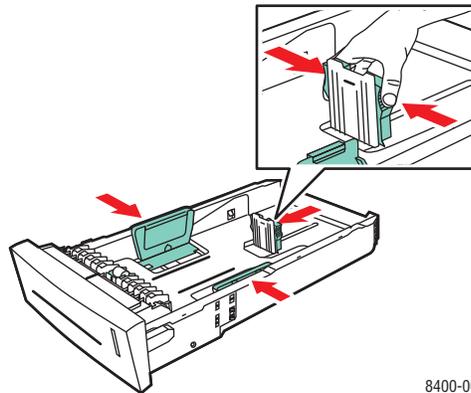
Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Umschlägen aus Fach 2, 3 oder 4

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



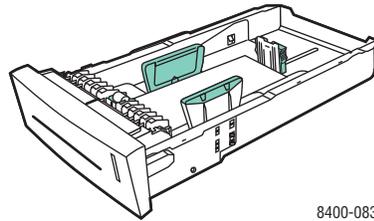
2. Passen Sie die Papierführungen an die Größe der Umschläge an.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Umschlagformat übereinstimmt und die Führung einrastet.
  - Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Umschlagformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.



### Hinweis

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen den Umschlägen und den Papierführungen.

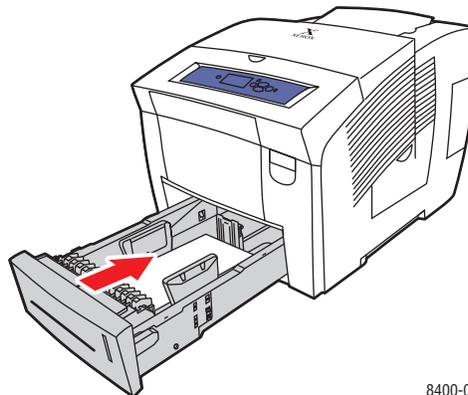
3. Legen Sie die Umschläge mit der **Klappe nach unten** ein. Die **Klappe** muss zur **linken** Seite des Druckers zeigen.



**Hinweis**

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



5. Führen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Normalpapier**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder das betreffende Fach als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Aufkleber, Visitenkarten und Karteikarten

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-36
- „Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1“ auf Seite 2-37
- „Bedrucken von Aufklebern aus Fach 2, 3 oder 4“ auf Seite 2-38
- „Visitenkarten und Karteikarten aus Fach 1 bedrucken“ auf Seite 2-40

Die Phaser-Farbdruckaufkleber können von jedem Fach aus bedruckt werden. Sie sollten nur auf einer Seite bedruckt werden. Die professionellen Phaser Festtinten-Visitenkarten können aus Fach 1 bedruckt werden. Sie sollten nur einseitig bedruckt werden. Karteikarten (3 x 5 Zoll) können nur aus Fach 1 bedruckt werden. Sie sollten nur auf einer Seite bedruckt werden. Sie können Phaser-Farbdruckaufkleber, professionelle Phaser Festtinten-Visitenkarten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/supplies](http://www.xerox.com/office/supplies) bestellen.

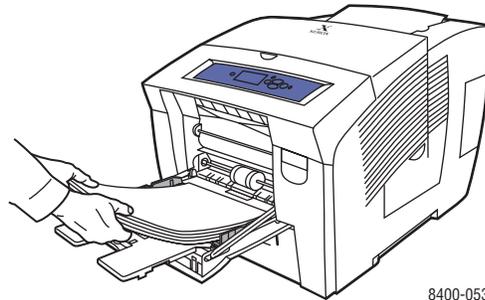
### Richtlinien

- Bewahren Sie nicht benutzte Aufkleber und Karten in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Medien erst aus der Originalverpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie die unbenutzten Medien wieder in die Originalverpackung, und verschließen Sie diese.
- Tauschen Sie den Medienvorrat häufig aus. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können zu gewellten Aufklebern und Karten führen und einen Stau im Drucker verursachen.
- Bedrucken Sie nur eine Seite des Aufkleberbogens.

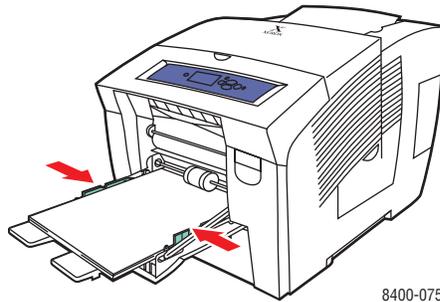
Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1

1. Legen Sie die Aufkleber mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.



2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Aufklebern anliegen.



### Hinweis

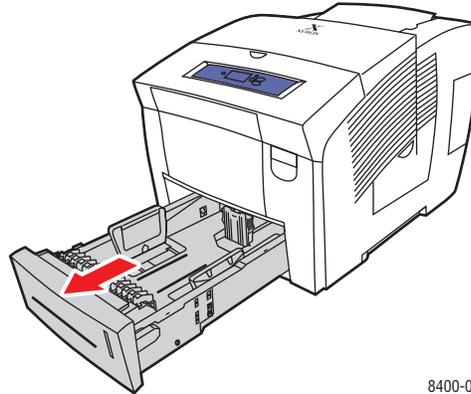
Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

3. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Papiersorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Aufkleber**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder Fach 1 als Papierzufuhr.

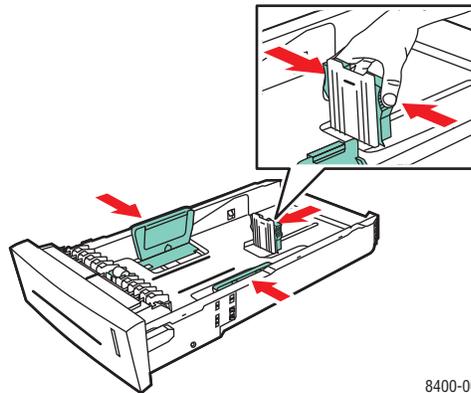
Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Aufklebern aus Fach 2, 3 oder 4

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



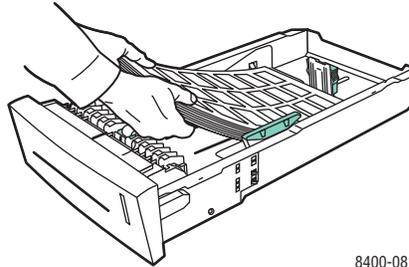
2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Bogenformat ein.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt und die Führung einrastet.
  - Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.



### Hinweis

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.

3. Legen Sie die Aufkleber mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **obere** Blattkante muss zur Vorderseite des Fachs zeigen.

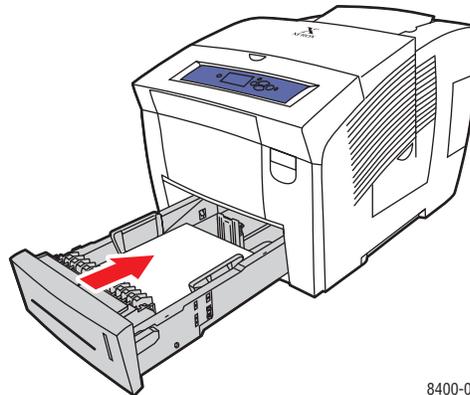


8400-081

### Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



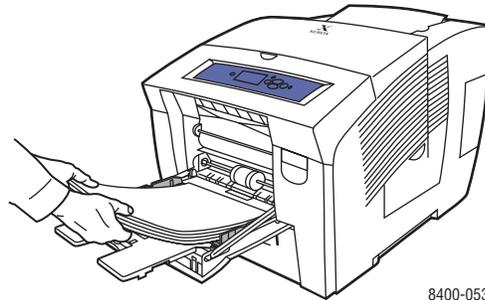
8400-005

5. Führen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Aufkleber**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder das betreffende Fach als Papierzufuhr.

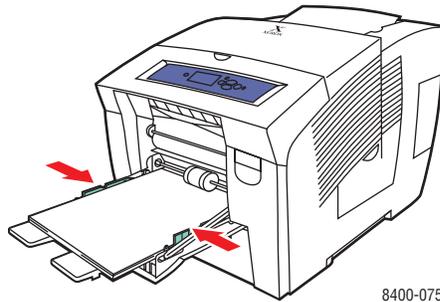
Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Visitenkarten und Karteikarten aus Fach 1 bedrucken

1. Legen Sie die Karten mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.



2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Visiten- oder Karteikarten anliegen.



### Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

3. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Sorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Index**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder Fach 1 als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Spezialpapier

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Bedrucken von hochauflösendem Fotopapier“ auf Seite 2-41
- „Bedrucken von wetterfestem Papier“ auf Seite 2-49

## Bedrucken von hochauflösendem Fotopapier

Das professionelle Phaser Festtinten-Fotopapier mit hoher Auflösung kann von jedem Fach aus bedruckt werden. Es sollte nur auf einer Seite bedruckt werden. Sie können professionelles Phaser Festtinten-Fotopapier mit hoher Auflösung und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/supplies](http://www.xerox.com/office/supplies) bestellen.

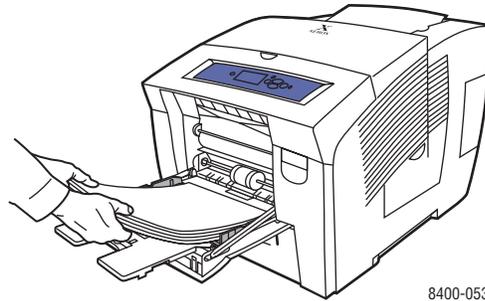
### Richtlinien

- Sie können jedes Fach für das Bedrucken von hochauflösendem Fotopapier verwenden.
- Öffnen Sie erst die versiegelte Verpackung, wenn Sie das Papier in den Drucker einlegen. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden.
- Legen Sie nur die benötigte Anzahl von Blättern ein. Bewahren Sie das nicht verwendete Papier in der geschlossenen Originalverpackung auf. Tauschen Sie den Papiervorrat häufig aus.
- Wählen Sie im Druckertreiber den Druckqualitätsmodus **Hohe Auflösung / Foto**. Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Einstellen der Druckoptionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
- Sie erzielen die besten Ergebnisse mit dem professionellen Phaser Festtinten-Fotopapier mit hoher Auflösung. Dieses Papier ermöglicht auf Ihrem Phaser 8400 die optimale Druckqualität.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von hochauflösendem Fotopapier aus Fach 1

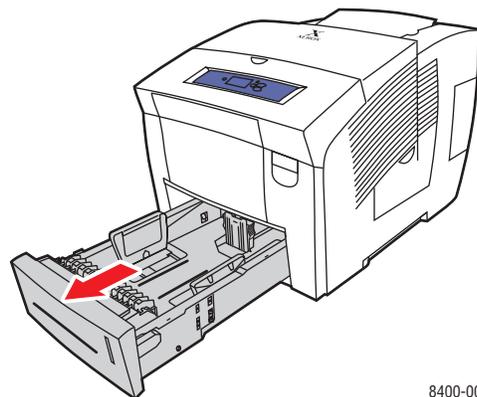
1. Legen Sie das Papier mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.



2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie am Papier anliegen.
3. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Papiersorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Spezial**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Nehmen Sie im Druckertreiber folgende Einstellungen vor:
  - a. Wählen Sie den Druckqualitätsmodus **Hohe Auflösung / Foto**.
  - b. Wählen Sie entweder die Papiersorte oder Fach 1 als Papierzufuhr.

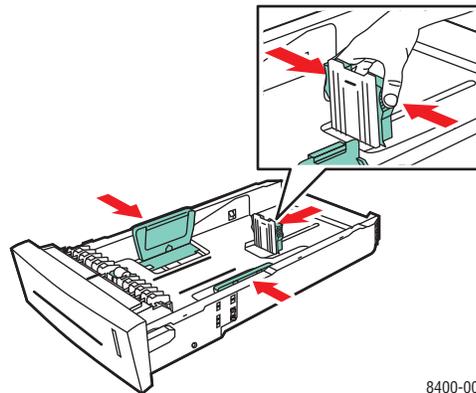
## Bedrucken von hochauflösendem Fotopapier aus Fach 2, 3 oder 4

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat ein.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt und die Führung einrastet.

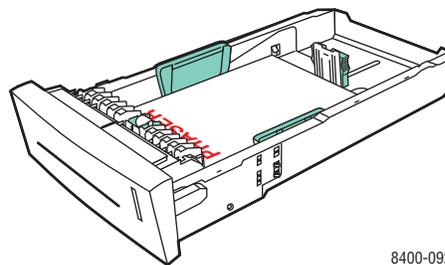
- Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.



**Hinweis**

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.

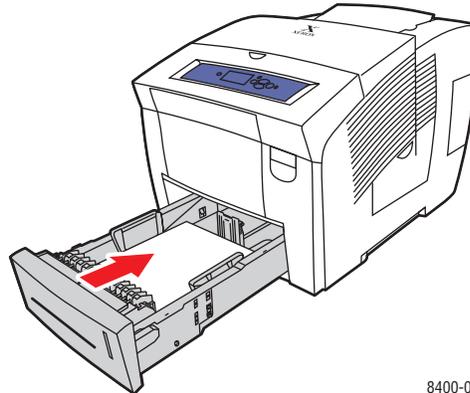
3. Legen Sie das Papier mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **obere** Blattkante muss zur Vorderseite des Fachs zeigen.



**Hinweis**

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



8400-005

5. Führen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Spezial**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Nehmen Sie im Druckertreiber folgende Einstellungen vor:
  - a. Wählen Sie den Druckqualitätsmodus **Hohe Auflösung / Foto**.
  - b. Wählen Sie das verwendete Fach als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren

Postkarten und Faltbroschüren können von jedem Fach aus bedruckt werden. Diese Medien können beidseitig bedruckt werden. Sie können Phaser-Postkarten höchster Qualität, Phaser-Faltbroschüren und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/supplies](http://www.xerox.com/office/supplies) bestellen.

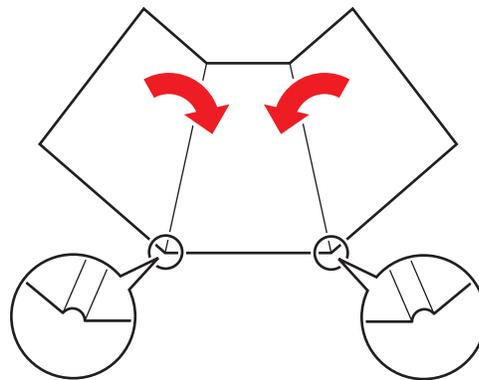
Vorlagen für Postkarten und Faltbroschüren können von der Xerox-Website [www.colorconnection.xerox.com](http://www.colorconnection.xerox.com) heruntergeladen werden.

### Richtlinien

- Bewahren Sie Postkarten und Faltbroschüren in der Originalverpackung auf.
- Bewahren Sie Postkarten und Faltbroschüren nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Tauschen Sie den Vorrat oft aus. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich Postkarten und Faltbroschüren wellen und einen Stau im Drucker verursachen.

### Hinweis

Die vertieften und erhabenen Falzkanten von Faltbroschüren dürfen nicht bedruckt werden. Die Broschüren müssen an den erhabenen Falzkanten gefaltet werden.



### Vorsicht

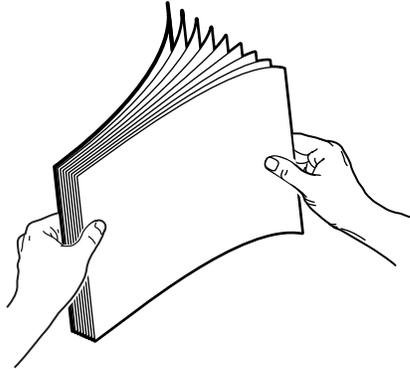
Nehmen Sie die Postkarten oder die Faltbroschüren aus der Verpackung. Drehen Sie die Postkarten oder Faltbroschüren beim Einlegen nicht um, da dies zu einem Papierstau führen könnte.



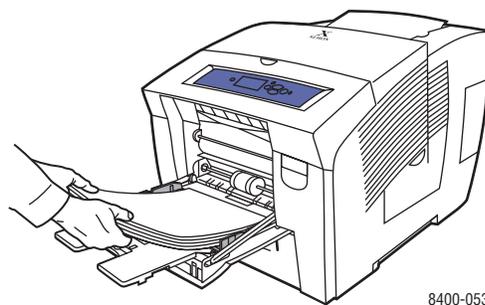
Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren aus Fach 1

1. Fächern Sie die Postkarten bzw. Faltbroschüren auf, um aneinander haftende Blätter zu lösen.



2. Legen Sie höchstens 100 Blätter mit Postkarten oder Faltbroschüren mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.

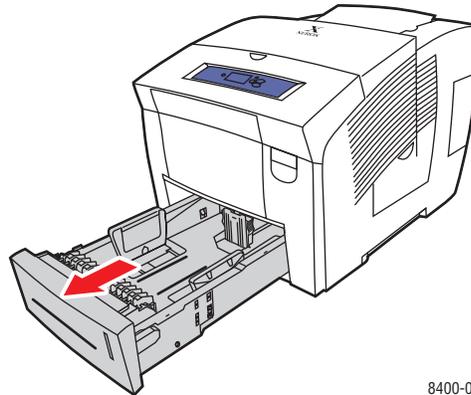


8400-053

3. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Blättern anliegen.
4. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Papiersorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Karton**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
5. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder Fach 1 als Papierzufuhr.

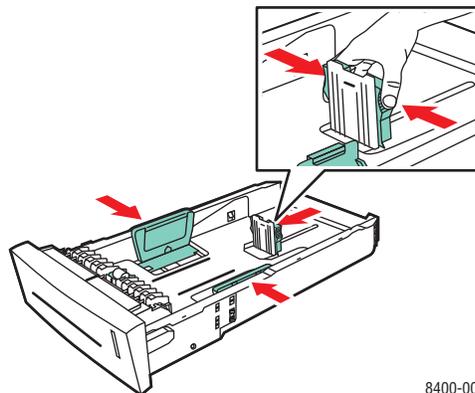
## Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren aus Fach 2, 3 oder 4

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



8400-002

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat ein.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt und die Führung einrastet.
  - Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.

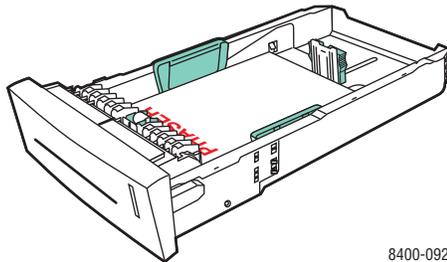


8400-004

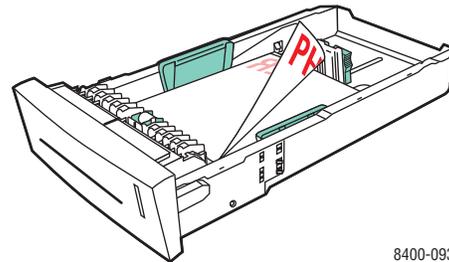
### Hinweis

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.

3. Legen Sie höchstens 100 Blätter mit Postkarten oder Faltbroschüren in das Fach ein.
  - **Einseitiger Druck:** Legen Sie die Blätter mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Vorderseite** des Fachs zeigen.
  - **Duplexdruck:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Rückseite** des Fachs zeigen.



Einseitiger Druck

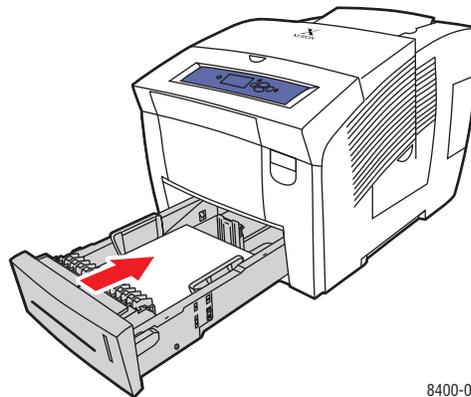


Duplexdruck

### Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



5. Führen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Karton**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder das betreffende Fach als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Bedrucken von wetterfestem Papier

Das wetterfeste Phaser-Papier kann von jedem Fach aus bedruckt werden. Sie können das Papier zwar bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach einlegen, der Drucker zieht das Papier aber zuverlässiger ein, wenn Sie weniger Blätter einlegen. Der Papiereinzug wird auch zuverlässiger durchgeführt, wenn Sie das wetterfeste Phaser-Papier auf beiden Seiten bedrucken. Sie können das wetterfeste Phaser-Papier und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/supplies](http://www.xerox.com/office/supplies) bestellen.

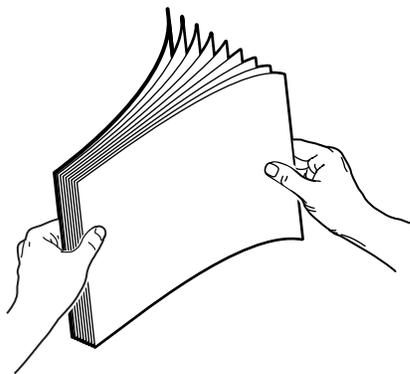
### Richtlinien

- Bewahren Sie wetterfestes Phaser-Papier liegend in der Originalverpackung auf.
- Nehmen Sie das Papier erst aus der Verpackung, wenn Sie es verwenden möchten.
- Bewahren Sie das wetterfeste Phaser-Papier nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Nehmen Sie das Papier vor dem Drucken aus der Verpackung, und warten Sie, bis sich das Papier an die Umgebungstemperatur und die Luftfeuchtigkeit angepasst hat.
- Nach dem Ende des Druckvorgangs sollte das restliche Papier nicht im Drucker bleiben. Das Papier könnte dadurch wellig werden und einen Stau im Drucker verursachen.
- Tauschen Sie den Vorrat oft aus. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich das Papier wellt und einen Stau im Drucker verursacht.

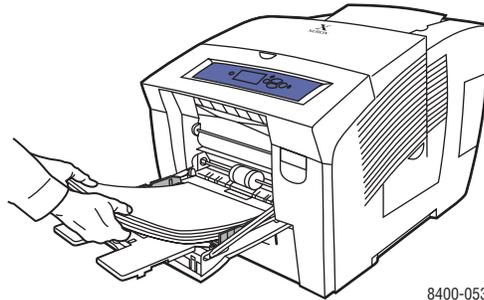
Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Bedrucken von wetterfestem Papier aus Fach 1

1. Fächern Sie das wetterfeste Papier auf, um aneinander haftende Blätter zu lösen.



2. Legen Sie das Papier mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.

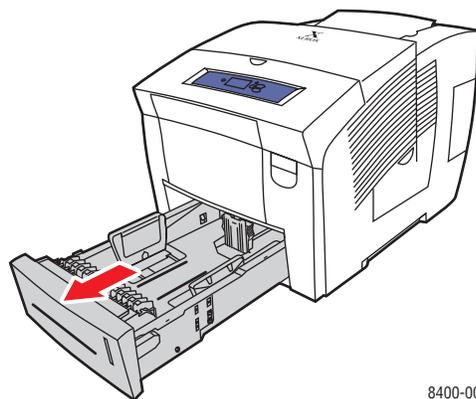


3. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Blättern anliegen.
4. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Papiersorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Normalpapier**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
5. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder Fach 1 als Papierzufuhr.

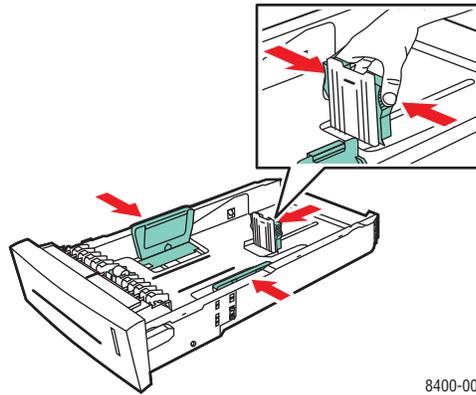
Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Bedrucken von wetterfestem Papier aus Fach 2, 3 oder 4

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



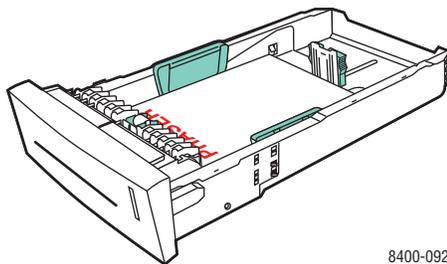
2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat ein.
  - Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis der Pfeil mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt und die Führung einrastet.
  - Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.



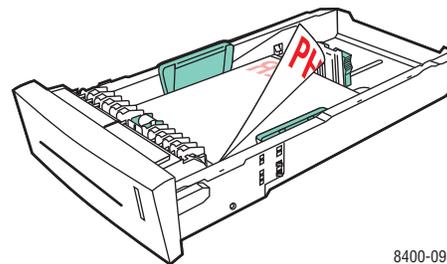
### Hinweis

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.

3. Legen Sie das Papier in das Fach ein.
  - **Einseitiger Druck:** Legen Sie die Blätter mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Vorderseite** des Fachs zeigen.
  - **Duplexdruck:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die **obere** Blattkante muss zur **Rückseite** des Fachs zeigen.



Einseitiger Druck

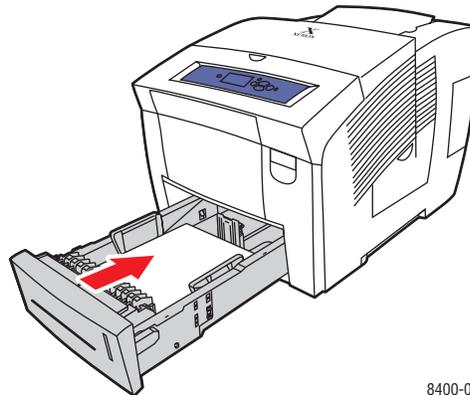


Duplexdruck

### Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



5. Führen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durch:
  - a. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Papiersorte für Fach (2, 3, 4)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Normalpapier**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder das betreffende Fach als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Benutzerdefiniertes Papierformat

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-53
- „Einlegen benutzerdefinierter Papierformate in Fach 1“ auf Seite 2-54

### Richtlinien

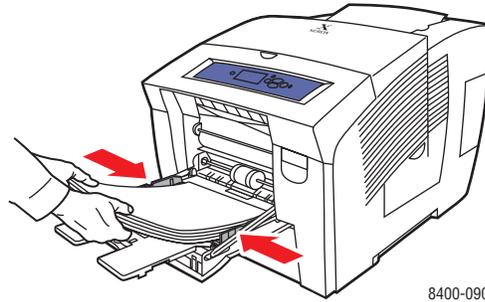
Bedrucken Sie benutzerdefinierte Papierformate nur aus Fach 1, und halten Sie sich an die Angaben in der folgenden Tabelle.

	<b>Formatbereich</b>	<b>Druckoption</b>
Höchstwerte	216 mm Breite x 355 mm Länge (8,5 Zoll Breite x 14 Zoll Länge)	Duplexdruck
Mindestwerte	75 mm Breite x 127 mm Länge (3 Zoll Breite x 5 Zoll Länge)	Nur einseitiger Druck
Mindestwerte	138,7 mm Breite x 210 mm Länge (5,5 Zoll Breite x 8,3 Zoll Länge)	Duplexdruck

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Einlegen benutzerdefinierter Papierformate in Fach 1

1. Legen Sie das Papier mit dem benutzerdefinierten Format in Fach 1 ein.
  - **Einseitiger Druck:** Legen Sie die Blätter mit dem **Druckbild nach unten** ein. Der **obere** Blattrand muss an den Rollen anliegen.
  - **Duplexdruck:** Legen Sie die Blätter zuerst mit dem **Druckbild nach oben** ein. Die **untere** Blattkante muss an den Rollen anliegen.
2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Blättern anliegen.



3. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Taste **OK**, wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird.
  - a. Falls die Papiersorte nicht richtig ist, wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder Fach 1 als Papierzufuhr.

Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Erweiterte Optionen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Drucken von Trennblättern“ auf Seite 2-55
- „Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt“ auf Seite 2-56
- „Drucken von Broschüren“ auf Seite 2-57
- „Drucken von negativen und gespiegelten Bildern“ auf Seite 2-58
- „Skalierung“ auf Seite 2-59
- „Drucken von Wasserzeichen“ auf Seite 2-60
- „Bildglättung“ auf Seite 2-61
- „Drucken von Deckblättern“ auf Seite 2-62
- „Drucken von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen“ auf Seite 2-63

## Drucken von Trennblättern

A Sie können ein *Trennblatt* nach einem Druckauftrag, zwischen die verschiedenen Kopien eines Druckauftrags oder zwischen die einzelnen Seiten eines Auftrags einfügen. Geben Sie das Zufuhrfach für die Trennblätter an.

So geben Sie die Verwendung von Trennblättern in einem unterstützten Treiber an:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Geben Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach an.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Geben Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach an.

- **Treiber für Mac OS 9:**

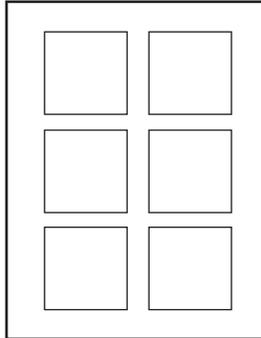
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Erweiterte Medienoptionen**, und geben Sie die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach an.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste **Druckerfunktionen**, und wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Optionen**. Aktivieren Sie dann die Option **Trennblätter**.

## Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, können Sie auch mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgeben. Sie können zwei, vier, sechs, neun oder 16 Seiten pro Blatt drucken.



So drucken Sie mit einem unterstützten Treiber mehrere Seiten auf einem Blatt:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt in der Dropdown-Liste. Wenn Sie mehrere Seiten auf einem Blatt drucken, können die einzelnen Seiten auch mit einem Rahmen versehen werden.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt in der Dropdown-Liste.

- **PostScript-Treiber für Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Dokumentoptionen** die gewünschte **Seitenlayout-Option (N-fach)**.

- **Treiber für Mac OS 9:**

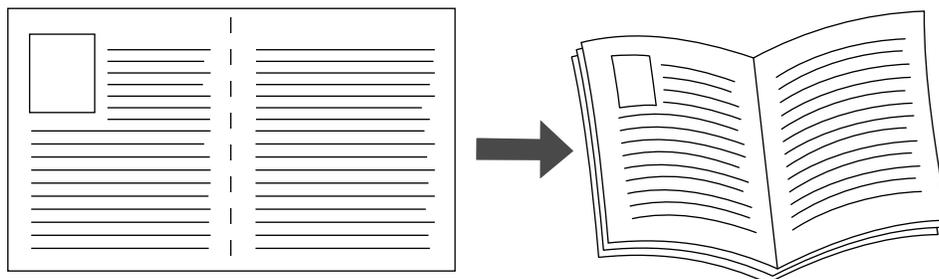
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Layout**. Geben Sie anschließend die Anzahl der Seiten pro Blatt an.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

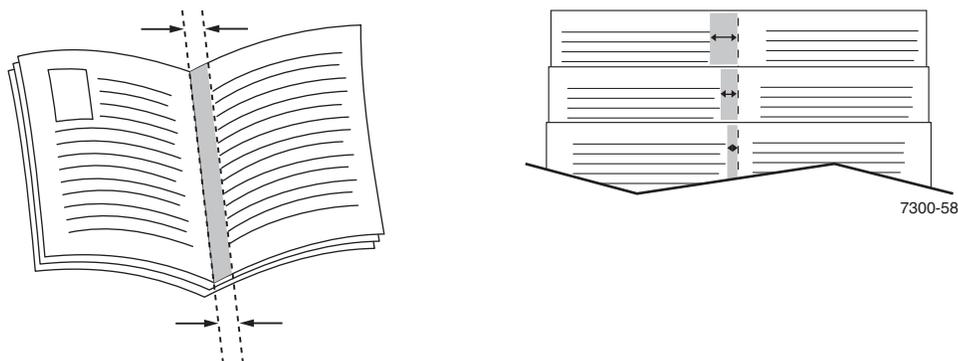
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste **Layout**, und wählen Sie das gewünschte Layout.

## Drucken von Broschüren

Im Duplexbetrieb können Sie ein Dokument im Format eines kleinen Buches drucken. Broschüren können auf jedem, im Duplexbetrieb unterstützten Papierformat gedruckt werden. Der Treiber verkleinert dann automatisch jede Seite um 50 Prozent und druckt zwei Seiten auf jedes Blatt. Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, so dass Sie die Seiten anschließend zu einer Broschüre falten und heften können.



Wenn Sie Broschüren drucken, können Sie auch die Optionen *Kriechen* und *Bundsteg* im Windows 98- und Windows Me-Druckertreiber angeben. Der *Bundsteg* gibt den horizontalen Abstand zwischen Falzlinie und Druckbild (in Punkten) an. Mit *Kriechen* bezeichnet man den Abstand, um den die Druckbilder nach innen verschoben werden (in Zehntelpunkten). Dies gleicht die Dicke des gefalteten Papiers aus, da sonst die inneren Druckbilder geringfügig nach außen verschoben würden.



So aktivieren Sie den Broschürendruck in einem unterstützten Windows-Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

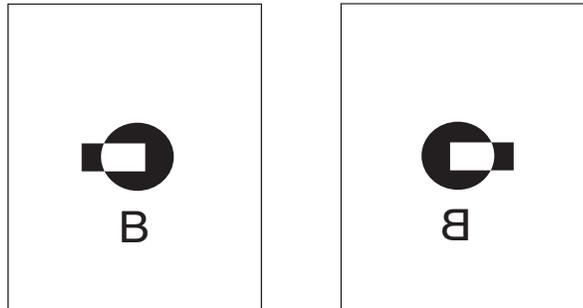
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und aktivieren Sie die Option **Broschürendruck** im Feld **Weitere Layoutoptionen**. In diesem Feld können Sie auch die *Kriechen*- und *Bundstego*optionen festlegen.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

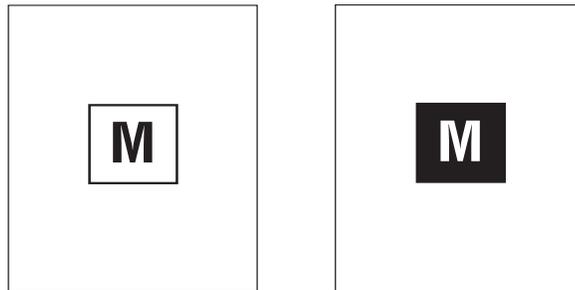
Öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Option **Broschüre**.

## Drucken von negativen und gespiegelten Bildern

Sie können Ihre Seiten als negatives Bild (kehrt die hellen und dunklen Bereiche im Druckbild um) oder als Spiegelbild drucken (spiegelt die Bilder beim Drucken horizontal auf den Seiten).



Spiegelbilder



Negative Bilder

So aktivieren Sie die Ausgabe von negativen oder Spiegelbildern in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und aktivieren Sie die Option **Als Negativ drucken** oder **Als Spiegelbild drucken**.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Wählen Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **PostScript-Optionen** für **Gespiegelte Ausgabe** die Einstellung **Ja**.

- **Treiber für Windows NT:**

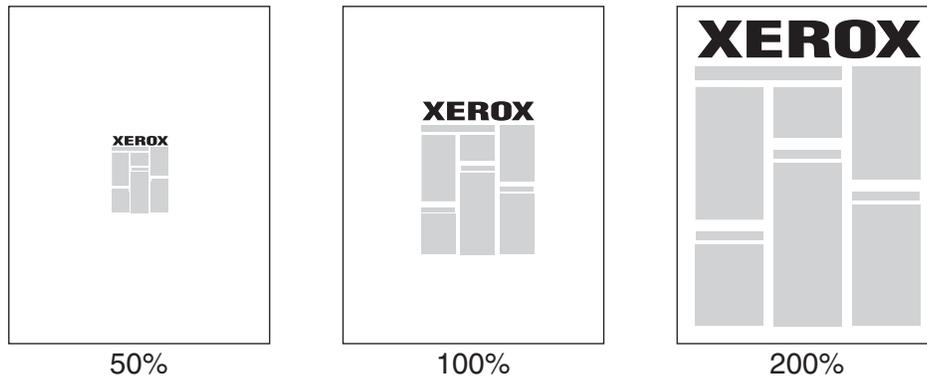
Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Dokumentoptionen** und **PostScript-Options** die Einstellung **Ja** für **Gespiegelte Ausgabe** oder **Negative Ausgabe**.

- **Treiber für Mac OS 9:**

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Seite einrichten**, klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Eintrag **PostScript-Optionen**, und wählen Sie dann **Invertieren** (für negative Bilder) oder **Horizontal spiegeln** (für Spiegelbilder).

## Skalierung

Sie können das Druckbild Ihrer Dokumente beim Drucken verkleinern oder vergrößern, indem Sie einen Skalierungswert zwischen 25 und 400 Prozent angeben. Der Standardwert ist 100 Prozent.



So geben Sie die Skalierung in einem unterstützten Treiber an:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und geben Sie die gewünschte Skalierung (in Prozent) in das Feld **Prozentsatz** ein.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf **Erweitert**, wählen Sie **Grafik**, und geben Sie bei **Skalierung** den gewünschten Prozentsatz an.

- **Treiber für Windows NT:**

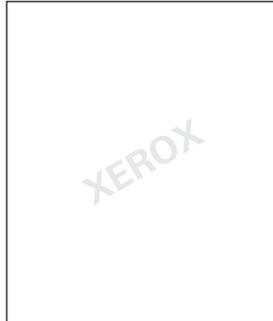
Öffnen Sie die Registerkarte **Erweitert**, wählen Sie **Grafik**, und geben Sie unter **Skalierung** den gewünschten Prozentsatz an.

- **Treiber für Mac OS 9, Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seite einrichten**, und geben Sie in das Feld hinter **Skalierung** den gewünschten Prozentsatz ein.

## Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist zusätzlicher Text, der über eine oder mehrere Seiten gedruckt werden kann. Sie können beispielsweise Bezeichnungen wie Entwurf, Vertraulich, Datum oder Version vor der Verteilung der Ausdrucke als Wasserzeichen auf das Papier drucken lassen.



In manchen Windows-Treibern können Sie folgende Operationen durchführen:

- Wasserzeichen erstellen
- Text, Farbe, Position und Winkel vorhandener Wasserzeichen ändern
- Wasserzeichen entweder auf der ersten oder auf jeder Seite eines Dokuments drucken
- Wasserzeichen im Hintergrund drucken
- Text von Wasserzeichen als Umriss drucken (nicht als gefüllten Text)

### Hinweis

Wasserzeichen werden nicht in allen Anwendungen unterstützt.

So können Sie Wasserzeichen in einem unterstützten Windows-Treiber auswählen, erstellen und bearbeiten:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und wählen Sie **Wasserzeichen**, um das Dialogfeld **Wasserzeichen** anzuzeigen.
- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Klicken Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **Druckerfunktionen** auf **Wasserzeichen**, und wählen Sie **Ändern** für das gewünschte Wasserzeichen.

## Bildglättung

Die Bildglättung überblendet benachbarte Farben in Bildern mit niedriger Auflösung, um weichere Farbverläufe zu erreichen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise das Erscheinungsbild eines Bildes mit 72 dpi, das aus dem Internet heruntergeladen wurde, verbessern. Die Bildglättung wird nicht für Bilder mit einer Auflösung von 300 oder mehr dpi empfohlen.

### Hinweis

Die Druckverarbeitung wird durch diese Option verlangsamt.

So aktivieren Sie die Bildglättung in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bildglättung**.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Wählen Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **Druckerfunktionen** für die **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

- **Treiber für Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Druckerfunktionen** für die **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

- **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Erweiterte Optionen**. Wählen Sie dann für **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste **Druckerfunktionen**, und wählen Sie für **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

## Drucken von Deckblättern

Ein Deckblatt ist die erste oder letzte Seite eines Dokuments. Sie können bei Ihrem Drucker für das Deckblatt eine andere Papierzufuhr als für das Dokument wählen. So kann beispielsweise ein Blatt mit dem Firmenkopf als erste Seite eines Dokuments oder auch Karton für die erste und letzte Seite eines Berichts verwendet werden.

- Für Deckblätter können alle Papierfächer als Zufuhrfächer angegeben werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Deckblatt dasselbe Format wie die restlichen Seiten des Dokuments hat. Wenn Sie im Treiber ein anderes Format angeben als im Zufuhrfach für das Deckblatt enthalten ist, wird das Deckblatt auf dem Papier gedruckt, das auch für das restliche Dokument verwendet wird.

Sie können folgende Optionen für Deckblätter festlegen:

- **Keine:** Die erste und letzte Seite des Dokuments wird auf dem gleichen Papier wie das Dokument gedruckt.
- **Nur erste Seite:** Nur die erste Seite des Dokuments wird aus dem Fach für Deckblätter eingezogen. Danach wird für den Rest des Dokuments das Papier in einem anderen Fach verwendet.
- **Erste und letzte Seite:** Nur die erste und letzte Seite des Dokuments wird aus dem Fach für Deckblätter eingezogen. Danach wird für den Rest des Dokuments das Papier in einem anderen Fach verwendet.

Wenn Sie **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite** und zusätzlich den Duplexdruck ausgewählt haben, werden die ersten beiden Seiten des Auftrags auf dem Deckblatt gedruckt.

Wenn Sie **Erste und letzte Seite** und Duplexdruck angeben, werden die beiden ersten und die beiden letzten Seiten (eines Dokuments mit einer geraden Seitenanzahl) auf dem vorderen und hinteren Deckblatt gedruckt.

### Hinweis

Wenn Sie ein leeres hinteres Deckblatt drucken möchten, müssen Sie eine leere letzte Seite in Ihr Dokument einfügen. Damit die Rückseite des vorderen Deckblatts leer bleibt, müssen Sie nach diesem eine leere Seite in das Dokument einfügen.

So aktivieren Sie das Drucken von Deckblättern in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Option **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite**, und wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste **Zufuhr** das Papierfach für die Deckblätter.
- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Papier/Qualität** unter **Deckblätter** die Option **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite**, und wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste **Zufuhr** das Papierfach für die Deckblätter.

■ **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie **Erste Seite**. Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste das Papierfach für die Deckblätter.

■ **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

- a. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Papierzufuhr**, und wählen Sie **Erste Seite**.
- b. Wählen Sie dann im Dialogfeld **Druckerfunktionen** die Option **Papierzufuhr für letzte Seite**.

## Drucken von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

### Hinweis

Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn Ihr Drucker über DX-Merkmale verfügt. Die Druckaufträge werden auf dem Festplattenlaufwerk gespeichert und verbleiben auch dann im Drucker, wenn dieser ausgeschaltet wird.

Wählen Sie eine der folgenden speziellen Druckauftragsarten:

- **Geschützter Druck:** Drucken von vertraulichen Dokumenten. Die durch ein vierstelliges numerisches Passwort geschützten Druckaufträge werden auf dem Festplattenlaufwerk des Druckers gespeichert. Die Aufträge werden erst gedruckt, nachdem Sie das vierstellige Passwort am vorderen Bedienfeld des Druckers eingegeben haben. Die Aufträge werden nach dem Drucken automatisch von der Festplatte gelöscht.
- **Proof-Druck:** Es wird nur eine Kopie eines Auftrags mit mehreren Kopien gedruckt, so dass Sie diese Kopie prüfen können. Wenn Sie die restlichen Kopien drucken möchten, wählen Sie den Namen des Druckauftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus. Der Auftrag wird nach dem Drucken automatisch von der Festplatte gelöscht. Wenn Sie die restlichen Kopien nicht drucken möchten, löschen Sie den Druckauftrag am vorderen Bedienfeld.
- **Gespeicherter Druck:** Der Druckauftrag wird auf dem Festplattenlaufwerk des Druckers gespeichert und kann später bei Bedarf gedruckt werden. Nach dem Drucken wird der Auftrag nicht gelöscht. Dieser Modus ist zum Drucken von häufig benötigten Dokumenten, wie beispielsweise Steuer-, Personal- oder Anforderungsformularen hilfreich.

## Senden von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen an den Drucker

So geben Sie in einem unterstützten Treiber an, ob ein Druckauftrag als geschützter, Proof- oder gespeicherter Auftrag gedruckt wird:

### ■ PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:

Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** unter **Walk-Up-Funktionen** die gewünschte Auftragsart. Geben Sie bei einem geschützten Auftrag ein vierstelliges Passwort für den Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den Druckauftrag ein.

### ■ PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:

Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** unter **Walk-Up-Funktionen** die gewünschte Auftragsart. Geben Sie bei einem geschützten Auftrag ein vierstelliges Passwort für den Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den Druckauftrag ein.

### ■ Treiber für Mac OS 9:

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Auftragsart**, und wählen Sie dann die gewünschte Auftragsart. Geben Sie bei einem geschützten Auftrag ein vierstelliges Passwort für den Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den Druckauftrag in das Feld **Druckauftragsname** ein.

### ■ Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Druckerfunktionen**, wählen Sie die Registerkarte **Auftragsart**, und wählen Sie dann **Geschützter Druck**, **Proof-Druck** oder **Gespeicherter Druck**. Wählen Sie bei einem geschützten Auftrag die Ziffern für das Passwort in den Dropdown-Listen aus. Bei einem Proof- oder gespeicherten Druckauftrag wird ein Teil des Dokumentnamens als Auftragsname verwendet.

## Drucken von geschützten Druckaufträgen

Geben Sie zum Drucken eines geschützten Druckauftrags das vierstellige Passwort am vorderen Bedienfeld des Druckers ein:

1. Wählen Sie **Walk-Up Printing**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Geschützte Druckaufträge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die erste Ziffer des numerischen Passworts aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

5. Wiederholen Sie Schritt 4 für die zweite, dritte und vierte Ziffer.

### Hinweis

Wenn Sie in das Feld **Passwort** des Druckertreibers ein Passwort mit weniger als vier Ziffern eingegeben haben, müssen Sie diesem die entsprechende Anzahl von Nullen voranstellen, damit insgesamt vier Stellen am vorderen Bedienfeld eingegeben werden. Wenn Sie beispielsweise **222** im Treiber eingegeben haben, müssen Sie am vorderen Bedienfeld **0222** eingeben. Mit der Taste **Zurück** gelangen Sie zu den zuvor eingegebenen Ziffern zurück.

6. Wenn mehrere geschützte Druckaufträge mit dem Passwort vorhanden sind, wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus, oder wählen Sie **Alle**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
7. Wählen Sie **Drucken und löschen**, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.

### Drucken von Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag oder die restlichen Kopien eines Proof-Druckauftrags drucken möchten, wählen Sie den Namen des Auftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus:

1. Wählen Sie **Walk-Up Printing**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Proof-Druckaufträge** oder **Gespeicherte Druckaufträge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie den Auftragsnamen aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Drucken und löschen** (für Proof-Druck) oder **Drucken und speichern** (für gespeicherten Druck), und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Scrollen Sie zur gewünschten Anzahl von Kopien, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.

### Löschen von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

Auf der Festplatte kann von jeder Auftragsart nur eine bestimmte Auftragsanzahl gespeichert werden. Wenn der Drucker diesen Höchstwert erreicht, wird automatisch der älteste Auftrag der jeweiligen Auftragsart gelöscht, bevor ein neuer Auftrag gespeichert wird. So schaffen Sie freien Speicherplatz:

- Löschen Sie regelmäßig alle gespeicherten Druckaufträge, die nicht mehr benötigt werden.
- Löschen Sie die geschützten und Proof-Druckaufträge, die Sie nicht drucken möchten.

Geben Sie zum Löschen eines geschützten Druckauftrags das vierstellige Passwort am vorderen Bedienfeld des Druckers ein:

1. Wählen Sie **Walk-Up Printing**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Geschützte Druckaufträge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die erste Ziffer des numerischen Passworts aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für die zweite, dritte und vierte Ziffer.

6. Wenn mehrere geschützte Druckaufträge mit Passwort vorhanden sind, wählen Sie den zu löschenden Auftrag aus, oder wählen Sie **Alle**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
7. Wählen Sie **Löschen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
8. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Auftrag löschen möchten, wählen Sie **Ja**, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag oder die restlichen Kopien eines Proof-Druckauftrags löschen möchten, wählen Sie den Namen des Auftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus:

1. Wählen Sie **Walk-Up Printing**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Proof-Druckaufträge** oder **Gespeicherte Druckaufträge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie den Auftragsnamen aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Löschen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Auftrag löschen möchten, wählen Sie **Ja**, und drücken Sie die Taste **OK**.

## Verbrauchsmaterialien und Recycling

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 2-67
- „Recycling“ auf Seite 2-68

### Verbrauchsmaterialien

Auf dem vorderen Bedienfeld werden Statusmeldungen und Warnungen angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen oder ausgetauscht werden müssen. Wenn am vorderen Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder ausgetauscht werden müssen, stellen Sie sicher, dass Sie Ersatz zur Hand haben. Es ist sehr wichtig, diese Materialien nach der ersten Meldung zu bestellen, damit der Druckbetrieb nicht unterbrochen wird.

Sie können Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) bestellen.

### Verbrauchsmaterialien

Das einzige Verbrauchsmaterial für diesen Drucker ist die Original Xerox-Festtinte 8400 (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).

#### Vorsicht

Wenn Sie andere Tinte als die Original Xerox-Festtinte 8400 verwenden, kann sich dies auf die Druckqualität und den zuverlässigen Betrieb des Druckers auswirken. Diese Tinte wurde speziell für Ihren Drucker entwickelt und unter den strengen Qualitätskontrollen von Xerox hergestellt. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Xerox verursacht werden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt.

#### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

### Elemente zur regelmäßigen Wartung

Die Elemente zur regelmäßigen Wartung sind Druckerkomponenten oder Bauteile, die eine beschränkte Lebensdauer haben und daher regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Die Ersatzelemente sind einzeln oder als Kits erhältlich. Die Elemente zur regelmäßigen Wartung können normalerweise durch den Kunden ausgetauscht werden.

Das einzige Element des Druckers Phaser 8400, das regelmäßig gewartet werden muss, ist das Wartungs-Kit. Sie können die verbleibende Lebensdauer des Wartungs-Kits am vorderen Bedienfeld des Druckers über das Menü “Verbrauchsmaterial-Info” anzeigen.

## **Recycling**

Informationen zu den Recycling-Programmen für Xerox-Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [www.xerox.com/office/recycle](http://www.xerox.com/office/recycle).

# 3 Anschlüsse und Netzwerke

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Anschlüsse und IP-Adresse“ auf Seite 3-2
- „Druckermanagement-Software“ auf Seite 3-10
- „Windows 2000, XP und Server 2003“ auf Seite 3-16
- „Windows NT 4.x“ auf Seite 3-24
- „Windows 98 und Windows Me“ auf Seite 3-31
- „Macintosh“ auf Seite 3-37
- „Novell NetWare“ auf Seite 3-45
- „UNIX (Linux)“ auf Seite 3-51

## Anschlüsse und IP-Adresse

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Druckereinrichtung“ auf Seite 3-2
- „Anschlusskonfiguration“ auf Seite 3-6

## Druckereinrichtung



Die Informationen in diesem Abschnitt sind auch als Informationsseite in Ihrem Drucker gespeichert. Sie können diese Informationen jederzeit über das vordere Bedienfeld drucken.

### Ethernet-Verbindung (empfohlen)

Ein Ethernet-Anschluss wird empfohlen, da er USB- oder parallelen Anschlüssen in puncto Geschwindigkeit überlegen ist. Er ermöglicht außerdem den direkten Zugriff auf CentreWare IS.

### Netzwerkverbindung

Verwenden Sie eine Ethernet-Verbindung mit zwei Twisted-Pair-Kabeln (Kategorie 5/RJ-45) und einem Ethernet-Hub. Verbinden Sie mit einem Kabel den Computer und mit dem zweiten Kabel den Drucker mit dem Hub. Abgesehen vom Uplink-Anschluss können Sie jeden Anschluss am Hub verwenden. Mit Ethernet-Kabeln werden in der Regel die Protokolle TCP/IP und EtherTalk eingesetzt. Um über TCP/IP zu drucken, benötigt jeder Computer und Drucker eine eindeutige IP-Adresse. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „Festlegen einer IP-Adresse“ in diesem Abschnitt.

### Standalone-Netzwerkverbindung (Kabel/DSL)

Informationen zum Einrichten einer Kabel- oder DSL-Verbindung mit Ihrem Drucker finden Sie auf der Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART) im Dokument mit der Nummer 33188 und dem Titel *Basic TCP/IP Tutorial and Home Networking Guidelines*.

### Festlegen einer IP-Adresse

Wenn Ihr Computer Teil eines größeren Netzwerks ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die gültigen TCP/IP-Adressen und weitere Konfigurationsinformationen zu erhalten.

Wenn Sie ein eigenes kleines LAN (lokales Netzwerk) einrichten oder den Drucker direkt über das Ethernet an Ihren Computer anschließen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers festzulegen.

Drucker und Computer(n) muss eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden. Beide Adressen müssen ähnlich, dürfen jedoch nicht identisch sein. Der Drucker kann beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und der Computer die Adresse 192.168.1.3 haben. Einem anderen Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie das Dokument mit der Nummer 18545.

### Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Verwenden Sie das Phaser-Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu ermitteln und/oder zuzuweisen. Sie erhalten weitere Anleitungen, indem Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers einlegen, das Installationsprogramm aufrufen und danach den Eingabeaufforderungen für die Installation folgen.

### Hinweis

Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt wird, muss der Drucker an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

### Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Anschlusskonfiguration**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkeinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **TCP/IP-Einrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **DHCP/BOOTP**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung **Aus** zu wählen.
6. Wählen Sie **TCP/IP-Adresse**, und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

### Festlegen einer statischen IP-Adresse auf Ihrem Computer

#### Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und klicken Sie danach auf **Eigenschaften**.
3. Wenn TCP/IP nicht verfügbar ist, klicken Sie auf **Hinzufügen** und danach auf **Protokoll**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und danach auf **Internet-Protokoll (TCP/IP)**.
5. Wählen Sie in der Registerkarte **Allgemein** den Eintrag mit dem TCP/IP-Protokoll für Ihre Netzwerkkarte aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Wählen Sie in der Registerkarte **Allgemein** die Option **Folgende IP-Adresse verwenden**.
7. Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um Windows neu zu starten.

### Windows NT 4.x

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Protokolle** auf **TCP/IP-Protokoll** und danach auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie in der Registerkarte **IP-Adresse** auf **IP-Adresse angeben**.
4. Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um Windows neu zu starten.

### Windows 98 und Windows Me

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie in der Registerkarte **Konfiguration** den Eintrag mit dem TCP/IP-Protokoll für Ihre Netzwerkkarte aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie in der Registerkarte **IP-Adresse** auf die Option **IP-Adresse angeben**.
4. Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um Windows neu zu starten.

### Macintosh OS 9.x TCP/IP

1. Klicken Sie auf das **Apple**-Symbol, und wählen Sie den Ordner **Kontrollfelder**.
2. Doppelklicken Sie auf **TCP/IP**, und vergewissern Sie sich, dass Ethernet der Anschlusstyp ist.
3. Geben Sie eine IP-Adresse und Teilnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

### Macintosh OS X (10.1 und höher) TCP/IP

1. Klicken Sie auf das **Apple**-Symbol, danach auf **Systemeinstellungen** und zuletzt auf das Symbol **Netzwerk**.
2. Klicken Sie im Kontrollfeld **Netzwerk** auf die Registerkarte **TCP/IP**.
3. Klicken Sie unter **Position** auf **Automatisch**.
4. Klicken Sie unter **Anzeigen** auf **Ethernet (integriert)**.
5. Klicken Sie unter **Konfigurieren** auf **Manuell**.
6. Geben Sie IP-Adresse, Teilnetzmaske und Router (Gateway) ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt anwenden**, um die Änderungen zu aktivieren.

### USB-Verbindung

Für den USB-Anschluss benötigen Sie ein normales USB-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Achten Sie darauf, das richtige USB-Kabel für die Verbindung zu verwenden.

### Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher

Schließen Sie das USB-Kabel an den PC an. Der **Hardware-Assistent** unterstützt Sie dann bei der Erstellung des USB-Anschlusses. Befolgen Sie die Anweisungen im **Assistenten für die Druckerinstallation**, um den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* zu installieren. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie folgende Dokumente:

- Windows 98: Dokument 18215
- Windows 2000: Dokument 22701
- Windows XP: Dokument 53543

### Macintosh (OS 9.0.4 und höher)

Ein über USB angeschlossener Drucker wird nicht in der Auswahl angezeigt. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*. Erstellen Sie mit dem **Dienstprogramm für Desktop-Drucker** (Version 1.2 oder höher) einen Desktop-USB-Drucker. Das Dienstprogramm befindet sich im Ordner **PhaserTools**, der während der Softwareinstallation erstellt wurde. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie das Dokument mit der Nummer 33225.

### Macintosh (OS X und höher)

1. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Öffnen Sie die **Druckerauswahl**. (Öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und danach das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.)
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie im oberen Dropdown-Menü den Eintrag **USB**.
5. Wählen Sie den Drucker im Druckerfenster aus.
6. Wählen Sie **Xerox** in der Herstellerliste aus, die im Dropdown-Menü angezeigt wird.
7. Wählen Sie das Druckermodell in der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Der Drucker wird nun in der **Druckerauswahl** als verfügbarer Drucker angezeigt. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie das Dokument mit der Nummer 49355.

### Parallele Verbindung

Verwenden Sie ein paralleles Druckerkabel nach IEEE 1284 (maximale Länge 3 m), um die parallelen Anschlüsse Ihres Computers und Ihres Druckers zu verbinden. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*. Wählen Sie den entsprechenden LPT-Parallelanschluss aus.

## Anschlusskonfiguration

### Installieren des Druckertreibers

Sie erhalten die neuesten Druckertreiber auf der Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).

#### Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher

Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*. Die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* erkennt den Drucker und führt die Installation automatisch durch. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie folgende Dokumente:

- Windows 98 und Windows Me: Dokument 9840
- Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003: Dokument 36894
- Windows NT: Dokument 11338

#### Macintosh EtherTalk

Wenn Sie EtherTalk einsetzen, benötigen Macintosh-Computer keine IP-Adresse.

1. Öffnen Sie das Kontrollfeld **AppleTalk**.
2. Vergewissern Sie sich, dass der **Ethernet**-Anschluss ausgewählt ist.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*, um den Druckertreiber zu installieren.
4. Öffnen Sie die **Auswahl**, und klicken Sie auf den **LaserWriter**-Treiber.
5. Wählen Sie in der rechten Spalte der **Auswahl** den Drucker aus, und klicken Sie danach auf **Erstellen**, um den Desktop-Drucker zu erstellen.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie die Dokumente mit der Nummer 2562 und 1886.

#### Macintosh OS X (10.2 und höher)

1. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und danach den Ordner **Dienstprogramme**.)
3. Vergewissern Sie sich, dass die zweite Dropdown-Liste auf **Rendezvous** gesetzt ist.
4. Wählen Sie den Drucker im Druckerfenster aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

### Macintosh OS X (10.1 und höher)

Macintosh OS X unterstützt TCP/IP und AppleTalk als Standardprotokoll. Zum Installieren von TCP/IP verfahren Sie so, wie in der Anleitung zum Einstellen einer IP-Adresse im Drucker erläutert.

1. Öffnen Sie die **Druckerauswahl**. (Öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und danach das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.)
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.
3. Wählen Sie den gewünschten Anschlussstyp.
  - Geben Sie bei **LPR** die IP-Adresse des Druckers ein, die Sie zuvor zugewiesen haben. Das Feld **Wartelistenname** kann leer bleiben, wenn das Kästchen **Standardwarteliste auf dem Server verwenden** aktiviert ist (Standard). Andere Optionen sind **PS** oder **AUTO**. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Druckermodell** die PPD-Datei für das Druckermodell.
  - Wählen Sie bei **AppleTalk** den Drucker in der angezeigten Liste aus. Die Konfiguration wird so lange fortgesetzt, bis sie abgeschlossen ist. Wenn AppleTalk nicht im Dropdown-Menü "Druckerauswahl" angezeigt wird, ist das AppleTalk-Protokoll deaktiviert und muss auf dem Macintosh installiert werden. Wenn das AppleTalk-Protokoll aktiviert, aber nicht im Dropdown-Fenster verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Apple-Berater.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART), und lesen Sie die Dokumente mit der Nummer 48704, 50080 und 49814.

### Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Für die Identifizierung eines Druckers in einem Netzwerk ist eine IP-Adresse (Internet Protocol) erforderlich. Sie haben folgende Möglichkeiten, die IP-Adresse des Druckers festzulegen:

- DHCP
- CentreWare Internet Services
- Auto IP (Hostnamen)

### Erforderliche Angaben für eine IP-Adresse

Informationen	Anmerkungen
IP-Adresse des Druckers	Das Format ist xxx.xxx.xxx.xxx, wobei xxx für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Geben Sie diesen Wert im Zweifelsfall nicht an. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router/Gateway-Adresse	Um über das lokale Netzwerksegment hinaus mit dem Drucker zu kommunizieren, wird die Router-Adresse benötigt.

### Aktivieren von DHCP auf dem Drucker

Stellen Sie sicher, dass das DHCP-Protokoll des Druckers aktiviert ist, indem Sie die entsprechende Einstellung am vorderen Bedienfeld oder mit CentreWare IS vornehmen.

### Hinweis

Um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln, wählen Sie am vorderen Bedienfeld **Drucker-Identifizierung**. Weitere Informationen zum vorderen Bedienfeld finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Ändern der IP-Adresse mit CentreWare Internet Services (IS)

CentreWare IS ist ein Web-basiertes Druckerverwaltungs- und Support-Tool. Mit CentreWare IS können Sie in einem Browser über ein TCP/IP-Netzwerk den Druckerstatus anzeigen und Ihren Drucker verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforschen/CentreWare IS](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Nachdem Sie dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die TCP/IP-Einstellungen mit CentreWare IS ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie im linken Bereich der Hauptseite des Druckers in CentreWare IS auf **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie den Ordner **Protokolle**, und klicken Sie auf **TCP/IP**.
5. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

### Verwenden von Hostnamen zusammen mit DNS (Domain Name Service)

Der Drucker unterstützt DNS durch einen DNS-Resolver. Das DNS-Resolver-Protokoll kommuniziert mit einem oder mehreren DNS-Servern, um die IP-Adresse zu einem Hostnamen bzw. den Hostnamen zu einer IP-Adresse anzufordern.

Ein IP-Hostname kann für den Drucker nur verwendet werden, wenn vom Systemadministrator bereits ein oder mehrere DNS-Server und eine DNS-Datenbank für den lokalen Domain Name Space konfiguriert wurden.

Um den Drucker für DNS einzurichten, geben Sie maximal zwei IP-Adressen von DNS-Namenservern ein. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Einrichten des Druckers:

- TCP/IP – Fahren Sie mit „Einrichten von DNS mit CentreWare Internet Services“ fort.
- DHCP – Fahren Sie mit „Dynamic Domain Name Service (DDNS)“ fort.

### Einrichten von DNS mit CentreWare Internet Services

Richten Sie den Drucker mit CentreWare IS für DNS ein, nachdem Sie die IP-Adresse des Druckers zugewiesen haben.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).

3. Klicken Sie im rechten Bereich der Hauptseite des Druckers in CentreWare IS auf **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie den Ordner **Protokolle**, und klicken Sie auf **TCP/IP**.
5. Geben Sie im Abschnitt **DNS-Einstellungen** die IP-Adresse Ihres Domänenservers in folgende Felder ein:
  - **IP-Adresse des primären Namensservers** (obligatorisch)
  - **IP-Adresse des sekundären Namensservers** (optional)
6. Klicken Sie anschließend am unteren Bildschirmrand auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

#### Dynamic Domain Name Service (DDNS)

Der Drucker unterstützt dynamisches DNS über DHCP. DDNS funktioniert nur, wenn DHCP aktiviert ist. Der DHCP-Server in Ihrem Netzwerk muss auch dynamische DNS-Aktualisierungen durch Option 12- oder Option 81-Support unterstützen. Näheres erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie im rechten Bereich der Hauptseite des Druckers in CentreWare IS auf **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie den Ordner **Protokolle**, und klicken Sie auf **TCP/IP**.
5. Setzen Sie im Abschnitt mit den BOOT/DHCP-Einstellungen die Option **BOOTP/DHCP** auf **EIN**.
6. Geben Sie zur Aktivierung von DDNS die folgenden Angaben für die Einstellungen von DDNS/WINS ein:
  - **DDNS - Einstellung EIN**
  - **Hostnamen freigeben** – Einstellung **NEIN**.
  - **DDNS/WINS-Name** – Verwenden Sie den von Xerox vorgegebenen Standardnamen, oder geben Sie einen anderen Namen ein.
  - **Primärer WINS-Server** (optional)
  - **Sekundärer WINS-Server** (optional)
7. Klicken Sie anschließend am unteren Bildschirmrand auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

#### Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zur Installation und Fehlerbehebung im Netzwerk finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Druckermanagement-Software

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Verwenden der Software CentreWare“ auf Seite 3-10
- „Verwenden der Druckermanagement-Funktionen“ auf Seite 3-12

## Verwenden der Software CentreWare

### CentreWare Internet Service (IS)

CentreWare IS ist ein Web-basiertes Druckerverwaltungs- und Support-Tool. Mit CentreWare IS können Sie in einem Browser über ein TCP/IP-Netzwerk den Druckerstatus anzeigen und Ihren Drucker verwalten.

CentreWare IS bietet folgende Funktionen:

- Abrufen des Druckerstatus und Verwalten der Drucker, unabhängig von den eingesetzten Netzwerkservern und Betriebssystemen.
- Definieren eines Links zur Supportseite des lokalen Webservers.
- Zugriff auf Online-Handbücher und technischen Support über integrierte Links zur Website von Xerox.

CentreWare IS verfügt über eine benutzerfreundliche Oberfläche, mit der Sie die meisten Konfigurationsaufgaben durchführen können.

Für CentreWare IS sind nur ein Browser und eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk erforderlich (in Windows-, Macintosh- und UNIX-Umgebungen). Die Protokolle TCP/IP und HTTP müssen auf dem Drucker aktiviert sein.

Vollständige Informationen zu CentreWare IS finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

## CentreWare DP für NetWare

CentreWare DP ist eine benutzerfreundliche Software zur Druckerverwaltung, die unter Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher ausgeführt werden kann. Durch Navigieren mit Zeigen und Klicken können Sie den Drucker schnell und einfach in einem Netzwerk installieren, verbinden und konfigurieren. Netzwerkadministratoren werden Setup-Verfahren und Funktionen zum Druckermanagement im Netzwerk zur Verfügung gestellt.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Funktionen und Vorzüge von CentreWare DP aufgeführt.

<b>Funktion</b>	<b>Beschreibung</b>
Setup Wizard	Dieser Assistent führt Sie schrittweise durch die Installation Ihres Druckers im Netzwerk.
Advanced Setup	Ein Tool für die Arbeit mit mehreren Dateiservern und Warteschlangen.
Instant Status	Diese Funktion ermöglicht die Auswahl eines Druckers aus der Druckerliste, um dessen aktuellen Status zu überwachen.
Remote Configuration and Management	Mit diesem Tool können Sie die meisten Konfigurations- und Überwachungsaufgaben von Ihrer Workstation aus durchführen.
Printer Upgrades	Mit dieser Funktion können Sie den Drucker von Ihrer Workstation aus aufrüsten (falls für das Druckermodell verfügbar).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office) im *CentreWare DP User Guide* (Benutzerhandbuch).

## CentreWare MC (Microsoft Management Console)

CentreWare MC ermöglicht die IP-Erkennung von Druckern, die mit einem integrierten Webserver ausgestattet sind. Der in den Xerox-Druckern integrierte Webserver hat den Namen CentreWare Internet Services.

Wenn Sie mehrere Drucker in einem Windows NT 4.x- (Service Pack 6 oder höher) oder Windows 2000- oder Windows XP-Netzwerk mit aktiviertem TCP/IP-Protokoll installieren oder verwalten, können Sie das Xerox CentreWare MC Snap-In für Microsoft Management Console verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office) im *CentreWare MC User Guide* (Benutzerhandbuch).

## CentreWare Web

CentreWare Web ist eine Anwendung zur Verwaltung von Druckern unterschiedlicher Hersteller sowie zur Installation und Fehlerbehebung. Sie ermöglicht die Fernverwaltung, Ferninstallation und Fernfehlerbehebung von Druckern in Ihrem Netzwerk mithilfe eines Browsers. Drucker werden durch die Netzwerk- oder Druckserver-Erkennung identifiziert und über TCP/IP-Netzwerke mithilfe von RFC-1759 SNMP (Simple Network Management Protocol) verwaltet.

CentreWare Web bietet folgende Funktionen:

- Die Möglichkeit, Windows 2000/XP- und NT4.x SP6-Druckservern Anschlüsse, Warteschlangen und Treiber aus der Ferne hinzuzufügen.
- Die Installation, Fehlerbehebung, Aktualisierung und das Duplizieren von Assistenten, die Benutzer beim Ausführen von administrativen Aufgaben unterstützen.
- Wird CentreWare Web auf einem Server installiert, ist es für alle Clients im Netzwerk verfügbar, die mit einem Browser auf das Internet zugreifen können.
- Es unterstützt mehrere Benutzer und stellt unterschiedliche Ebenen/Berechtigungen für den Benutzerzugriff zur Verfügung, wie beispielsweise Administratoren oder Gäste.
- Erkennung von Druckern in lokalen und fernen Teilnetzen.
- Automatische Druckererkennung nach einem bestimmten Zeitplan.
- Generierung von Berichten.
- Herstellen einer Verbindung zu Drucker-Webservern, um zusätzliche druckerspezifische Funktionen nutzen zu können, einschließlich der Hilfe.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office) im *CentreWare Web User Guide* (Benutzerhandbuch).

## Verwenden der Druckermanagement-Funktionen

### Auftragsprotokollierung

Der Drucker schreibt die Informationen zu den Druckaufträgen in eine Protokolldatei. Diese Datei wird entweder im Arbeitsspeicher des Druckers oder auf einer optionalen Festplatte (falls vorhanden) gespeichert. Wenn sich die Protokolldatei im Druckerspeicher befindet, geht sie beim Zurücksetzen des Druckers verloren. Deshalb wird empfohlen, eine Festplatte für die Auftragsprotokollierung zu verwenden.

Die Protokolldatei enthält Auftragsdatensätze. Jeder Datensatz besteht aus Feldern wie Benutzername, Druckauftragsname, Anzahl der gedruckten Seiten, Zeitpunkt/Dauer des Auftrags und Tonerverbrauch. Nicht alle Felder werden von sämtlichen Druckern unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS* oder in der *CentreWare Web-Online-Hilfe*.

Je nach Protokoll und Druckbefehl der einzelnen Druckaufträge werden unterschiedliche Werte in die Auftragsprotokollierung aufgenommen. So werden beispielsweise beim Drucken mit dem Befehl NPRINT in NetWare die meisten Auftragsinformationen an den Drucker übergeben. Unter Windows und NetWare lautet der Auftragsname oft LST: oder LST:BANNER. Über andere Anschlüsse gesendete Aufträge werden gegebenenfalls mit weniger Informationen protokolliert.

Die Auftragsprotokollierung ist über CentreWare IS und CentreWare Web verfügbar.

### Arbeiten mit CentreWare IS

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie im rechten Bereich der Hauptseite von CentreWare IS auf **Aufträge**.

Über die Links auf der Seite „Auftragsprotokollierungsverknüpfungen“ können Sie Protokolldatensätze anzeigen, herunterladen und löschen.

Vollständige Informationen über die Auftragsprotokollierung mit CentreWare IS (einschließlich Löschen von Auftragsdaten, Herunterladen von Auftragsdaten in eine Datei) und die verwendeten Dateiformate finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

### MaiLinX-Meldungen

Mithilfe von MaiLinX kann der Drucker in den folgenden Situationen automatisch E-Mail-Nachrichten an den Systemadministrator oder an andere Benutzer senden:

- Bei einem Fehler, einer Warnung oder einer Alarmmeldung.
- Wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist (wenn beispielsweise Wartungsarbeiten anfallen oder Verbrauchsmaterialien aufgefüllt werden müssen).
- Wenn eine Antwort auf eine Nachricht der Remote-Internet-Druckfunktion von CentreWare IS gesendet werden muss. Weitere Informationen zur Remote-Internet-Druckfunktion von CentreWare IS finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

Nachrichten können an die folgenden drei designierten Benutzer gesendet werden:

- SysAdmin
- Service
- Key

Diesen Benutzern können Drucker Meldungen zu Fehlern, Alarmen und Warnungen einzeln zugewiesen werden. Text und Betreff der Statusbenachrichtigungen können beliebig angepasst werden.

Die Statusbenachrichtigung wird durch einen SMTP-Client (Simple Mail Transport Protocol) des Druckers ermöglicht.

### Einrichten der Statusbenachrichtigung von CentreWare IS

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie in der Hauptseite von CentreWare IS auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf **Mail-Nachrichten**. Richten Sie anschließend die **Statusbenachrichtigung** entsprechend den Anweisungen auf der Seite ein.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Vollständige Informationen zu den Statusbenachrichtigungen von CentreWare IS finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

## Nutzungsprofilberichte

Der Drucker erzeugt detaillierte Berichte zur Druckernutzung, auf die mit CentreWare IS zugegriffen werden kann. Mit diesen Berichten können Sie mehr als 100 Komponenten überwachen, wie beispielsweise:

- Informationen über den Drucker wie Name, Installationsdatum, Gesamtzahl der gedruckten Seiten, installierte Optionen und Netzwerkkennung.
- Angaben zum Materialverbrauch (z. B. Toner oder Tinte). Sie können dadurch Verbrauchsmaterialien nachbestellen, bevor sie aufgebraucht sind.
- Informationen zu Druckmedien und Fächern (beispielsweise wie oft auf Papier und auf Transparentfolien gedruckt wurde, wie oft die einzelnen Fächer benutzt wurden usw.).
- Informationen zu Druckaufträgen (z. B. Größe und Zeitpunkt der Aufträge).

### Einrichten der Nutzungsprofilberichte

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie auf **Aufträge:**.
4. Klicken Sie auf **Nutzungsprofil**, um die Seite **Nutzungsprofilberichte** anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf den Link **Nutzungsprofil-Eigenschaften**. Richten Sie anschließend die Berichte entsprechend den Anweisungen auf der Seite ein.
6. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Ausführliche Informationen zu Nutzungsprofilberichten (einschließlich Beschreibungen der einzelnen Felder im Bericht) finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

### Arbeiten mit CentreWare IS

#### Hinweis

Nutzungsprofilberichte können per E-Mail gesendet werden, wenn die MaiLinX-Meldungen richtig konfiguriert sind (siehe „Verwenden der Druckermanagement-Funktionen“ auf Seite 3-12).

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Adressfeld des Browsers ein, um über CentreWare IS eine Verbindung mit dem Drucker herzustellen.
2. Klicken Sie auf **Aufträge:**.
3. Klicken Sie auf **Nutzungsprofil**.
4. Geben Sie die gewünschte E-Mail-Adresse in das Feld **An angegebene Adresse senden** ein.
5. Klicken Sie auf **Nutzungsprofilbericht senden**.

## **Xerox Usage Analysis Tool (Xerox-Nutzungsanalyse-Tool)**

Das Xerox Usage Analysis Tool (Xerox Nutzungsanalyse-Tool) ist eine Client/Server-Anwendung unter Windows, die dem Systemadministrator das automatische Überwachen der Druckerauslastung und das Abrufen der Datensätze des Auftragsprotokolls ermöglicht. Dabei werden große Netzwerke mit vielen Benutzern und Druckern unterstützt.

Die Informationen zur Auftragsprotokollierung und Druckerauslastung werden in einer Datenbank gespeichert. Die Anwendung kann mithilfe eines einzigen Servers auf mehreren Clients ausgeführt werden. Die Daten können zur Anzeige, Analyse und Abrechnung in ein Arbeitsblatt exportiert werden.

Umfassende Informationen über das Arbeiten mit dem Xerox Usage Analysis Tool finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

### **Systemvoraussetzungen**

- IP-Netzwerk
- Xerox Phaser-Drucker mit Ethernet-Schnittstelle (optionale Festplatte wird empfohlen)
- Ein Computer mit mindestens 32 MB RAM Eine Festplatte mit mindestens 1 GB wird für den Server empfohlen.
- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher
- Microsoft Excel 97 oder Excel 2000 für Export in Arbeitsblatt (für Grafiken, Abrechnungen und Datenanalyse)

## Windows 2000, XP und Server 2003

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 3-16
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-16
- „Andere Installationsmethoden“ auf Seite 3-17
- „Fehlerbehebung für Windows 2000, XP, Server 2003 (TCP/IP)“ auf Seite 3-21

### Vorbereitungen

Diese Vorbereitungen müssen bei allen Druckern getroffen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Überprüfen Sie dazu die LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Fahren Sie nun mit „Schnellinstallation mit der CD“ oder „Andere Installationsmethoden“ fort.
4. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“, und bewahren Sie diese auf.

### Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
  - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
  - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** folgenden Befehl ein:  
<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um den Xerox Software-Lizenzvertrag zu akzeptieren.
5. Im Dialogfeld **Drucker auswählen** ist die Standardeinstellung **Walk-Up-Technologie verwenden (für Netzwerkdrucker empfohlen)** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die angezeigten **Walk-Up-Technologie verwenden**-Anweisungen.
7. Klicken Sie auf **Programm beenden**.

#### Hinweis

Wenn das Dialogfeld **Walk-Up-Technologie** noch angezeigt wird, nachdem Sie die Schritte 1–6 ausgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und danach auf **Unter den folgenden erkannten Druckern auswählen**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

## Andere Installationsmethoden

Der Drucker kann auch mit einer der folgenden Methoden in einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Netzwerk installiert werden:

- Microsoft TCP/IP-Protokoll
- Xerox TCP/IP Port Monitor
- Microsoft IPP-Anschluss

Folgende Methoden können ebenfalls für die Überwachung oder Konfiguration des Druckers eingesetzt werden:

- Ein Webbrowser mit CentreWare IS, wenn der Drucker mit einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Netzwerk verbunden ist und das Protokoll TCP/IP verwendet wird.
- Das Snap-In Xerox CentreWare MC für Microsoft Management Console. Mit diesem Tool können mehrere Drucker in einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Netzwerk installiert und verwaltet werden, wenn das Protokoll TCP/IP aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie im *CentreWare MC User Guide* (Benutzerhandbuch) auf der Website [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office).

### Hinweis

Die CentreWare-Methoden werden in diesem Abschnitt nicht erläutert. Weitere Informationen zu CentreWare IS, CentreWare DP und CentreWare MC finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke/Druckermanagement-Tools](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Microsoft TCP/IP-Protokoll

### Hinweis

Wählen Sie in Windows XP die Ansicht Klassisch, sonst stimmen die Windows XP-Verfahren nicht mit den folgenden Arbeitsschritten überein. Klicken Sie dazu auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Taskleiste und Startmenü**. Öffnen Sie die Registerkarte **Startmenü**, und wählen Sie die Option **Klassisches Startmenü**. Klicken Sie auf **OK**.

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, und prüfen Sie, ob das **Internet-Protokoll (TCP/IP)** installiert ist.
  - Wenn das Feld Internet-Protokoll (TCP/IP) aktiviert ist, wurde das Protokoll bereits installiert.
  - Wenn das Feld Internet-Protokoll (TCP/IP) nicht aktiviert ist, haben Sie das Protokoll noch nicht installiert. Installieren Sie das TCP/IP-Protokoll entsprechend den Anweisungen in der Microsoft-Dokumentation, und kehren Sie dann zu diesem Verfahren zurück.

### Hinzufügen des Druckers

1. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Einstellungen**.
2. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
  - Wenn Sie Windows 2000 verwenden, klicken Sie auf **Drucker**, und doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den **Assistenten für die Druckerinstallation** zu starten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
  - Wenn Sie Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie dann auf **Neuer Drucker**, um den **Assistenten für die Druckerinstallation** zu starten, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lokaler Drucker** und danach auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einen neuen Anschluss erstellen**.
5. Wählen Sie im Pulldown-Menü **Neuer Anschlusstyp** den Eintrag **Standard-TCP/IP-Port**, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie in das Textfeld **Druckername oder IP-Adresse**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie im Fenster **Bestätigung** auf **Fertig stellen**, wenn die Informationen richtig sind.
  - Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, und geben Sie die korrekten Daten ein. Klicken Sie danach im Fenster **Bestätigung** auf **Fertig stellen**.

### Konfigurieren des Druckers

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und klicken Sie auf **Datenträger**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Windows 2000- oder Windows XP-Treiber befinden.
3. Wählen Sie die **\*.INF**-Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
4. Überprüfen Sie, ob Pfad- und Dateiname richtig sind, und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie einen Namen für den Drucker ein, und wählen Sie, ob dieser Drucker der Standarddrucker sein soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
  - Wenn der Drucker nicht freigegeben werden soll, klicken Sie auf **Weiter**.
  - Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, geben Sie den **Freigabennamen** ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

### Drucken einer Testseite

Sie werden aufgefordert, eine Testseite zu drucken.

1. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie auf **Ja**, um die Testseite zu drucken. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
  - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite nicht gedruckt werden soll. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen im Dialogfeld **Fertig stellen des Assistenten**:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, wenn die angezeigten Daten richtig sind. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
  - Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, und geben Sie die korrekten Daten ein. Klicken Sie danach im Dialogfeld **Fertig stellen des Assistenten** auf **Fertig stellen**, wenn die Angaben nun zutreffen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Wenn Sie eine Testseite gedruckt haben, werden Sie aufgefordert, die Ausgabe zu bestätigen:
  - Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wurde.
  - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite überhaupt nicht oder falsch gedruckt wurde. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Überprüfen Sie die Druckqualität des Ausdrucks. Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder die Testseite nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Xerox TCP/IP-Anschlussmonitor

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch den Xerox TCP/IP Port Monitor (Anschlussmonitor) für die Installationen, die den PCL 5c-Treiber verwenden. Mit diesem Programm können TCP/IP-Anschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden.

#### Hinzufügen des TCP/IP-Druckeranschlusses

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckereigenschaften** des Druckers, den Sie dem neuen TCP/IP-Anschluss zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Option **Andere**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Druckeranschlussmonitore den **Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss), und klicken Sie auf **OK**.

### Konfigurieren des TCP/IP-Druckeranschlusses

Der Assistent für den Xerox TCP/IP-Druckeranschluss führt Sie schrittweise durch folgende Aufgaben:

- Angeben eines Namens für den neuen Anschluss.
- Identifizieren eines Druckers durch seinen DNS-Namen oder seine IP-Adresse.
- (Alternativ) Identifizieren eines Druckers durch die Funktion **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen).

So installieren Sie den Druckeranschluss:

1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Anschlussinstallation fortzusetzen. Der Assistent überprüft den Anschlussnamen und die Druckeradresse und konfiguriert die restlichen Anschlusseinstellungen für Sie. Wenn bei der Druckeridentifizierung Probleme auftreten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem zusätzliche Informationen angegeben werden müssen.
2. Gehen Sie im Fenster **Add Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss hinzufügen) wie folgt vor:
  - Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Anschluss in das Feld **Enter a Port Name** (Anschlussnamen eingeben) ein.
  - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Enter a Printer Name or IP Address** (Druckername oder IP-Adresse eingeben) ein.
3. Klicken Sie auf **Next**.

### Hinweis

Suchen Sie nun nach Xerox-Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk. Wählen Sie dazu **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen), und klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren). Der Xerox TCP/IP Port Monitor sucht das Netzwerk nach Xerox-Druckern ab und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste, und klicken Sie auf **OK**.

### Abschließen der TCP/IP-Druckeranschlusskonfiguration

Nachdem alle Anschlusseinstellungen konfiguriert und überprüft worden sind, wird das Dialogfeld **Completing** (Vorgang wird abgeschlossen) mit einer Zusammenfassung der Einstellungen angezeigt. Sie können die Anschlusseinstellungen ändern oder übernehmen.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
  - Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **Finish**, um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
2. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereigenschaften** zu schließen.

## Microsoft IPP-Anschluss

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die URL des Druckers abzurufen und einen IPP-Drucker (Internet Printing Protocol) zu erstellen.

### Abrufen der Drucker-URL (Netzwerkpfad)

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie im rechten Bereich der Hauptseite des Druckers in CentreWare IS auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie den Ordner **Protokolle**, und klicken Sie auf **IPP (Internet Printing Protocol)**. Die URL des Druckers wird im Feld Netzwerkpfad auf der IPP-Seite von CentreWare IS angezeigt.

### Erstellen eines IPP-Druckers

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie dann im Feld **Netzwerkpfad** (Windows 9x) oder **URL** (Windows NT, Windows 2000, Windows XP) die URL des Druckers im folgenden Format ein:  
**http://Drucker-IP-Adresse:IPP**
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie statt *Drucker-IP-Adresse* die IP-Adresse oder den DNS-Namen Ihres Druckers ein. Die URL des Druckers wird auf der IPP-Seite von CentreWare IS im Feld Netzwerkpfad angezeigt.

## Fehlerbehebung für Windows 2000, XP, Server 2003 (TCP/IP)

### Hinweis

Wählen Sie in Windows XP die Ansicht Klassisch, sonst stimmen die Windows XP-Verfahren nicht mit den folgenden Arbeitsschritten überein. Klicken Sie dazu auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Taskleiste und Startmenü**. Öffnen Sie die Registerkarte **Startmenü**, und wählen Sie die Option **Klassisches Startmenü**. Klicken Sie auf **OK**.

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass Sie bereits folgende Schritte ausgeführt haben:

- Sie haben einen PCL- oder PostScript-Druckertreiber für einen Phaser-Drucker installiert.
- Sie haben eine aktuelle Kopie der „Konfigurationsseite“ ausgedruckt und aufgehoben.

## Drucken der Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite hilft Ihnen, Druckerprobleme zu beheben und die besten Druckerergebnisse zu erzielen. Drucken Sie diese Seite über das vordere Bedienfeld des Druckers.

So drucken Sie die Konfigurationsseite:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld **Druckereinstellungen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Konfigurationsseite**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

### Hinweis

Drucken Sie die Menüübersicht, damit Sie sehen, welche anderen Informationsseiten zur Verfügung stehen.

## Überprüfen der Einstellungen

1. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:
  - **IP Address Source** hat folgenden Wert: **DHCP, Front Panel, BOOTP** oder **Auto IP** (je nach Netzwerkkonfiguration).
  - **Current IP Address** hat den richtigen Wert. (Notieren Sie sich diese Adresse, wenn sie durch Auto IP, DHCP oder BOOTP zugewiesen wurde.)
  - **Subnet Mask** ist richtig zugewiesen (falls verwendet).
  - **Default Gateway** ist richtig zugewiesen (falls verwendet).
  - **LPR** ist aktiviert. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen LPR und AppSocket richtig sind.
  - **Interpreters: Auto, PCL** oder **PostScript** (je nach Treiber).
2. Stellen Sie sicher, dass der Client im Netzwerk angemeldet ist und in die richtige Druckerwarteschlange druckt. Überprüfen Sie, ob der Benutzer Zugriff auf die Phaser-Druckerwarteschlange hat.

## Überprüfen der Treiberinstallation

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**. Vergewissern Sie sich, dass in der Liste der installierten Netzwerkprotokolle TCP/IP aufgeführt ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
4. Klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie nicht aufgeführte Komponenten installieren möchten, und starten Sie den Computer neu.
5. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert ist.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse in der Liste **Anschluss für Druckausgabe** mit der Adresse auf der „Konfigurationsseite“ identisch ist. Sie müssen möglicherweise auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren** klicken, damit die IP-Adresse angezeigt wird. Falls erforderlich, wählen Sie noch einmal die TCP/IP-Nummer aus, die für Ihren Drucker verwendet wird.

### Drucken einer Testseite

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken**. Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, fahren Sie wie folgt fort:
  - Wählen Sie in der Registerkarte **Fehlerbehebung** des Windows-Druckertreibers die Option **PhaserSMART Technischer Support**, um auf PhaserSMART zuzugreifen.
  - Besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).

## Windows NT 4.x

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 3-24
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-24
- „Andere Installationsmethoden“ auf Seite 3-25
- „Fehlerbehebung für Windows NT 4.x (TCP/IP)“ auf Seite 3-28

### Vorbereitungen

Diese Vorbereitungen müssen bei allen Druckern getroffen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Überprüfen Sie dazu die LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Fahren Sie nun mit „Schnellinstallation mit der CD“ oder „Andere Installationsmethoden“ fort.
4. Drucken Sie eine „Konfigurationsseite“, und heben Sie diese auf.

### Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
  - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
  - b. Geben Sie im Fenster Ausführen folgenden Befehl ein:  
**<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE**.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um den Xerox Software-Lizenzvertrag zu akzeptieren.
5. Im Dialogfeld **Drucker auswählen** ist die Standardeinstellung **Walk-Up-Technologie verwenden (für Netzwerkdrucker empfohlen)** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die angezeigten **Walk-Up-Technologie verwenden**-Anweisungen.

7. Klicken Sie auf **Programm beenden**.

**Hinweis**

Wenn das Dialogfeld **Walk-Up-Technologie** noch angezeigt wird, nachdem Sie die Schritte 1–6 ausgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und danach auf **Unter den folgenden erkannten Druckern auswählen**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

## Andere Installationsmethoden

Installieren Sie Ihren Drucker mit einer der folgenden Methoden in einem Windows NT-Netzwerk:

- Microsoft TCP/IP-Protokoll
- Xerox TCP/IP Port Monitor

Folgende Methoden können ebenfalls für die Überwachung oder Konfiguration Ihres Druckers eingesetzt werden:

- Ein Webbrowser mit CentreWare IS, wenn der Drucker mit einem Windows NT-Netzwerk verbunden ist und das Protokoll TCP/IP verwendet wird.
- Das Snap-In Xerox CentreWare MC für Microsoft Management Console. Mit diesem Tool können mehrere Drucker in einem Windows NT-Netzwerk installiert und verwaltet werden, wenn das Protokoll TCP/IP aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie im *CentreWare MC User Guide* (Benutzerhandbuch) auf der Website [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office).

**Hinweis**

Die CentreWare-Methoden werden in diesem Abschnitt nicht erläutert. Weitere Informationen zu CentreWare IS und CentreWare MC finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke/Druckermanagement-Tools](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Schritte für die Schnellinstallation (Microsoft TCP/IP-Protokoll)

**Hinweis**

Dieses Verfahren sollte nur vom Systemadministrator durchgeführt werden.

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Protokolle**, und prüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll installiert ist.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, und prüfen Sie, ob die Microsoft TCP/IP-Drucksoftware installiert ist. Ist dies nicht der Fall, installieren Sie die Software, und kehren Sie anschließend zu diesem Dokument zurück.

### Hinzufügen des Druckers

1. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den **Assistenten für die Druckerinstallation** zu starten, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Prüfen Sie, ob **Arbeitsplatz** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**, und wählen Sie in der Liste den Eintrag LPR-Anschluss.
5. Klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
6. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers und einen Druckernamen ein, der maximal 31 Zeichen (keine Leerzeichen) lang sein darf.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Vergewissern Sie sich, dass die eingegebene IP-Adresse richtig angezeigt wird. Wenn das Kontrollkästchen neben der IP-Adresse nicht aktiviert ist, markieren Sie es, und klicken Sie auf **Weiter**.

### Konfigurieren des Druckers

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und klicken Sie auf **Datenträger**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie das Verzeichnis mit den Windows NT-Treibern aus.
3. Klicken Sie zuerst auf die **\*.INF**-Datei und danach auf **Öffnen**. Überprüfen Sie, ob Pfad- und Dateiname richtig sind, und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste, und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie einen Namen für den Drucker ein, und wählen Sie, ob dieser Drucker der Standarddrucker sein soll. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
6. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
  - Wenn der Drucker nicht freigegeben werden soll, klicken Sie auf **Weiter**.
  - Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, geben Sie den **Freigabennamen** ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

### Drucken einer Testseite

Sie werden aufgefordert, eine Testseite zu drucken.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie auf **Ja**, um die Testseite zu drucken. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
  - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite nicht gedruckt werden soll. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, wenn die angezeigten Daten richtig sind. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
  - Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, und geben Sie die korrekten Daten ein. Klicken Sie danach auf **Fertig stellen**. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3. Wenn Sie eine Testseite gedruckt haben, werden Sie aufgefordert, die Ausgabe zu bestätigen:
  - Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wurde.
  - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite überhaupt nicht oder falsch gedruckt wurde. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Überprüfen Sie die Druckqualität des Ausdrucks. Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder die Testseite nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### **Xerox TCP/IP-Anschlussmonitor**

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch den Xerox TCP/IP Port Monitor (Anschlussmonitor) für die Installationen, die den PCL5c-Treiber verwenden. Mit diesem Programm können TCP/IP-Anschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden.

#### **Hinzufügen des TCP/IP-Druckeranschlusses**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckereigenschaften** des Druckers, den Sie dem neuen TCP/IP-Anschluss zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Option **Andere**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Druckeranschlussmonitore den **Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss), und klicken Sie auf **OK**.

## Konfigurieren des TCP/IP-Druckeranschlusses

Der Assistent für den Xerox TCP/IP-Druckeranschluss führt Sie schrittweise durch folgende Aufgaben:

- Angben eines Namens für den neuen Anschluss.
- Identifizieren eines Druckers durch seinen DNS-Namen oder seine IP-Adresse.
- (Alternativ) Identifizieren eines Druckers durch die Funktion **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen).

So installieren Sie den Druckeranschluss:

1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Anschlussinstallation fortzusetzen. Der Assistent überprüft den Anschlussnamen und die Druckeradresse und konfiguriert die restlichen Anschlusseinstellungen für Sie. Wenn bei der Druckeridentifizierung Probleme auftreten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem zusätzliche Informationen angegeben werden müssen.
2. Gehen Sie im Fenster **Add Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss hinzufügen) wie folgt vor:
  - Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Anschluss in das Feld **Enter a Port Name** (Anschlussnamen eingeben) ein.
  - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Enter a Printer Name or IP Address** (Druckername oder IP-Adresse eingeben) ein.

### Hinweis

Klicken Sie auf **Next**. Suchen Sie nun nach Xerox-Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk. Wählen Sie dazu **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen), und klicken Sie dann auf **Refresh** (Aktualisieren). Der Xerox TCP/IP Port Monitor sucht das Netzwerk nach Xerox-Druckern ab und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

## Abschließen der TCP/IP-Druckeranschlusskonfiguration

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
  - Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **Finish**, um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
2. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereigenschaften** zu schließen.

## Fehlerbehebung für Windows NT 4.x (TCP/IP)

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass Sie bereits folgende Schritte ausgeführt haben:

- Sie haben einen PCL- oder PostScript-Druckertreiber für einen Phaser-Drucker installiert.
- Sie haben eine aktuelle Kopie der „Konfigurationsseite“ ausgedruckt und aufgehoben. Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Überprüfen der Einstellungen

1. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:
  - **IP Address Source** hat folgenden Wert: **DHCP, Front Panel, BOOTP** oder **Auto IP** (je nach Netzwerkkonfiguration).
  - **Current IP Address** hat den richtigen Wert. (Notieren Sie sich diese Adresse, wenn sie durch Auto IP, DHCP oder BOOTP zugewiesen wurde.)
  - **Subnet Mask** ist richtig definiert (falls verwendet).
  - **Default Gateway** ist richtig zugewiesen (falls verwendet).
  - **LPR** ist aktiviert. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen LPR und AppSocket richtig sind.
  - **Interpreters: Auto, PCL** oder **PostScript** (je nach Treiber).
2. Stellen Sie sicher, dass der Client im Netzwerk angemeldet ist und in die richtige Druckerwarteschlange druckt. Überprüfen Sie, ob der Benutzer Zugriff auf die Phaser-Druckwarteschlange hat.

## Überprüfen der Installation

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Protokolle**, und prüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll installiert ist.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, wenn Sie nicht aufgeführte Komponenten installieren möchten, und starten Sie den Computer neu.
4. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
5. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
6. Suchen Sie nach dem Eintrag **TCP/IP-Druckserver**, und überprüfen Sie die Angaben in folgenden Spalten:
  - **Status: Gestartet**
  - **Start: Automatisch**
7. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Treiber für Ihren Drucker installiert ist.
9. Öffnen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse im Feld **Anschluss für die Druckausgabe** mit der Adresse auf der „Konfigurationsseite“ identisch ist. Möglicherweise müssen Sie auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren** klicken, um die IP-Adresse anzuzeigen. Falls erforderlich, wählen Sie noch einmal die TCP/IP-Nummer aus, die für Ihren Drucker verwendet wird.

## Drucken einer Testseite

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken**. Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, fahren Sie wie folgt fort:
  - Greifen Sie über die Registerkarte **Fehlerbehebung** des Druckertreibers auf **PhaserSMART Technischer Support zu**.
  - Besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).

## Windows 98 und Windows Me

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 3-31
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-32
- „Andere Installationsmethoden“ auf Seite 3-32
- „Fehlerbehebung für Windows 98 und Windows Me“ auf Seite 3-35

### Vorbereitungen

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Überprüfen Sie dazu die LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Drucken Sie eine „Konfigurationsseite“, und prüfen Sie, ob das gewünschte Protokoll aktiviert ist. Fahren Sie dann wie folgt fort:
  - Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn für Ihren Drucker keine TCP/IP-Adresse konfiguriert ist.
  - Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn für Ihren Drucker eine TCP/IP-Adresse konfiguriert ist.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch, wenn für Ihren Drucker *keine* TCP/IP-Adresse konfiguriert ist.
  - Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass die Konfiguration entsprechend den Firmenrichtlinien durchgeführt wird.
  - Weisen Sie Ihrem PC eine eindeutige IP-Adresse zu, wie beispielsweise 192.1.1.1.
5. Wenn eine TCP/IP-Adresse konfiguriert ist, überprüfen Sie die IP-Adresse Ihres Computers wie folgt:
  - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
  - b. Geben Sie in das Feld **Öffnen** den Befehl **winipcfg** ein. (Wird die Datei nicht gefunden, ist TCP/IP wahrscheinlich noch nicht installiert).
  - c. Klicken Sie auf **OK**.
  - d. Wählen Sie in der Liste Ihre Netzwerkkarte aus. Die IP-Adresse wird nun im Feld IP-Adresse angezeigt.

#### Hinweis

Weitere Informationen zur Installation und Konfiguration von TCP/IP in Windows-Umgebungen finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Windows.

6. Fahren Sie nun mit „Schnellinstallation mit der CD“ oder „Andere Installationsmethoden“ fort.

## Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
  - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
  - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** folgenden Befehl ein:  
<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um den Xerox Software-Lizenzvertrag zu akzeptieren.
5. Im Dialogfeld **Drucker auswählen** ist die Standardeinstellung **Walk-Up-Technologie verwenden (für Netzwerkdrucker empfohlen)** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die angezeigten **Walk-Up-Technologie verwenden**-Anweisungen.
7. Klicken Sie auf **Programm beenden**.

### Hinweis

Wenn das Dialogfeld **Walk-Up-Technologie** noch angezeigt wird, nachdem Sie die Schritte 1–6 ausgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und danach auf **Unter den folgenden erkannten Druckern auswählen**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

## Andere Installationsmethoden

Installieren Sie Ihren Drucker mit einer der folgenden Methoden in einem Windows 98- oder Windows Me-Netzwerk:

- Xerox TCP/IP Port Monitor
- PhaserPort-Software

### Xerox TCP/IP-Anschlussmonitor

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch den Xerox TCP/IP Port Monitor (Anschlussmonitor). Mit diesem Programm können TCP/IP-Anschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden.

### Hinzufügen eines Anschlusses

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckereigenschaften** des Druckers, den Sie dem neuen TCP/IP-Anschluss zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Details**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.

5. Klicken Sie auf die Option **Andere**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Druckeranschlussmonitore den **Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss), und klicken Sie auf **OK**.

### Konfigurieren eines Anschlusses

Der Assistent für den Xerox TCP/IP-Druckeranschluss führt Sie schrittweise durch folgende Aufgaben:

- Angeben eines Namens für den neuen Anschluss.
  - Identifizieren eines Druckers durch seinen DNS-Namen oder seine IP-Adresse.
  - (Alternativ) Identifizieren eines Druckers durch die automatische Funktion **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen).
1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Anschlussinstallation fortzusetzen. Der Assistent überprüft den Anschlussnamen und die Druckeradresse und konfiguriert die restlichen Anschlusseinstellungen automatisch. Wenn bei der Druckeridentifizierung Probleme auftreten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem zusätzliche Informationen angegeben werden müssen.
  2. Gehen Sie im Fenster **Add Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss hinzufügen) wie folgt vor:
    - Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Anschluss in das Feld **Enter a Port Name** (Anschlussnamen eingeben) ein.
    - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Enter a Printer Name or IP Address** (Druckername oder IP-Adresse eingeben) ein.
  3. Klicken Sie auf **Next**.

### Hinweis

Suchen Sie nun nach Xerox-Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk. Wählen Sie dazu **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen), und klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren). Der Xerox TCP/IP Port Monitor sucht das Netzwerk nach Xerox-Druckern ab und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste, und klicken Sie auf **OK**.

### Abschließen der TCP/IP-Druckeranschlusskonfiguration

Nachdem die Anschlusseinstellungen konfiguriert und überprüft worden sind, wird das Dialogfeld **Completing** (Vorgang wird abgeschlossen) mit einer Zusammenfassung der Einstellungen angezeigt. Sie können die Anschlusseinstellungen ändern oder übernehmen.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
  - Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
  - Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **Finish**, um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
2. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereigenschaften** zu schließen.

## PhaserPort-Software

### Hinweis

PhaserPort ist das bevorzugte Dienstprogramm für PostScript-Installationen. Informationen zu PCL-Installationen finden Sie unter „Xerox TCP/IP Port Monitor“ in diesem Abschnitt.

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch PhaserPort für Windows (bei den Installationen, die PostScript-Treiber verwenden). PhaserPort für Windows ist ein Xerox-Druckmonitor für das Drucken über TCP/IP Peer-to-Peer-Netzwerke unter Windows 98 und Windows Me.

### Ändern einer PhaserPort-IP-Adresse

Wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird, müssen Sie die IP-Adresse für den entsprechenden Anschluss ändern:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf das Register **Details**.
4. Vergewissern Sie sich, dass PhaserPort im Feld **Anschluss für Druckausgabe** angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschlusseinstellungen**. Das Dialogfeld **PhaserPort konfigurieren** wird geöffnet.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
  - a. Wenn Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckers kennen, geben Sie diese Informationen ein.
  - b. Wenn Ihnen die IP-Adresse oder der DNS-Name nicht bekannt ist, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um eine Liste der Drucker im Netzwerk anzuzeigen.
  - c. Doppelklicken Sie auf den gewünschten Drucker. PhaserPort übernimmt dann automatisch die Informationen in das Dialogfeld **PhaserPort konfigurieren**.

### Hinweis

Wenn Sie das Netzwerk erneut durchsuchen möchten, klicken Sie auf **Aktualisieren**. Wenn Sie die Suche auf andere Teilnetze ausdehnen möchten, klicken Sie auf **Erweitert**.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie erneut auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Fehlerbehebung für Windows 98 und Windows Me

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden.
- Ein PCL- oder PostScript-Druckertreiber für einen Phaser-Drucker ist installiert.
- Der Drucker empfängt Daten über das Netzwerk. Dies kann anhand der LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver überprüft werden. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
- Sie haben eine aktuelle Kopie der „Konfigurationsseite“ ausgedruckt und aufgehoben. Informationen zur Verwendung des vorderen Bedienfelds oder zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Überprüfen der Einstellungen

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Für die folgenden Elemente wird eine Liste der installierten Netzwerkkomponenten angezeigt:
  - Client für Microsoft-Netzwerke
  - Xerox TCP/IP Port Monitor
3. Wenn Sie CentreWare DP verwenden, prüfen Sie Folgendes:
  - Novell-Netzwerke: Der Novell IntraNetWare-Client oder der Microsoft-Client für IPX-Netzwerke muss geladen sein.
  - TCP/IP-Netzwerke: Es ist keine zusätzliche Software erforderlich. Der Drucker muss jedoch über eine gültige TCP/IP-Adresse verfügen.
4. Ist eines der oben erwähnten Protokolle oder ein Dienst nicht installiert, installieren Sie die erforderlichen Komponenten, und starten Sie das System neu. Fahren Sie nach dem Neustart mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.
5. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Das Fenster **Drucker** wird angezeigt.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
8. Überprüfen Sie Folgendes:
  - a. Den Druckertreibernamen im Feld **Treiber für Druckausgabe**. Wählen Sie gegebenenfalls einen anderen Treiber aus, oder installieren Sie einen neuen Treiber.
  - b. Den **Anschlussnamen** im Feld **Anschluss für Druckausgabe**. Wählen Sie gegebenenfalls den richtigen Anschluss aus.

9. Senden Sie einen Druckauftrag an den Drucker. Wenn der Auftrag nicht gedruckt wird, wählen Sie in der Registerkarte Fehlerbehebung des Windows-Druckertreibers die Option PhaserSMART Technischer Support, um auf PhaserSMART zuzugreifen, oder besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).

## Macintosh

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Anforderungen“ auf Seite 3-37
- „Aktivieren und Verwenden von EtherTalk“ auf Seite 3-37
- „Aktivieren und Verwenden von TCP/IP“ auf Seite 3-38
- „Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS 9.x“ auf Seite 3-38
- „Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS X, Version 10.1“ auf Seite 3-41
- „Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS X, Version 10.2 (Rendezvous)“ auf Seite 3-42
- „Fehlerbehebung für Macintosh (Mac OS 9.x, Mac OS X Version 10.1 und 10.2)“ auf Seite 3-43

## Anforderungen

- Eine Workstation, auf der der entsprechende Druckertreiber installiert ist.
- Ausreichende Kenntnisse zum Umgang mit dem Betriebssystem (System 9.0+ oder höher), das auf Ihrer Workstation eingesetzt wird.
- Die richtigen Kabel zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk.

## Aktivieren und Verwenden von EtherTalk

Wenn Sie EtherTalk einsetzen, benötigen Macintosh-Computer keine IP-Adresse.

1. Öffnen Sie das **Kontrollfeld AppleTalk**. Vergewissern Sie sich, dass der Ethernet-Anschluss der ausgewählte Netzwerkanschluss ist.
2. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*, um den Druckertreiber zu installieren.

### Mac OS 9.x

1. Öffnen Sie die **Auswahl**, und klicken Sie auf den **LaserWriter**-Druckertreiber.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Erstellen**, um ein Druckersymbol zu erstellen.

## Mac OS X (Version 10.1 und 10.2)

1. Öffnen Sie die **Druckerauswahl**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Hinweis

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART) im Dokument mit der Nummer 2562.

## Aktivieren und Verwenden von TCP/IP

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zur Installation und Fehlerbehebung für den Macintosh (Mac OS 9 bis X, Version 10.2):

## Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS 9.x

### Konfigurieren des Macintosh-Ethernet-Anschlusses für TCP/IP

So richten Sie Ihren Macintosh für die Kommunikation über TCP/IP ein:

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Kontrollfelder**.
2. Klicken Sie auf **TCP/IP**.
3. Klicken Sie im Menü **Verbinden über** auf **Ethernet**.
4. Geben Sie an, wie die IP-Adresse des Macintosh zugewiesen wird:
  - Manuell
  - DHCP

### Hinweis

Wenn Sie die manuelle Zuweisung verwenden, geben Sie die IP-Adresse in das Dialogfeld ein. Geben Sie außerdem die Informationen für die Teilnetzmaske, die Router-Adresse und die Adresse des Namensservers ein.

5. Schließen Sie das Dialogfeld.

### Erstellen eines LPR-Druckers mit LaserWriter 8.5.1 oder höher

1. Öffnen Sie das **Dienstprogramm für Desktop-Drucker** (Sie finden das Programm oder einen Alias des Programms im PhaserTools-Ordner.)
2. Klicken Sie unter **Desktop-Drucker erstellen** auf **Drucker (LPR)**, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie in der **PostScript Printer Description (PPD)**-Datei auf **Ändern**.
4. Wählen Sie die entsprechende PPD-Datei in der Liste aus, und klicken Sie auf **Auswählen**. Wenn die PPD-Datei Ihres Druckers nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
5. Klicken Sie in der **LPR-Druckerauswahl** auf **Ändern**.

6. Geben Sie Informationen in die folgenden Felder ein:
  - **Druckeradresse:** Geben Sie die IP-Adresse oder den Domänennamen des Druckers ein.
  - **Warteschlange:** Geben Sie **PS** (in Großbuchstaben) ein, und klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie das Dialogfeld. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **Speichern**.
8. Geben Sie einen Namen für den Drucker in das Feld **Druckersymbol speichern unter** ein, und klicken Sie auf **Speichern**.
9. Das Drucken über LPR kann auf zwei Arten durchgeführt werden:
  - Verwenden Sie den neuen Desktop-Drucker (LPR).
  - Verwenden Sie den Druckertreiber LaserWriter 8.5.1 (jeder Drucker kann ausgewählt werden). Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Drucken**. Wählen Sie anschließend den gewünschten LPR-Drucker in der Dropdown-Liste **Drucker** aus.

### Erstellen eines AppSocket-Druckers mit LaserWriter 8.6

Auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* befindet sich auch PhaserPort für MacOS für das AppSocket-Drucken auf dem Macintosh. PhaserPort für Mac OS stellt einen bidirektionalen Hochgeschwindigkeits-Kommunikationskanal auf Basis der neuen Plug-in-Architektur von Apple-LaserWriter Version 8.6 bereit.

AppSocket liefert Rückmeldungen über den aktuellen Status des Druckauftrags. Dies ist bei LPR nicht möglich.

### Systemvoraussetzungen für PhaserPort für Mac OS

#### Hinweis

PhaserPort wird unter MacOS X nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen:

- Ein Phaser-Drucker, der in einem TCP/IP-Netzwerk installiert ist.
- Ein Macintosh mit PowerPC-Prozessor.
- Apple LaserWriter (Version 8.6 oder höher) mit aktivierter Desktop-Druckfunktion.
- Die Netzwerksoftware OpenTransport (Version 1.1 oder höher). Die von MacTCP bereitgestellten TCP/IP-Netzwerkfunktionen werden nicht unterstützt. Der Macintosh muss für die Kommunikation mit dem Drucker richtig konfiguriert sein.

## Dateien und Installation

PhaserPort für MacOS besteht aus zwei Dateien:

- **PhaserPortLib**: Eine spezielle gemeinsame Bibliothek, die von LaserWriter 8.6 erkannt wird.
- **PhaserPort Printer Tool**: Eine Macintosh PowerPC-Anwendung, mit der Desktop-Drucker (Druckersymbole) erstellt werden können, die mit PhaserPortLib kommunizieren.

### So installieren Sie PhaserPort für MacOS:

1. Kopieren Sie **PhaserPortLib** in den Ordner **Systemordner/Extensions/Drucker Plug-Ins**.
2. Kopieren Sie **PhaserPort Printer Tool** in einen beliebigen Ordner auf dem Macintosh.

### Erstellen eines Desktop-Druckers mit PhaserPort für Mac OS

1. Starten Sie das **PhaserPort Printer Tool**.
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckers in das Feld **Printer Internet Address** (Internetadresse des Druckers) ein.
3. Geben Sie einen Namen für den Desktop-Drucker in das Feld **Desktop Printer Name** (Druckername) ein.
4. Klicken Sie auf **Verify** (Überprüfen), um mit dem Drucker über das TCP/IP-Netzwerk zu kommunizieren und seine Netzwerkkonfiguration zu testen.
5. Klicken Sie auf **Create** (Erstellen), um den Desktop-Drucker zu erstellen.
6. Klicken Sie auf **Quit**, um das **PhaserPort Printer Tool** zu beenden.
7. Klicken Sie im **Finder** auf das neue Druckersymbol.
8. Klicken Sie im Finder-Menü **Drucken** auf **Setup ändern**.
9. Wählen Sie die **Druckerbeschreibungdatei (PPD)** aus, und geben Sie die Konfigurationsinformationen an. Sie können alternativ auch **Automatisch** auswählen, so dass der Macintosh automatisch versucht, die richtigen Einstellungen für den Phaser-Drucker festzustellen.

### Hinweis

Bestimmte Programme, wie beispielsweise Adobe Font Downloader, sind nicht mit PhaserPort für MacOS kompatibel, da sie über AppleTalk direkt mit dem Drucker kommunizieren. Wenn Sie diese Anwendungen verwenden müssen, erstellen Sie einen AppleTalk-Desktop-Drucker, und löschen Sie diesen nach dem Ausführen und Beenden der inkompatiblen Software wieder.

## Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS X, Version 10.1

### Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Sie Mac OS X (Version 10.1) verwenden. Die früheren Versionen von Mac OS X unterstützen das PostScript-Drucken und die Druckfunktionen nicht vollständig.

### Konfigurieren des Macintosh-Ethernet-Anschlusses für TCP/IP oder AppleTalk

So richten Sie Ihren Macintosh für die Kommunikation über TCP/IP ein:

1. Klicken Sie in den **Systemeinstellungen** auf **Netzwerk**, und wählen Sie **TCP/IP**.
2. Wählen Sie im Menü **Aktive Anschlüsse** den Eintrag **Ethernet (integriert)**.
3. Geben Sie an, wie die IP-Adresse aus der Registerkarte **TCP/IP** abgerufen wird:
  - **Manuell:** Geben Sie **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Router-Adresse** und **Namensserver-Adresse** in das Dialogfeld ein.
  - **DHCP:** Wenn Sie AppleTalk verwenden möchten, öffnen Sie die Registerkarte **AppleTalk**, und wählen Sie **AppleTalk aktivieren**.
4. Schließen Sie das Dialogfeld.

### Erstellen eines LPR-Druckers mit Mac OS X (Version 10.1)

1. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Dieses Dienstprogramm von Apple befindet sich normalerweise im Ordner **Programme** im Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.)
2. Wählen Sie **Drucker hinzufügen** und dann im Pulldown-Menü den Eintrag **LPR-Drucker, die IP verwenden**.
3. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **LPR-Druckeradresse** ein.
4. Geben Sie **PS** (in Großbuchstaben) in das Feld **Warteschlange** ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckermodell** die entsprechende **PPD-Datei** aus. Wenn die PPD-Datei Ihres Druckers nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Konfiguration abzuschließen.

### Erstellen eines AppleTalk-Druckers mit Mac OS X (Version 10.1)

1. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** in den **Systemeinstellungen** aktiviert ist.
2. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Dieses Dienstprogramm befindet sich im Ordner **Programme** im Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.)
3. Wählen Sie **Drucker hinzufügen** und dann im Pulldown-Menü den Eintrag **AppleTalk**.
4. Wählen Sie die entsprechende Zone aus.
5. Wählen Sie in der daraufhin angezeigten Liste Ihren Drucker aus.

6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckermodell** die entsprechende **PPD-Datei** aus. Wenn die PPD-Datei Ihres Druckers nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Konfiguration abzuschließen.

## Schritte für die Schnellinstallation unter Mac OS X, Version 10.2 (Rendezvous)

### Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Sie Mac OS X (Version 10.2 oder höher) verwenden. Sie müssen auch die richtigen Treiber für Ihren Drucker mit dem Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* installiert haben.

1. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm** (im Unterverzeichnis **Dienstprogramme** des Ordners **Anwendungen**).
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.  
Eine Liste mit dem Namen Ihres Druckers und einer Reihe von Zahlen wird angezeigt. Beispiel: *Druckername xx:xx:xx*. Jedes Zahlensegment entspricht dem letzten Abschnitt der Hardware-Adresse Ihres Druckers. Die PPD wird automatisch ausgewählt.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Installation abzuschließen.

### Konfigurieren des Macintosh-Ethernet-Anschlusses für TCP/IP oder AppleTalk

So richten Sie Ihren Macintosh für die Kommunikation über TCP/IP ein:

1. Klicken Sie in den **Systemeinstellungen** auf **Netzwerk**, und wählen Sie **TCP/IP**.
2. Wählen Sie im Menü **Aktive Anschlüsse** den Eintrag **Ethernet (integriert)**.
3. Geben Sie an, wie die IP-Adresse abgerufen wird:
  - **Manuell**: Geben Sie **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Router-Adresse** und **Namensserver-Adresse** in das Dialogfeld ein.
  - **DHCP**: Wenn Sie AppleTalk verwenden möchten, öffnen Sie die Registerkarte **AppleTalk**, und wählen Sie **AppleTalk aktivieren**.
4. Schließen Sie das Dialogfeld.

### Erstellen eines LPR-Druckers mit Mac OS X (Version 10.2)

1. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm** (im Unterverzeichnis **Dienstprogramme** des Ordners **Anwendungen**).
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **IP-Druck**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
5. Deaktivieren Sie die Option **Standard-Warteschlange im Server verwenden**.
6. Geben Sie in das Feld **Warteschlangenname** den Wert **AUTO** ein.

7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckermodell** die PPD-Datei für das Druckermodell aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Fehlerbehebung für Macintosh (Mac OS 9.x, Mac OS X Version 10.1 und 10.2)

Mit dem folgenden Verfahren können Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme behoben werden. Führen Sie die Schritte aus, und drucken Sie danach in Ihrer Anwendung eine Testseite. Wenn der Auftrag problemlos gedruckt wird, sind keine weiteren Maßnahmen zur Fehlerbehebung im System erforderlich. Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten, lesen Sie das Kapitel [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Macintosh – Schrittweise Anleitungen zur Fehlerbehebung

#### Mac OS 9.x

Führen Sie diese Schritte *nur* für Mac OS 9 aus:

1. Öffnen Sie die **Auswahl**, und klicken Sie auf den **LaserWriter**-Treiber.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
  - Wenn der Druckername angezeigt wird, kann der Drucker über das Netzwerk kommunizieren. Sie müssen dann keine weiteren Schritte ausführen.
  - Wird der Druckername nicht angezeigt, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
4. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Drucker und Netzwerk.
5. Führen Sie folgende Schritte aus:
  - a. Prüfen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers, ob **EtherTalk** aktiviert ist. Falls nicht, aktivieren Sie EtherTalk, und setzen Sie den Drucker zurück.
  - b. Drucken Sie die “Konfigurationsseite”, und vergewissern Sie sich, dass **EtherTalk** aktiviert ist.
  - c. Überprüfen Sie auf der “Konfigurationsseite” die **Zone**. Wenn Ihr Netzwerk über mehrere Zonen verfügt, stellen Sie sicher, dass sich der Drucker in der gewünschten Zone befindet.
6. Wenn Sie immer noch nicht drucken können, wechseln Sie zur Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support), oder greifen Sie mit CentreWare IS auf PhaserSMART Technischer Support zu:
  - a. Starten Sie Ihren Webbrowser.
  - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
  - c. Klicken Sie auf **Support**.
  - d. Klicken Sie auf den Link **Technischer Support**, um die Verbindung zu PhaserSMART herzustellen.

## Mac OS X (Version 10.1 und 10.2)

Führen Sie diese Schritte *nur* für Mac OS X (Version 10.1 und 10.2) aus:

1. Öffnen Sie das **Netzwerkdienstprogramm**, und klicken Sie auf die Registerkarte **Ping**.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
3. Klicken Sie auf **Ping**. Wenn Sie *keine* Antwort erhalten, überprüfen Sie, ob die TCP/IP-Einstellungen sowohl für den Drucker als auch für den Macintosh richtig sind.
4. Führen Sie für **AppleTalk** die folgenden Schritte aus. Wenn Sie **TCP/IP** verwenden, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
  - a. Prüfen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers, ob **EtherTalk** aktiviert ist. Falls nicht, aktivieren Sie EtherTalk, und setzen Sie den Drucker zurück.
  - b. Drucken Sie die “Konfigurationsseite”, und vergewissern Sie sich, dass **EtherTalk** aktiviert ist.
  - c. Überprüfen Sie auf der “Konfigurationsseite” die **Zone**. Wenn Ihr Netzwerk über mehrere Zonen verfügt, stellen Sie sicher, dass sich der Drucker in der gewünschten Zone befindet.
5. Wenn Sie immer noch nicht drucken können, wechseln Sie zur Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support), oder greifen Sie mit CentreWare IS auf PhaserSMART Technischer Support zu:
  - a. Starten Sie Ihren Webbrowser.
  - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
  - c. Klicken Sie auf **Support**.
  - d. Klicken Sie auf den Link **Technischer Support**, um die Verbindung zu PhaserSMART herzustellen.

## Novell NetWare

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Konfigurationssoftware für NetWare-Netzwerke“ auf Seite 3-45
- „Schnelles Setup“ auf Seite 3-45
- „Advanced Setup“ auf Seite 3-45
- „Einrichten des Druckservers in NetWare 4.x, NetWare 5.x und NetWare 6.x“ auf Seite 3-46
- „Fehlerbehebung für Novell NetWare“ auf Seite 3-46

## Konfigurationssoftware für NetWare-Netzwerke

CentreWare DP konfiguriert den Drucker und das Netzwerk in NetWare 4.x- und 5.x-Umgebungen. CentreWare DP ist ein Novell Directory Service (NDS)/Bindery-Tool, das nur für Novell Distributed/Enterprise Print Services (NDPS) verwendet wird.

## Schnelles Setup

1. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“, und bewahren Sie diese auf. Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
2. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und prüfen Sie Folgendes:
  - **Novell enable** hat den Wert **On**
  - **Frame Type** ist richtig zugewiesen.
3. Installieren Sie CentreWare DP auf einem Windows-Computer.
4. Starten Sie CentreWare DP, und wählen Sie im Menü **Printer** (Drucker) den Eintrag **Setup Wizard** (Installationsassistent).
5. Wählen Sie **NDS Install** (NDS-Installation), und folgen Sie den Anweisungen im **Setup Wizard**.
6. Installieren Sie die Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
7. Senden Sie einen Druckauftrag an den Drucker.
8. Überprüfen Sie die Druckqualität des Dokuments. Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder das Dokument nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Advanced Setup

Die Option „Advanced Setup“ (Erweitertes Setup) von CentreWare DP ist ein Tool, das steuert, wie die Geräte in Ihrer Novell NetWare-Netzwerkumgebung konfiguriert werden. Dieses Tool wird benötigt, wenn Ihr Gerät an mehrere Dateiserver oder Warteschlangen angeschlossen werden soll. Für die Verbindung mit nur einem Gerät und einer Warteschlange verwenden Sie den „Setup Wizard“ (Installationsassistent).

## Einrichten des Druckers in NetWare 4.x, NetWare 5.x und NetWare 6.x

Über die Standardeinstellungen des Phaser-Druckers wird die Verbindung zu Novell NetWare aktiviert, ohne dass Anpassungen erforderlich sind. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:

- **NetWare** ist aktiviert.
- **Frame Type** entspricht dem Rahmentyp des gewünschten Dateiservers.
- **PDL** ist auf die gewünschte PDL (**PostScript** oder **PCL**) bzw. auf **Auto** gesetzt. Nehmen Sie die PDL-Einstellung vor, wenn Sie nur eine Seitenbeschreibungssprache verwenden.
- **Desired Novell mode** ist entweder auf **NDS/BEM**, **NDS** oder **BEM (Bindery Emulation Mode)** gesetzt.
- **Print Server Name**

### Einrichten von NetWare mit CentreWare DP

Die Software CentreWare DP ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Drucker in einem Netzwerk zu installieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office) im *CentreWare DP User Guide* (Benutzerhandbuch) oder in der *Online-Hilfe von CentreWare DP*.

### Advanced Setup im Bindery-Modus für NDS (Novell Directory Services)

Die Option „Advanced Setup“ (Erweitertes Setup) von CentreWare DP ist ein Tool, mit dem gesteuert werden kann, wie Drucker in einer Novell NetWare-Netzwerkumgebung konfiguriert werden. Dieses Tool wird benötigt, wenn Ihr Drucker an mehrere Dateiserver oder Warteschlangen angeschlossen werden soll.

### NDPS/NEPS (Novell Distributed/Enterprise Print Services)

Wenn Sie in dieser Umgebung auf Xerox-Drucker zugreifen möchten, muss die Software Xerox Gateway auf einem System installiert werden. Sie finden die aktuelle Version der Software Xerox Gateway auf der Website von Xerox unter [www.xerox.com/office](http://www.xerox.com/office). Auf der Website finden Sie auch Anleitungen für das Installieren Ihres Druckers mithilfe von NDPS. Dort ist auch das Dokument *CentreWare for NDPS User Guide* (Benutzerhandbuch zu CentreWare für NDPS) verfügbar.

## Fehlerbehebung für Novell NetWare

Die Fehlerbehebung bei Windows-basierten Computern erfordert Hardware- und Software-Maßnahmen zur Beseitigung der Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme, die durch direkt verbundene Anschlüsse entstehen können. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch (je nach verwendetem Anschlusstyp), und drucken Sie danach in Ihrer Anwendung eine Testseite. Wenn die Testseite problemlos gedruckt wird, sind keine weiteren Maßnahmen zur Fehlerbehebung im System erforderlich. Informationen über Probleme mit der Druckqualität finden Sie unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Anforderungen

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie arbeiten mit einem System auf Windows-Basis mit der Software CentreWare DP, und es ist mindestens ein Druckertreiber installiert.
- Sie sind ein NetWare-Netzwerkadministrator oder ein Administrator mit den Anmelderechten ADMIN/SUPERVISOR oder mit gleichwertigen Anmelderechten für den bzw. die NetWare-Server für den Phaser-Drucker.
- Sie haben Grundkenntnisse von NetWare.

## Schnelle Überprüfung für die Fehlerbehebung bei Novell NetWare

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass am Drucker Netzwerkdatenverkehr eingeht, indem Sie die LEDs auf der Rückseite des Druckers prüfen. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Stellen Sie sicher, dass der Client im Netzwerk angemeldet ist und in die richtige Druckerwarteschlange druckt.
4. Überprüfen Sie, ob der Benutzer Zugriff auf die Phaser-Druckerwarteschlange hat.
5. Stellen Sie sicher, dass die NetWare-Druckwarteschlange für den Phaser-Drucker vorhanden ist, Aufträge annimmt und dass ein Druckserver angeschlossen ist. Wenn das nicht der Fall ist, verwenden Sie den Installationsassistenten von CentreWare DP, um die Druckwarteschlange neu zu konfigurieren.
6. Drucken Sie die "Konfigurationsseite". Überprüfen Sie, ob der **Druckserver** aktiviert ist. Konfigurieren Sie den Rahmentyp, den Ihr NetWare-Server verwendet.

### Hinweis

Um den NetWare IPX-Rahmentyp zu ermitteln, geben Sie an der Novell-Konsole den Befehl *config* ein. In großen Netzwerken mit mehreren IPX-Rahmentypen ist es *entscheidend*, dass der Rahmentyp richtig eingestellt ist.

7. Stellen Sie sicher, dass der **Primäre Server** festgelegt ist (nur NetWare 3.1x). Der primäre Server wird in der Regel beim Einrichten der Warteschlange festgelegt und mithilfe von CentreWare DP installiert. Ist kein primärer Server angegeben, legen Sie diesen mit CentreWare DP fest, und setzen Sie den Drucker zurück.

### Hinweis

Das Festlegen des primären Servers ist in großen Netzwerken äußerst wichtig.

8. Wenn Sie das Druckproblem durch diese Schritte nicht lösen können, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).

## Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen zur Fehlerbehebung

Mit den folgenden Verfahren können Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme behoben werden, die bei Netzwerkdruckern auftreten. Diese Schritte sind in zwei Gruppen unterteilt:

- Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Hardware)
- Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Software)

### Hinweis

Bei den schrittweisen Anleitungen für die Software wird davon ausgegangen, dass Sie mit einem Novell NetWare-Netzwerk verbunden sind und auf der Client-Workstation ein Windows-Betriebssystem installiert ist. Führen Sie beide Verfahren aus, und drucken Sie danach in Ihrer Anwendung eine Testseite. Wenn die Testseite problemlos gedruckt wird, sind keine weiteren Maßnahmen zur Fehlerbehebung im System erforderlich.

### Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Hardware)

Achten Sie auf die LED-Aktivität am Drucker. Die grüne Verbindungs-LED leuchtet auf, wenn der Drucker mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist. Die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt, wenn Daten über das Netzwerk empfangen werden.

1. Überprüfen Sie Folgendes:
  - Die Kabelanschlüsse: Verwenden Sie neue Kabel oder Stecker (falls möglich).
  - Den Anschluss, über den der Drucker verbunden ist. Verbinden Sie ein funktionierendes Netzwerkgerät mit Ihrem Drucker, um den Anschluss zu testen.
2. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“ des Druckers. Weitere Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der.
3. Überprüfen Sie die **Connectivity Settings** und achten Sie insbesondere darauf, dass folgende Bedingungen zutreffen:
  - **NetWare** ist aktiviert.
  - **Frame Type** entspricht dem Rahmentyp des gewünschten Dateiservers.

### Hinweis

Um den NetWare IPX-Rahmentyp festzustellen, geben Sie an der Novell-Konsole den Befehl *config* ein. In großen Netzwerken mit mehreren IPX-Rahmentypen ist es *entscheidend*, dass der Rahmentyp richtig eingestellt ist.

- **PDL** ist auf die gewünschte PDL (**PostScript** oder **PCL**) bzw. auf **Auto** gesetzt.
- **Primary Server** (nur NetWare 3.x) ist auf den Namen des Servers gesetzt, der die Druckerwarteschlange bearbeitet, die Sie dem Phaser-Drucker zugewiesen haben.
- **NDS Tree** (NetWare 4.x NDS und höher) ist auf den richtigen NDS-Namen gesetzt.
- **NDS Context** (NetWare 4.x NDS und höher) ist auf den richtigen NDS-Kontext gesetzt.
- **Print Server** (PServer) ist auf den Namen gesetzt, der für den Phaser-Drucker als Druckserver dient.
- **Novell Mode** ist richtig zugewiesen.

4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, setzen Sie den Drucker zurück. Nach dem Zurücksetzen wird ca. zwei Minuten lang ein Selbsttest durchgeführt. Melden Sie sich danach am Netzwerkserver an.
5. Drucken Sie ein weiteres Exemplar der „Konfigurationsseite“, um zu prüfen, ob die Änderungen übernommen und beibehalten wurden.

### Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Software)

1. Stellen Sie sicher, dass CentreWare DP und ein Phaser-Druckertreiber auf der Workstation geladen sind.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Vergewissern Sie sich dann, dass der Drucker installiert ist.

#### Starten von CentreWare DP

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme**, und klicken Sie auf **CentreWare DP**.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus. Wenn eine Meldung zu einem Kommunikationsfehler angezeigt wird, kann der Drucker nicht mit der Workstation kommunizieren. Überprüfen Sie die Einstellungen des Druckers, und kehren Sie dann zu diesem Verfahren zurück.
3. Klicken Sie bei ausgewähltem Drucker auf die Dropdown-Liste **Printer** (Drucker), und wählen Sie **Advanced Setup** (Erweitertes Setup).
4. Wählen Sie eine der folgenden Verbindungsoptionen:
  - **Novell Directory Services**
  - **Bindery**
5. Vergewissern Sie sich, dass die angezeigten Informationen auch auf der “Konfigurationsseite” zu finden sind. Überprüfen Sie Folgendes:
  - a. Der Name der Warteschlange für den Phaser-Drucker ist **service**. Definieren Sie ggf. eine neue Warteschlange, um den Drucker zu testen.
  - b. Das Feld **Primary Server** enthält den auf der “Konfigurationsseite” angezeigten Servernamen.

#### Drucken eines Dokuments

1. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Tools**.
2. Wählen Sie den Menüeintrag **Send File...** (Datei senden), und geben Sie Verzeichnis und Datei für den Download an. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine gültige Datei ohne Fehler handelt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Datei wird nun an den Drucker gesendet. Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie die Novell-Menüeinstellungen auf der “Konfigurationsseite”.

#### Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

1. Klicken Sie im Hauptfenster von CentreWare DP auf die Dropdown-Liste **Printer** (Drucker), wählen Sie **Properties** (Eigenschaften), und klicken Sie auf **Connections** (Verbindungen).
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Network Card** (Netzwerkkarte). Ein neues Dialogfeld mit Informationen zu Rahmentyp und Anschlüssen wird angezeigt.

3. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker aktiviert ist und dass die Angaben zu Anschluss und Rahmentyp richtig sind. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, setzen Sie den Drucker am vorderen Bedienfeld zurück.
4. Drucken Sie erneut eine Testseite. Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, besuchen Sie die Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).

## UNIX (Linux)

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Schritte für die Schnellinstallation“ auf Seite 3-51
- „Weitere Informationsquellen“ auf Seite 3-52

Ihr Drucker unterstützt durch den parallelen und den Netzwerkanschluss Verbindungen mit einer Vielzahl von UNIX-Plattformen. Folgende Betriebssysteme werden aktuell von CentreWare für UNIX/Linux unterstützt:

- Sun Solaris
- IBM AIX
- Hewlett-Packard HP-UX
- DEC UNIX
- Linux (i386)
- Linux (PPC)
- SGI IRIX

Mit den folgenden Verfahren können Sie Ihren Drucker bei Verwendung einer der oben aufgeführten, unterstützten Versionen von UNIX oder Linux anschließen.

## Schritte für die Schnellinstallation

### Am Drucker

1. Vergewissern Sie sich, dass das TCP/IP-Protokoll und der richtige Anschluss aktiviert ist.
2. Sie können am vorderen Bedienfeld des Druckers die IP-Adresse auf zwei Arten zuweisen:
  - Lassen Sie den Drucker die Adresse über DHCP abrufen.
  - Geben Sie die IP-Adresse manuell ein.
3. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“, und heben Sie sie auf. Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Am Computer

1. Wechseln Sie zur Website [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support), und wählen Sie Ihren Druckertyp.
  - Betriebssystem: **UNIX**
  - Dateityp: **Treiber**
2. Laden Sie aus der Liste der angebotenen Dateien das Paket **PrinterPackageXPXX** sowie die Datei herunter, die Ihrem Betriebssystem entspricht.
3. Drucken Sie eine Testseite.
4. Überprüfen Sie die Druckqualität der Seite.

### Hinweis

Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder die Testseite nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*. Sie können auch mit CentreWare IS auf PhaserSMART Technischer Support zugreifen:

Starten Sie Ihren Webbrowser.

- a. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
- b. Wählen Sie **Support**.
- c. Klicken Sie auf den Link **Technischer Support**, um die Verbindung zu PhaserSMART herzustellen.

## Weitere Informationsquellen

- Informationen zum Erstellen einer generischen Druckwarteschlange in einer bestimmten Workstation-Umgebung finden Sie in der Xerox infoSMART Knowledge Base unter [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART).
- Die neuesten Treiber für CentreWare für UNIX finden Sie auf der Xerox-Website unter [www.xerox.com/office/support](http://www.xerox.com/office/support).
  - a. Wählen Sie dort **Software und Treiber**.
  - b. Wählen Sie Ihren Drucker, Ihre Plattform (UNIX) und die gewünschten Treiberdateien aus.
  - c. Klicken Sie auf **Go to Downloads** (Zu Downloads wechseln).
  - d. Wählen Sie den entsprechenden CentreWare-Druckertreiber für Ihre Plattform aus.
  - e. Laden Sie auch das Paket **PrinterPackage XPXX** herunter. Es enthält die druckerspezifischen Funktionen des CentreWare für UNIX-Treibers.

# 4 Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Automatische Diagnose-Tools“ auf Seite 4-2
- „Papierstaus“ auf Seite 4-3
- „Probleme mit der Druckqualität“ auf Seite 4-16
- „Wartung“ auf Seite 4-19
- „Meldungen am vorderen Bedienfeld“ auf Seite 4-31
- „Transportieren und Verpacken des Druckers“ auf Seite 4-37
- „Weitere Informationsquellen“ auf Seite 4-44

## Hinweis

Informationen zur Behebung von Netzwerkproblemen finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Automatische Diagnose-Tools

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „PhaserSMART Technischer Support“ auf Seite 4-2
- „i-Taste am vorderen Bedienfeld“ auf Seite 4-2
- „PrintingScout“ auf Seite 4-2

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die Ihnen bei der Erzielung und Beibehaltung der optimalen Druckqualität helfen.

### PhaserSMART Technischer Support

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes Internet-gestütztes Support-System. Über Ihren Webbrowser werden Diagnoseinformationen vom Drucker an unsere Website gesendet und dort analysiert. Der technische Support von PhaserSMART prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem dennoch nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

So greifen Sie auf PhaserSMART Technischer Support zu:

1. Wechseln Sie zur Website [www.phaserSMART.com](http://www.phaserSMART.com).
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Adressfeld des Browsers ein.

Wenn Sie bestimmte Fragen oder Probleme haben, klicken Sie auf das entsprechende PhaserSMART-Thema.

### i-Taste am vorderen Bedienfeld

Mit der Informationstaste **i** auf dem vorderen Bedienfeld haben Sie Zugriff auf hilfreiche Informationen zu Ihrem Drucker und seiner Funktionsweise. Sie können die Taste **i** jederzeit drücken, um zusätzliche Informationen zu den Meldungen abzurufen, die auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt werden.

### PrintingScout

PrintingScout wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert und steht nur in Windows zur Verfügung. Das Programm überprüft automatisch den Druckerstatus und sendet sofort Benachrichtigungen an den Computer, wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist.

Wenn der Drucker Ihr Dokument nicht drucken kann, wird automatisch eine Bildschirmmeldung mit hilfreichem Text und Abbildungen angezeigt, auf denen zu sehen ist, wie der Drucker repariert werden kann.

## Papierstaus

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

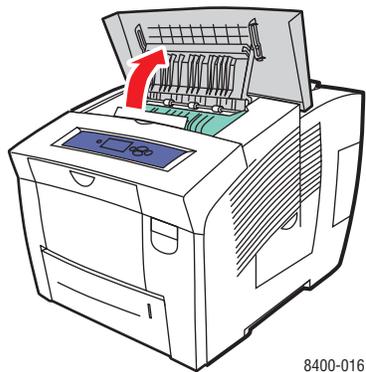
- „Stau an Ausgabeabdeckung“ auf Seite 4-3
- „Stau an vorderer Abdeckung“ auf Seite 4-7
- „Stau an Fach 1“ auf Seite 4-11
- „Stau an Fach 2, 3 oder 4“ auf Seite 4-12

Sie finden die Sicherheitsinformationen unter [Referenz/Fehlerbehebung/Sicherheitstechnische Zusammenfassung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

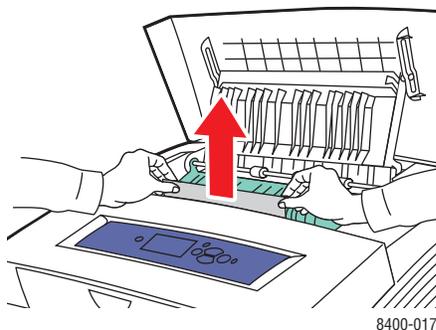
### Stau an Ausgabeabdeckung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

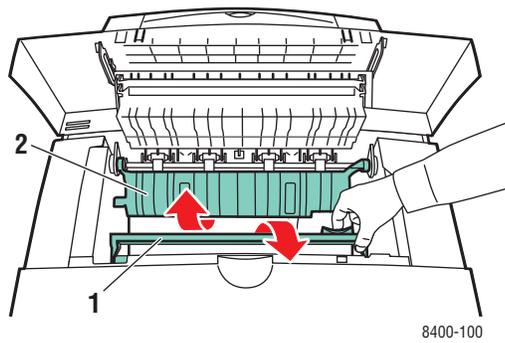
1. Öffnen Sie die Ausgabeabdeckung.



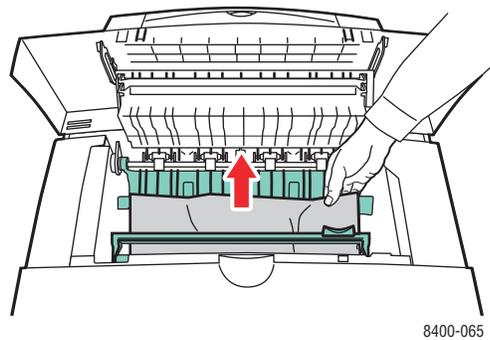
2. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



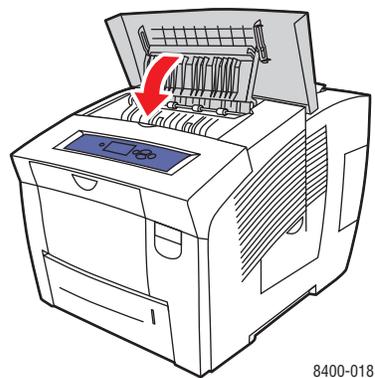
3. Falls Sie bei Schritt 2 kein Papier gefunden haben, heben Sie die grünen Papierführungen an.



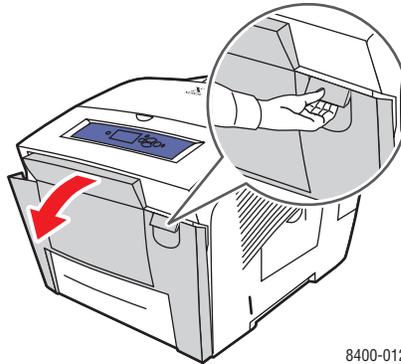
4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.

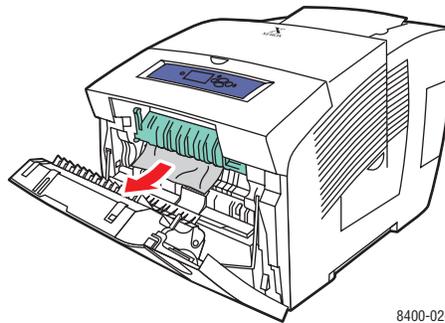


6. Falls Sie bei Schritt 2 bis 4 kein Papier gefunden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.
- a. Ziehen Sie den Hebel an der Vorderseite des Druckers nach oben, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



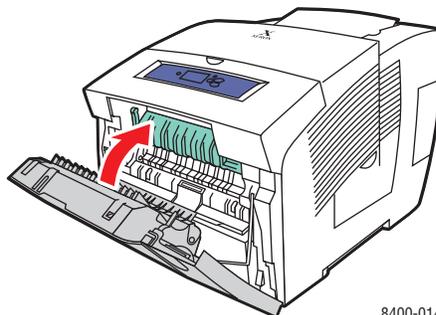
8400-012

- b. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



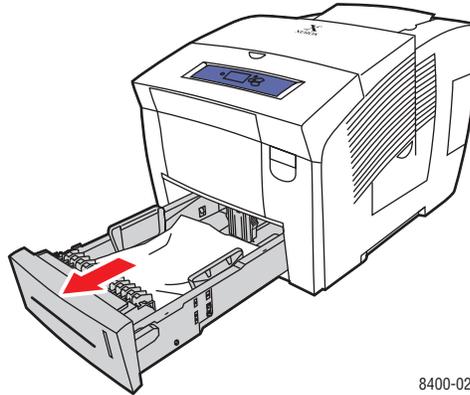
8400-020

- c. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



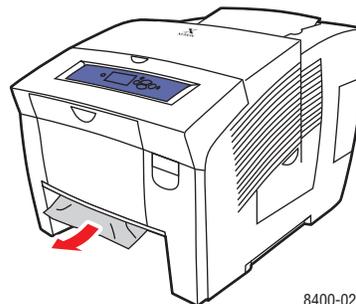
8400-014

7. Falls Sie bei den vorherigen Schritten kein gestaute Papier gefunden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.
  - a. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus, und entfernen Sie das gestaute Papier.



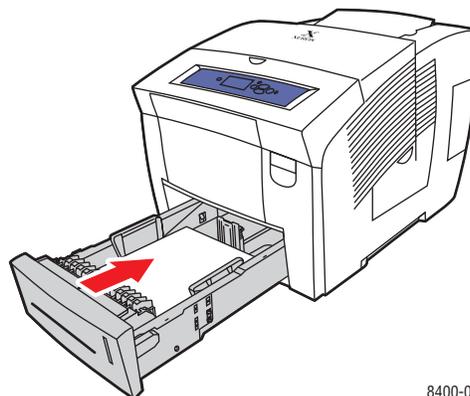
8400-028

- b. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



8400-024

- c. Setzen Sie die Fächer wieder ein, und schieben Sie sie vollständig in den Drucker.

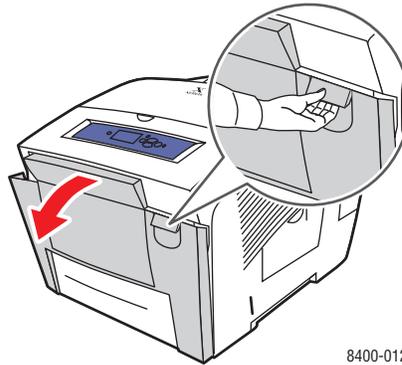


8400-005

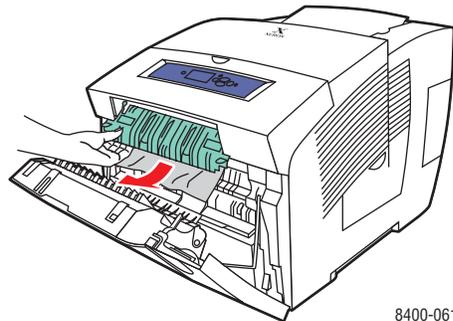
## Stau an vorderer Abdeckung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

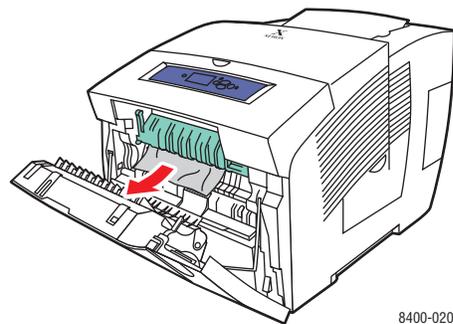
1. Ziehen Sie den Hebel an der Vorderseite des Druckers nach oben, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



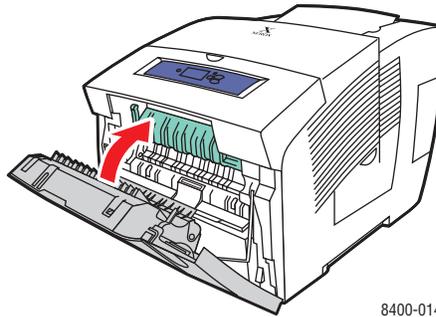
2. Heben Sie die grünen Papierführungen an.



3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



4. Drücken Sie die grünen Papierführungen nach unten, bis sie einrasten, und schließen Sie die vordere Abdeckung.



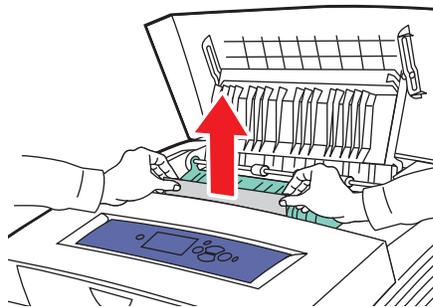
8400-014

5. Falls Sie bei Schritt 2 kein Papier gefunden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.
  - a. Öffnen Sie die Ausgabeabdeckung.



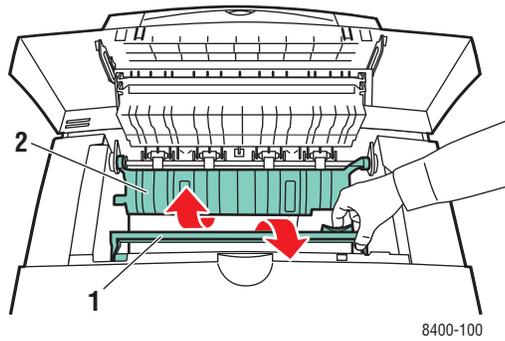
8400-016

- b. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.

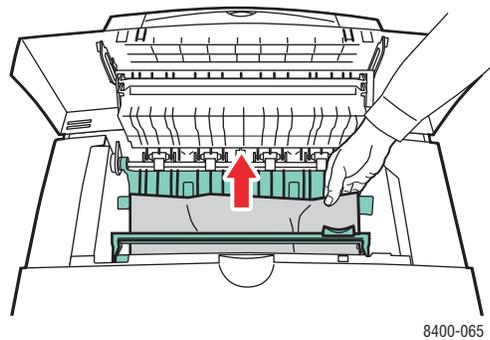


8400-017

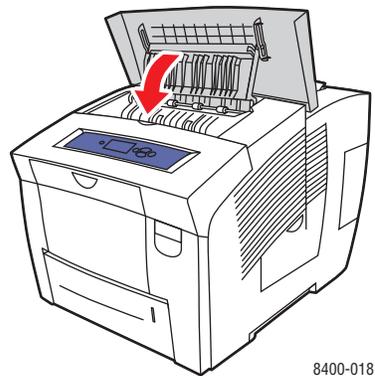
- c. Heben Sie die grünen Papierführungen an.



- d. Entfernen Sie das gestaute Papier.

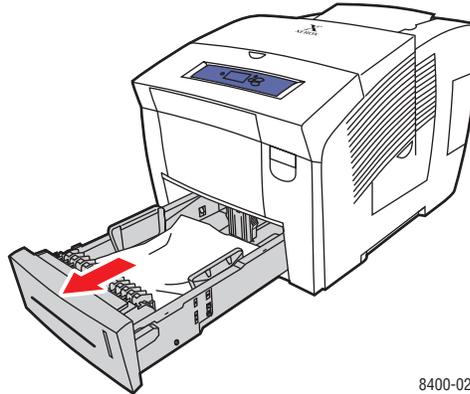


- e. Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.

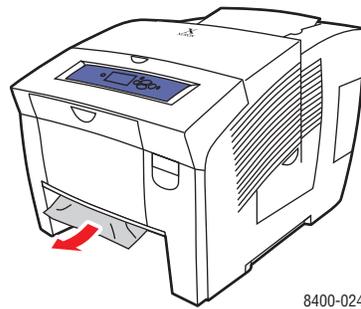


6. Falls Sie bei den vorherigen Schritten kein gestautes Papier gefunden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

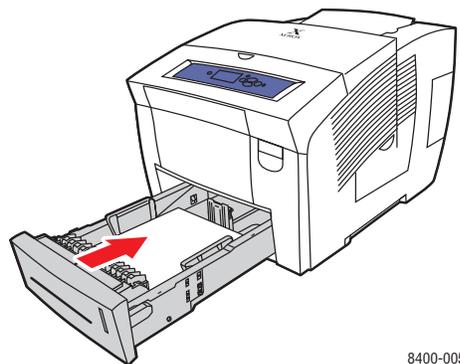
- a. Ziehen Sie alle Fächer vollständig aus dem Drucker heraus, und entfernen Sie das gestaute Papier.



- b. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



- c. Setzen Sie die Fächer wieder ein, und schieben Sie sie vollständig in den Drucker.



**Hinweis**

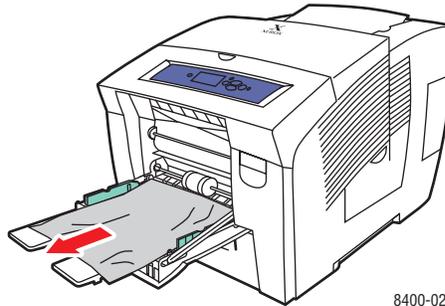
Legen Sie in das jeweilige Fach nur die zugelassen Papiersorten, -gewichte und -formate ein. Benutzerdefiniertes Papier darf nur in Fach 1 verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.phaserSMART.com](http://www.phaserSMART.com).

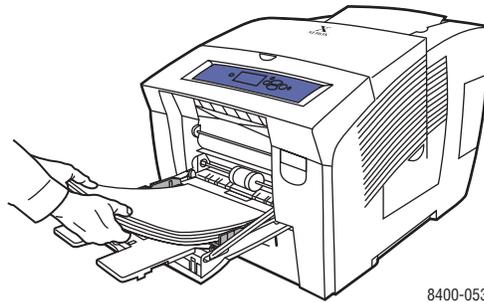
## Stau an Fach 1

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Nehmen Sie das Papier aus Fach 1. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



2. Legen Sie das Papier ein. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel an der Rückseite des Fachs anliegt.
3. Schieben Sie die seitlichen Führungen nach innen, bis sie am Papier anliegen.

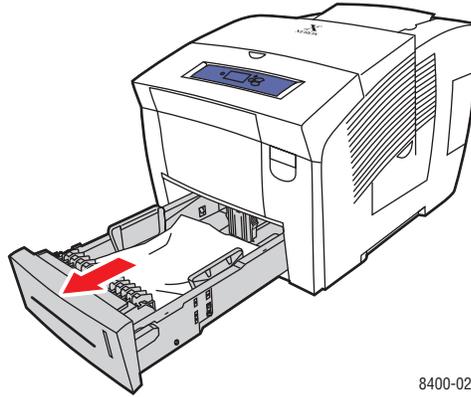


Weitere Informationen finden Sie unter [www.phaserSMART.com](http://www.phaserSMART.com).

## Stau an Fach 2, 3 oder 4

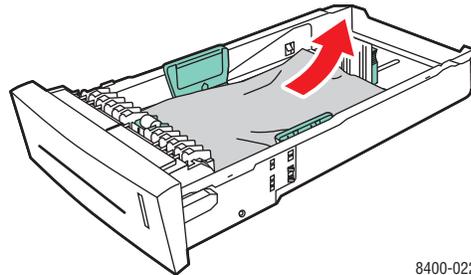
Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um den Stau an dem am vorderen Bedienfeld angegebenen Fach zu beseitigen.

1. Ziehen Sie das angegebene Fach vollständig heraus.



8400-028

2. Nehmen Sie das oberste Blatt aus dem Fach.

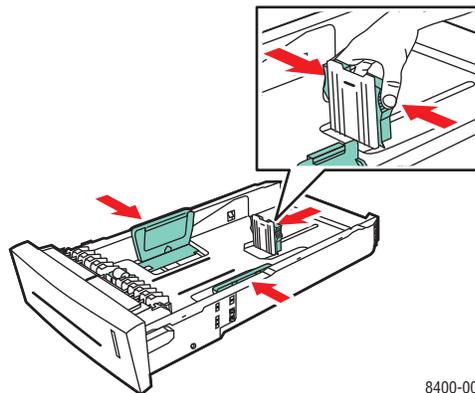


8400-022

3. Überprüfen Sie, ob das Papier richtig in das Fach eingelegt wurde. Stellen Sie die Längs- und Seitenpapierführungen ein.
  - a. Drücken Sie auf die Seiten der Längsführung und verschieben Sie diese, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führung einrastet.
  - b. Verschieben Sie die Seitenführungen, bis die Pfeile mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmen und die Führungen einrasten.

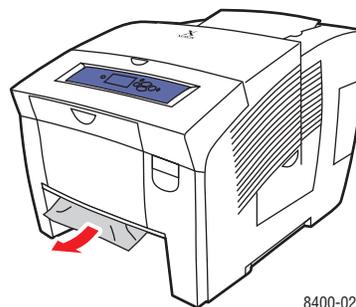
**Hinweis**

Wenn die Führungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Papierführungen.



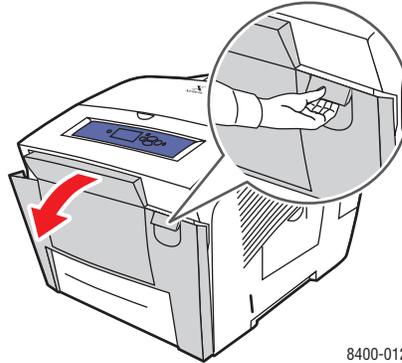
8400-004

4. Entfernen Sie das gestaute Papier an der Innenseite der Druckerfachöffnung. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



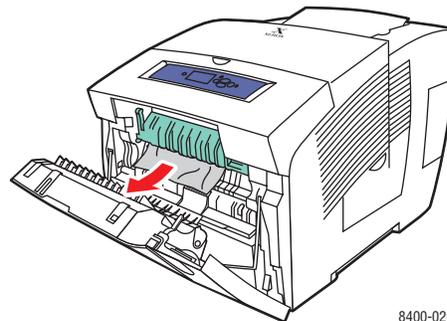
8400-024

5. Falls Sie bei Schritt 4 kein gestautes Papier gefunden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.
- a. Ziehen Sie den Hebel an der Vorderseite des Druckers nach oben, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



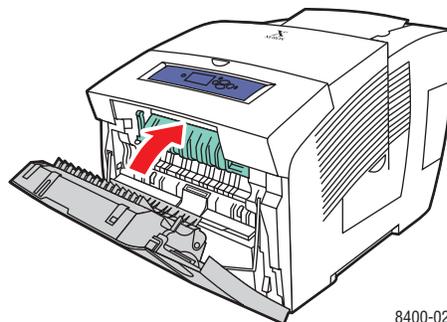
8400-012

- b. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste mehr vorhanden sind.



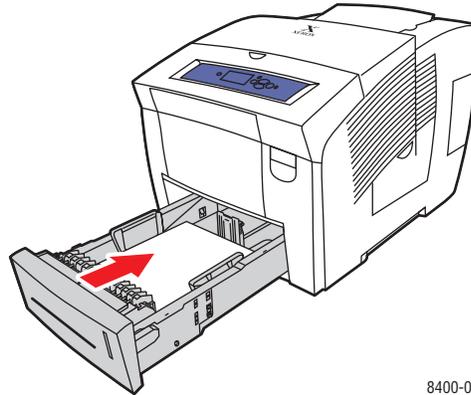
8400-020

- c. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8400-021

6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



8400-005

Weitere Informationen finden Sie unter [www.phaserSMART.com](http://www.phaserSMART.com).

## Probleme mit der Druckqualität

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Papiersorte“ auf Seite 4-16
- „Diagnose von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 4-16
- „Farbeinstellungen“ auf Seite 4-18

Ihr Drucker wurde für den qualitativ hochwertigen Farbdruck konzipiert. Sollten Probleme mit der Druckqualität auftreten, verwenden Sie die Informationen auf diesen Seiten, um den Fehler zu beheben.

Sie erhalten detaillierte Support-Informationen unter [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART).  
Vorschläge für die Arbeit mit Farben finden Sie unter [www.colorconnection.xerox.com](http://www.colorconnection.xerox.com).

### Papiersorte

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie **ausschließlich Xerox Phaser-Farbdruckmedien verwenden**. Sie erhalten dadurch hervorragende Druckausgaben mit Ihrem Drucker. Ihr Phaser-Drucker und die Phaser-Druckmedien sind genau aufeinander abgestimmt (*Made for Each Other*).

### Diagnose von Druckqualitätsproblemen

#### Vorsicht

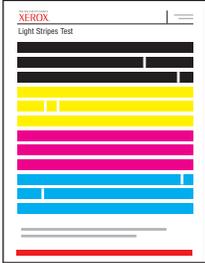
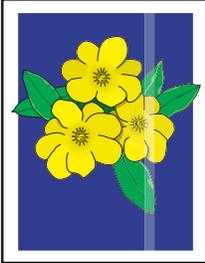
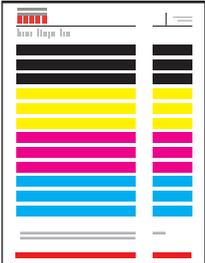
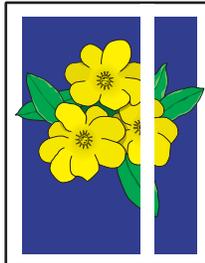
Schäden, die durch nicht unterstütztes Papier oder nicht unterstützte Transparentfolien bzw. Spezialmedien verursacht werden, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie.

#### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

Die folgende Tabelle enthält spezifische Lösungen für Druckqualitätsprobleme.

## Diagnose von Druckqualitätsproblemen

Problem	Lösung
<p><b>Gelegentlich auftretende helle Streifen</b> Auf der Testseite fehlen ein oder mehrere Farbbalken.</p>  	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers <b>Fehlerbehebung</b>, dann <b>Probleme mit der Druckqualität</b> und zuletzt <b>Helle Streifen vermeiden</b>. Drücken Sie anschließend die Taste <b>OK</b>.</li><li>2. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, falls die Streifen immer noch vorhanden sind.</li><li>3. Tritt das Problem danach weiterhin auf, schalten Sie den Drucker für mindestens vier Stunden aus.</li><li>4. Schalten Sie den Drucker ein, und wiederholen Sie gegebenenfalls Schritt 1.</li><li>5. Tritt das Problem weiterhin auf, führen Sie die Schritte für vorherrschende helle Streifen aus.</li></ol>
<p><b>Vorherrschende helle Streifen</b> Alle vier Farbbalken fehlen auf der Testseite.</p>  	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie das Ausgabefach, überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Papierausgabebereich befinden und entfernen Sie ggf. diese Gegenstände.</li><li>2. Heben Sie die grüne Führung unter der Ausgabeabdeckung an, wischen Sie die weiße Papierfreigabeklinge aus Kunststoff mit einem fussselfreien Tuch ab, und schließen Sie die Ausgabeabdeckung anschließend wieder.</li><li>3. Öffnen Sie die Seitenabdeckung auf der rechten Seite, nehmen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit heraus, reinigen Sie die transparente Abstreifschiene aus Kunststoff mit einem fussselfreien Tuch, setzen Sie das Wartungs-Kit wieder ein, und schließen Sie die seitliche Abdeckung.</li><li>4. Tritt das Problem weiterhin auf, führen Sie die Schritte für gelegentlich auftretende helle Streifen aus.</li></ol>

## Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Problem	Lösung
<p><b>Verschmierte oder verwischte Ausdrücke</b> Die Ausdrücke sind verschmiert oder verwischt.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers <b>Fehlerbehebung</b>, dann <b>Probleme mit der Druckqualität</b> und zuletzt <b>Tintenflecke vermeiden</b>. Drücken Sie anschließend die Taste <b>OK</b>. Die Tinte wird dann von den Walzen entfernt, indem mehrere Papierblätter durch den Drucker befördert werden.</li> <li>2. Wiederholen Sie Schritt 1 bis zu drei Mal, falls die Flecken immer noch auftauchen.</li> <li>3. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie, ob eine unterstützte Papiersorte eingelegt ist. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers <b>Informationen</b>, dann <b>Informationsseiten</b> und zuletzt <b>Papiertipps-Seite</b>. Drücken Sie anschließend die Taste <b>OK</b>.</li> <li>4. Falls das Problem weiterhin besteht, öffnen Sie die Seitenabdeckung auf der rechten Seite, nehmen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit heraus, reinigen Sie die transparente Abstreifschiene aus Kunststoff mit einem fusselfreien Tuch, setzen Sie das Wartungs-Kit wieder ein, und schließen Sie die Seitenabdeckung.</li> </ol>
<p><b>Transparentfolien werden zu hell oder zu dunkel gedruckt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überprüfen Sie, ob die Papiersorte in der Anwendung oder im Druckertreiber auf Transparentfolie eingestellt ist.</li> <li>■ Verwenden Sie professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien.</li> <li>■ Drucken Sie die <b>Papiertipps-Seite</b> mit der Bestellnummer für professionelle Phaser Festtinten-Transparentfolien. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers <b>Informationen</b>, dann <b>Informationsseiten</b> und zuletzt <b>Papiertipps-Seite</b>. Drücken Sie anschließend die Taste <b>OK</b>.</li> </ul>

## Farbeeinstellungen

Der Druckqualitätsmodus und die TekColor-Farbkorrektur wirken sich direkt auf die Qualität Ihrer Ausdrücke aus. Sie können diese Einstellungen im Druckertreiber oder am vorderen Bedienfeld des Druckers ändern.

Weitere Informationen zur Arbeit mit Farben finden Sie unter [Referenz/Drucken/Verwenden von Farben](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Wartung

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Einsetzen von Tintenstiften“ auf Seite 4-20
- „Leeren des Abfallfachs“ auf Seite 4-23
- „Austauschen des Wartungs-Kits“ auf Seite 4-25
- „Reinigen der Papiertrennklinge“ auf Seite 4-27
- „Reinigen der Abstreifschiene des Wartungs-Kits“ auf Seite 4-29
- „Reinigen der Außenflächen des Druckers“ auf Seite 4-30

Sie finden die Sicherheitsinformationen unter [Referenz/Fehlerbehebung/Sicherheitstechnische Zusammenfassung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Ihr Drucker erfordert nur wenige Wartungsmaßnahmen, um die optimale Druckqualität beizubehalten. Bestellen Sie ein zusätzliches Wartungs-Kit (Standard- oder erweiterte Kapazität), wenn am vorderen Bedienfeld des Druckers gemeldet wird, dass das Wartungs-Kit zur Neige geht bzw. das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Sie müssen das Kit austauschen, sobald eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass es leer ist oder seine Lebensdauer abgelaufen ist.

Sie können Informationen zu den Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers auf das Menü “Materialverbrauch” zugreifen, CentreWare IS verwenden oder am vorderen Bedienfeld das “Nutzungsprofil” drucken.

Weitere Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies). Die Installationsanleitung finden Sie jeweils in der Verpackung der Verbrauchsmaterialien.

## Einsetzen von Tintenstiften

Tintenstifte können eingesetzt werden, wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet oder wenn am vorderen Bedienfeld die Meldung **Tinte fast leer** oder **Tinte leer** angezeigt wird.

### Hinweis

Lassen Sie den Drucker immer eingeschaltet, um den Tintenverlust zu minimieren und die Leistung zu optimieren.

- Bewahren Sie die Tinte bis zu ihrer Verwendung in der Verpackung auf.
- Verwenden Sie nur die Original Xerox-Festtinte 8400.
- Identifizieren Sie die Tinte anhand von Nummer und Form, nicht der Farbe.
- Setzen Sie niemals zerbrochene Tintenstifte in die Tintenladefächer, um Tintenstaus zu vermeiden.

### Vorsicht

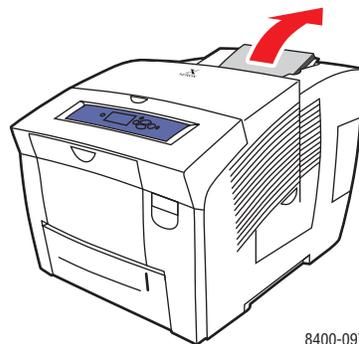
Wenn Sie andere Tinte als die Original Xerox-Festtinte 8400 verwenden, kann sich dies auf die Druckqualität und den zuverlässigen Betrieb des Druckers auswirken. Diese Tinte wurde speziell für Ihren Drucker entwickelt und unter den strengen Qualitätskontrollen von Xerox hergestellt. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Xerox verursacht wurden, werden nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt.

### Hinweis

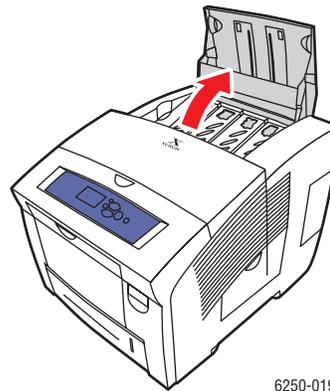
Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

Setzen Sie die Tintenstifte wie folgt ein.

1. Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.



2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

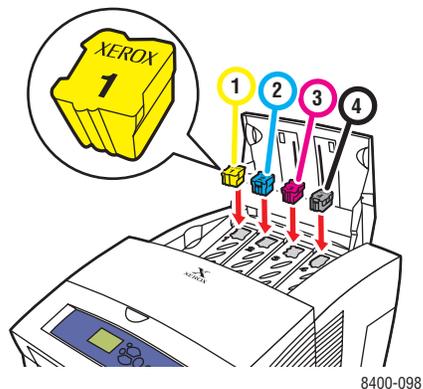


3. Überprüfen Sie, welches Tintenladefach fast leer ist. Über jedem Tintenfach befindet sich ein Aufkleber mit der jeweiligen Farbe und Farbnummer.

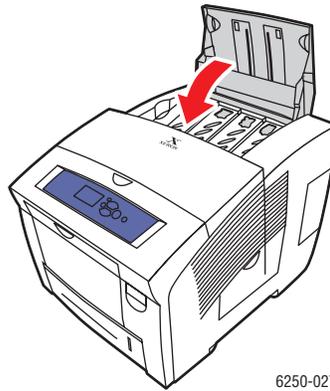
**Hinweis**

Auf jedem Tintenstift befindet sich eine Nummer, die mit der Angabe über dem Tintenfach übereinstimmt. Die Stifte können durch ihre spezielle Form nur in das richtige Fach eingesetzt werden.

4. Nehmen Sie den Tintenstift aus der Verpackung.
5. Setzen Sie den Tintenstift in die Öffnung des betreffenden Tintenladefachs ein. Drücken Sie den Tintenstift nicht mit Gewalt in das Tintenladefach. Jeder Stift ist individuell geformt, um zu verhindern, dass er in ein falsches Tintenladefach eingesetzt wird.



6. Schließen Sie die obere Abdeckung. Am vorderen Bedienfeld wird eventuell die Meldung **Aufwärmen** angezeigt, bis der Drucker zum Drucken bereit ist.



Sie können Tinte bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) bestellen. Die Installationsanleitung finden Sie in der Verpackung.

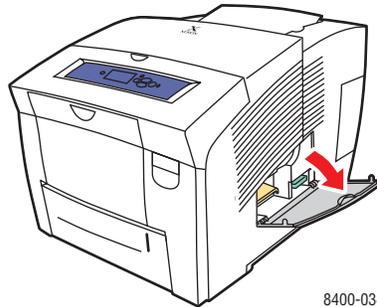
## Leeren des Abfallfachs

Leeren Sie das grüne Abfallfach (B), wenn am vorderen Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass das Abfallfach voll ist.

### Vorsicht

Der Drucker ist möglicherweise heiß. Berühren Sie nicht die heißen Flächen!

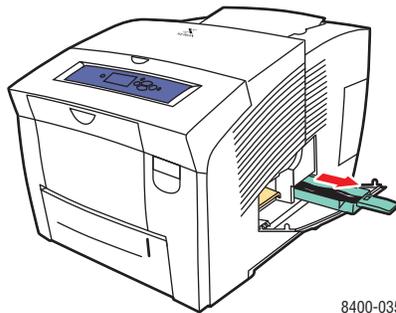
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Ziehen Sie das grüne Abfallfach (B) vollständig aus dem Drucker heraus.

### Vorsicht

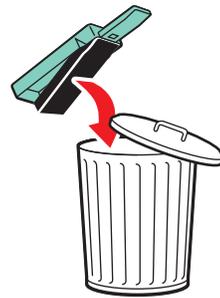
Das Abfallfach kann heiß sein, seien Sie vorsichtig.



### Hinweis

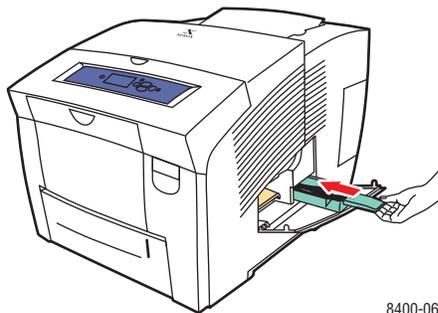
Das grüne Abfallfach kann nicht herausgezogen werden, wenn der Drucker aufgewärmt wird oder wenn die Tinte während der Fehlerbehebungsmaßnahme **Helle Streifen vermeiden** gekühlt wird. Wenn das Fach verriegelt ist, schließen Sie die Abdeckung, warten Sie 15 Minuten, und führen Sie Schritt 1 und 2 erneut durch.

3. Entleeren Sie das Abfallfach in einen Abfalleimer. Die Tinte ist nicht giftig und kann wie normaler Büroabfall entsorgt werden.



8400-036

4. Setzen Sie das Abfallfach ein, und schieben Sie es vollständig in den Drucker.

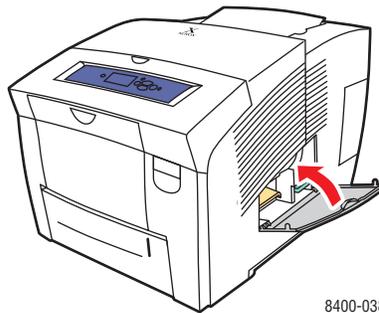


8400-068

### Hinweis

Das Abfallfach muss mehr als 5 Sekunden herausgezogen bleiben. Ansonsten wird weiterhin die Meldung **Abfallfach voll** am vorderen Bedienfeld angezeigt.

5. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.



### Vorsicht

Versuchen Sie nicht, die im Drucker ausgelaufene Tinte wiederzuverwenden, da dies zu Schäden am Drucker führen kann. Schäden dieser Art fallen nicht unter die Garantie des Druckers.

## Austauschen des Wartungs-Kits

Das orangefarbene Wartungs-Kit (A) enthält eine Rolle, die die Oberfläche der Bildtrommel sauber und geölt hält.

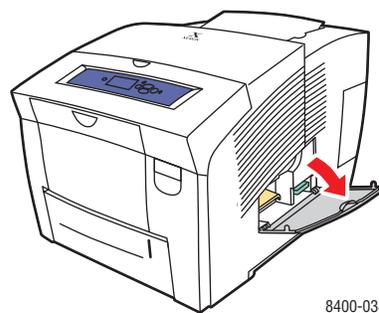
### Hinweis

Bestellen Sie ein neues Wartungs-Kit, wenn am vorderen Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass das Wartungs-Kit fast aufgebraucht ist. Tauschen Sie das Kit aus, sobald am vorderen Bedienfeld eine entsprechende Aufforderung angezeigt wird. Sie können das Wartungs-Kit bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) bestellen.

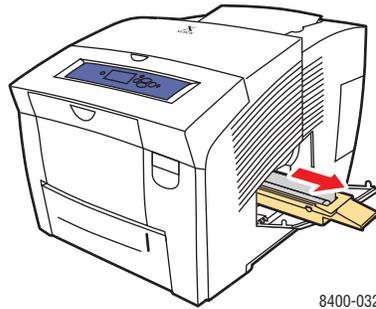
### Vorsicht

Der Drucker ist möglicherweise heiß. Berühren Sie auf keinen Fall heiße Oberflächen.

1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.

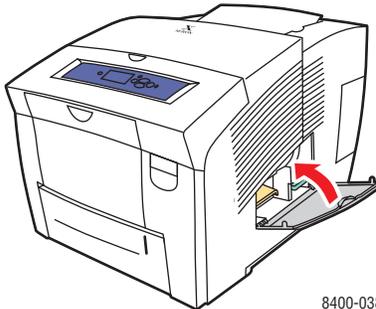


2. Ziehen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit (A) vollständig aus dem Drucker heraus.



8400-032

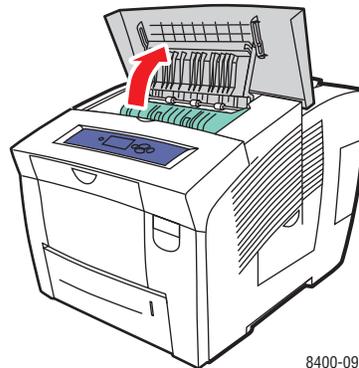
3. Informationen zur Installation und Entsorgung finden Sie in der detaillierten illustrierten Anleitung, die dem neuen Wartungs-Kit beiliegt.
4. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.



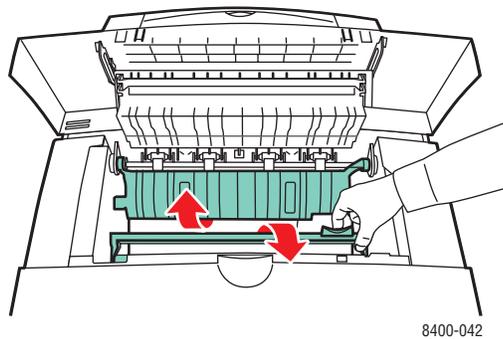
8400-038

## Reinigen der Papiertrennklinge

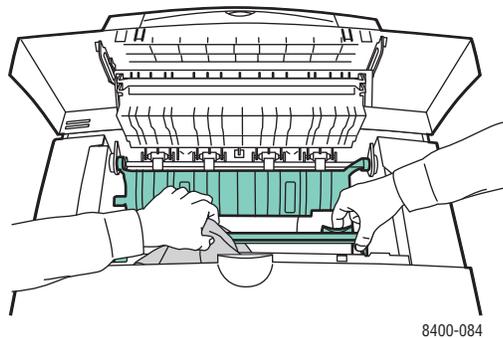
1. Öffnen Sie die Ausgabeabdeckung.



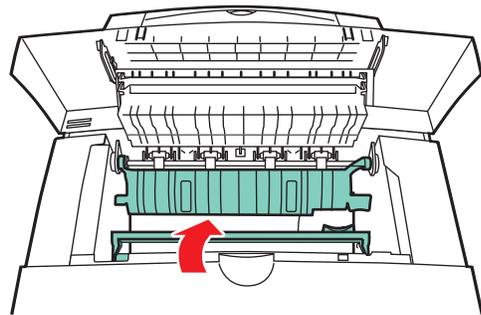
2. Schwenken Sie die grüne Papierführung in Richtung Vorderseite des Druckers.



3. Tränken Sie ein Tuch mit Alkohol (90 % Isopropanol), und reinigen Sie die weiße Papiertrennklinge aus Kunststoff.

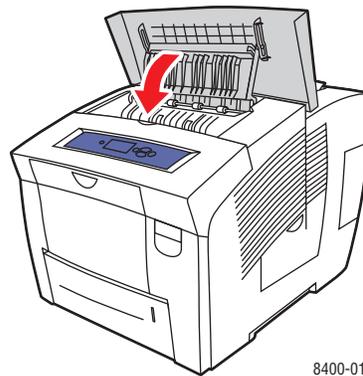


4. Bringen Sie anschließend die grüne Papierführung wieder in ihre ursprüngliche Position.



8400-080

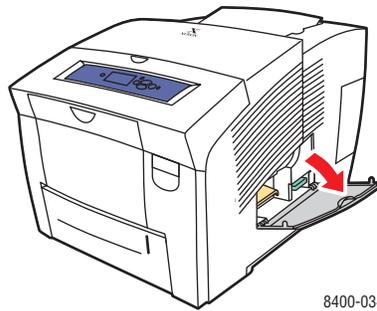
5. Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.



8400-018

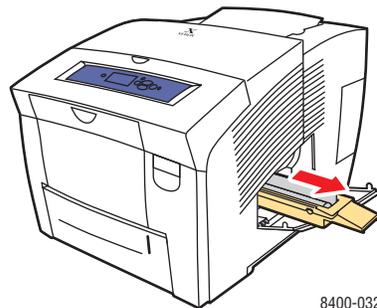
## Reinigen der Abstreifschiene des Wartungs-Kits

1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



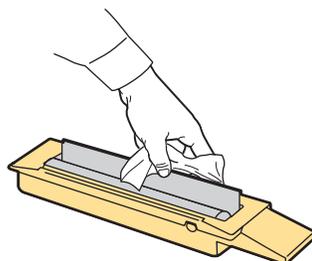
8400-034

2. Ziehen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit (A) vollständig aus dem Drucker heraus.



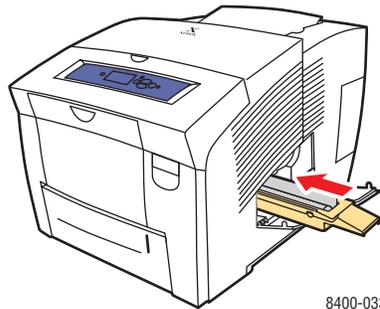
8400-032

3. Reinigen Sie die obere und untere Kante der flexiblen Kunststoffabstreifschiene neben der Rolle mit einem fusselfreien Tuch.

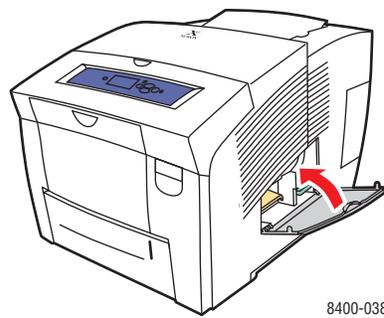


8400-070

4. Setzen Sie das Wartungs-Kit wieder ein.



5. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.



## Reinigen der Außenflächen des Druckers

Sie können das Gehäuse des Druckers mit einem weichen feuchten Tuch reinigen. Zur Fleckenentfernung kann ein milder Neutralreiniger zugegeben werden. Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf den Drucker.

### Warnung

Zum Schutz vor Stromschlägen muss der Drucker vor der Reinigung ausgeschaltet werden. Ziehen Sie außerdem das Netzkabel aus der Steckdose.

Reinigen Sie den Drucker nicht mit einem Staubsauger. Schmieren Sie den Drucker nicht mit Öl.

## Meldungen am vorderen Bedienfeld

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Statusmeldungen“ auf Seite 4-31
- „Fehler- und Warnmeldungen“ auf Seite 4-32

Das vordere Bedienfeld Ihres Druckers liefert Ihnen Informationen und Hilfestellungen zur Fehlerbehebung.



8400-001

Die Anzeige des vorderen Bedienfelds ist in zwei Bereiche unterteilt. Im oberen Bereich werden die Druckerstatusmeldungen und im unteren Bereich die Menüs angezeigt.

Einige der Statusmeldungen, die angezeigt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

### Statusmeldungen

Statusmeldung	Beschreibung
<b>Druckbereit</b>	Der Drucker ist zum Empfangen von Druckaufträgen bereit.
<b>Datenverarbeitung läuft - Bitte warten.</b>	Der Drucker verarbeitet Daten. Warten Sie, bis die Meldung <b>Druckbereit</b> oder <b>Drucken</b> angezeigt wird.
<b>Daten werden empfangen - Bitte warten.</b>	Der Drucker empfängt Daten. Warten Sie, bis die Meldung <b>Druckbereit</b> oder <b>Drucken</b> angezeigt wird.
<b>Druckt Seite X von Y.</b>	Ein Druckauftrag wird ausgegeben. Warten Sie, bis die Meldung <b>Druckbereit</b> angezeigt wird.
<b>Aufwärmphase - Bitte warten.</b>	Der Drucker wird aufgewärmt. Druckaufträge können verarbeitet, aber nicht gedruckt werden.

## Fehler- und Warnmeldungen

Der Drucker zeigt Fehler- und Warnmeldungen auf der Grafikanzeige des vorderen Bedienfelds an.

Die LED blinkt rot, wenn ein Hardware- oder Software-Fehler auftritt, der Kundendienstmaßnahmen erfordert. Auf der Grafikanzeige des vorderen Bedienfelds wird statt der Statuszeile eine Fehlermeldung angezeigt.

Einige der Medienfehler- und Warnmeldungen, die angezeigt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

### Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen

Meldung	Beschreibung
<b>Schließen Sie die Ausgabeabdeckung, um fortzufahren.</b>	Der Drucker hat angehalten. Schließen Sie die Ausgabeabdeckung, um mit dem Drucken fortzufahren.
<b>Schließen Sie die vordere Abdeckung, um fortzufahren.</b>	Der Drucker hat angehalten. Schließen Sie die vordere Abdeckung, um mit dem Drucken fortzufahren.
<b>Schließen Sie die obere Abdeckung, um fortzufahren.</b>	Der Drucker hat angehalten. Schließen Sie die obere Abdeckung, um mit dem Drucken fortzufahren.
<b>Papierstau - Zum Entfernen Ausgabeabdeckung öffnen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entfernen Sie das gestaute Papier. Suchen Sie im Drucker nach Papierresten.</li> <li>2. Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.</li> <li>3. Nehmen Sie das Papier oder die Transparentfolien aus dem Ausgabefach.</li> <li>4. Nehmen Sie beim Drucken das Papier erst in die Hand, wenn es den Drucker vollständig verlassen hat.</li> <li>5. Falls ein Papierstau auftritt, öffnen Sie die vordere Abdeckung. Suchen Sie im Drucker nach Papierresten.</li> <li>6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.</li> </ol>
<b>Papierstau - Zum Entfernen vordere Abdeckung öffnen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entfernen Sie das gestaute Papier. Suchen Sie im Drucker nach Papierresten.</li> <li>2. Heben Sie die grüne Papierführung an, und suchen Sie nach Papier.</li> <li>3. Wenn Sie an der angegebenen Stelle kein Papier finden, öffnen Sie die Ausgabeabdeckung, nehmen Sie alle Fächer heraus, und suchen Sie nach Papier.</li> <li>4. Setzen Sie die Fächer wieder ein, und schließen Sie alle Abdeckungen.</li> </ol>

**Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

<b>Meldung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Papierstau - Zum Beseitigen Papierfach (2, 3, 4) herausnehmen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziehen Sie das angegebene Fach vollständig aus dem Drucker heraus.</li> <li>2. Entfernen Sie das gestaute Papier.</li> <li>3. Setzen Sie das Papierfach wieder ein.</li> <li>4. Wenn Sie an der angegebenen Stelle kein Papier finden, öffnen Sie die vordere Abdeckung, nehmen Sie alle Fächer heraus, und suchen Sie nach Papier.</li> <li>5. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat eingestellt sind.</li> <li>6. Benutzerdefinierte Papierformate dürfen nur in Fach 1 eingelegt werden.</li> </ol>
<b>Papierstau - Zum Beseitigen Papier aus Fach 1 herausnehmen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 heraus, und legen Sie es wieder in Fach 1 ein.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat eingestellt sind.</li> <li>3. Verwenden Sie nur die zugelassenen Mediensorten, -gewichte und -formate. Drucken Sie im Menü <b>Fehlerbehebung</b> die <b>Papertipps-Seite</b>, um weitere Informationen zu erhalten.</li> </ol>
<b>Das Ausgabefach ist voll - Entfernen Sie die gedruckten Seiten, um den Druckvorgang fortzusetzen.</b>	Das Ausgabefach ist voll, oder es ist ein Papierstau aufgetreten. Nehmen Sie die gedruckten Seiten heraus, um den Druckvorgang fortzusetzen.
<b>Fach (2, 3, 4) leer, legen Sie Papier ein. Drücken Sie i.</b>	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein.
<b>Legen Sie [Format/Sorte] in Fach (1, 2, 3, 4) ein</b>	Legen Sie das angegebene Papierformat und die Papiersorte in das betreffende Fach ein.
<b>Setzen Sie Fach (2, 3, 4) ein. Drücken Sie i.</b>	Setzen Sie das angegebene Fach wieder ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
<b>Passen Sie das Format von Fach (2, 3, 4) an. Drücken Sie i.</b>	Das angegebene Fach wurde nicht auf ein bekanntes Format eingestellt. Stellen Sie die Papierführungen auf ein unterstütztes Format ein.
<b>Reinigungsblatt erforderlich - Legen Sie Papier im Standardformat ein.</b>	Der Drucker wurde bei der Ausgabe einer Seite unterbrochen. Der Drucker benötigt ein leeres Blatt Papier, damit die Tinte der zum Teil gedruckten Seite entfernt werden kann. Legen Sie Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Papierfach ein.
<b>Für den Druckauftrag ist [Format/ Sorte] erforderlich.</b>	Legen Sie das angegebene Papierformat und die Papiersorte in den Drucker ein (diese Meldung wird für jede gültige Papierformat-/Papiersortenkombination angezeigt).
<b>Tauschen Sie das Wartungs-Kit nach X Seiten aus.</b>	Bestellen Sie ein neues Wartungs-Kit mit der Bestellnummer 108R00602 (Standard) oder 108R00603 (Erweitert). Die Lebensdauer des Wartungs-Kits ist beinahe abgelaufen. Es muss bald ausgetauscht werden.

### Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung
<b>Tauschen Sie das leere Wartungs-Kit aus. Drücken Sie i.</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.</li><li>2. Tauschen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit (A) aus.</li><li>3. Bestellen Sie es unter der Bestellnummer 108R00602 (Standard) bzw. 108R00603 (erweitert).</li></ol>
<b>Wartungs-Kit fehlt. Drücken Sie i.</b>	Der Drucker hat angehalten. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung, und setzen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit ein.
<b>Leeren Sie das Abfallfach. Drücken Sie i.</b>	Das Abfallfach ist voll. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.</li><li>2. Leeren Sie das grüne Abfallfach (B), und setzen Sie es wieder ein.</li><li>3. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.</li></ol>
<b>Abfallfach verriegelt. Drücken Sie i.</b>	Das Abfallfach kühlt ab. Schließen Sie die seitliche Abdeckung, und warten Sie 5 Minuten.
<b>Abfallfach fehlt. Drücken Sie i.</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.</li><li>2. Setzen Sie das Abfallfach ein.</li></ol>
<b>Tintenstifte festgeklemmt - Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um die Blockierung zu beheben. Drücken Sie i.</b>	Die Tintenstifte unter der oberen Abdeckung gleiten nicht richtig. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um das Problem zu beheben.</li><li>2. Falls das Problem weiterhin auftritt, verschieben Sie die Tintenstifte, bis zwischen Stiften derselben Farbe kein Freiraum mehr ist.</li></ol>
<b>Tinte leer - Öffnen Sie die obere Abdeckung, Füllen Sie Tinte nach. Drücken Sie i.</b>	Der Drucker hat angehalten. Für jede der vier Farben müssen Tintenstifte vorhanden sein. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Füllen Sie Tinte nach.</li><li>2. Schließen Sie die obere Abdeckung.</li></ol>
<b>Füllen Sie Tinte nach. Schließen Sie die obere Abdeckung.</b>	Der Drucker hat angehalten. Für jede der vier Farben müssen Tintenstifte vorhanden sein. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Füllen Sie Tinte nach.</li><li>2. Schließen Sie die obere Abdeckung.</li></ol>
<b>Zu wenig Tinte - Füllen Sie Tinte nach. Drücken Sie i.</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie die obere Abdeckung. Für jede der vier Farben müssen Tintenstifte vorhanden sein.</li><li>2. Füllen Sie Tinte nach.</li><li>3. Schließen Sie die obere Abdeckung.</li></ol>

**Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

Meldung	Beschreibung
<p><b>Der Drucker hat Tinte gefunden, die nicht von Xerox stammt. Dies kann zu Schäden am Drucker führen.</b></p>	<p>In diesem Drucker wurde nicht von Xerox stammende Tinte gefunden. Diese Tinte wurde möglicherweise zu einem früheren Zeitpunkt in diesen Drucker eingesetzt. Die fortgesetzte Verwendung solcher Tinte erhöht das Risiko bleibender Schäden am Druckkopf und verschlechtert außerdem die Druckqualität. Beschädigungen, die durch die Verwendung nicht von Xerox stammender Tinte hervorgerufen werden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt.</p> <p><b>Hinweis</b> Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)</p> <p>Die Original-Festtinte von Xerox wurde speziell für den Einsatz in Xerox-Festtintendruckern sorgfältig entwickelt und getestet. Verwenden Sie daher für zuverlässigen Xerox-Druck nur Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox.</p>
<p><b>Vorbereiten des Druckers für den Transport. Trennen Sie den Drucker erst vom Stromnetz, nachdem er heruntergefahren wurde.</b></p>	<p>Der Drucker ist erst transportbereit, wenn die Abkühlung abgeschlossen ist. Trennen Sie den Drucker erst dann vom Stromnetz, nachdem er heruntergefahren wurde.</p>
<p><b>Vorbereiten des Druckers für den Transport. Nehmen Sie das Abfallfach und die Trommelwartungskassette heraus.</b></p>	<p>Der Drucker ist erst transportbereit, wenn die Abkühlung abgeschlossen ist. Trennen Sie den Drucker erst dann vom Stromnetz, nachdem er heruntergefahren wurde.</p>
<p><b>Sperren des Druckkopfs.</b></p>	<p>Der Drucker ist erst transportbereit, wenn die Abkühlung abgeschlossen ist. Trennen Sie den Drucker erst dann vom Stromnetz, nachdem er heruntergefahren wurde.</p>
<p><b>Der Drucker ist nun transportbereit.</b></p>	<p>Der Drucker ist erst transportbereit, wenn die Abkühlung abgeschlossen ist. Trennen Sie den Drucker erst dann vom Stromnetz, nachdem er heruntergefahren wurde.</p>
<p><b>Fehler beim Herunterfahren - Das Abfallfach wurde nicht geleert.</b></p>	<p>Der Drucker ist nicht transportbereit. Damit der Drucker versendet werden kann, muss die Abschaltung zum Transport des Druckers durchgeführt werden.</p>
<p><b>Fehler beim Herunterfahren - Die Wartungskassette wurde nicht entfernt.</b></p>	<p>Der Drucker ist nicht transportbereit. Damit der Drucker versendet werden kann, muss die Abschaltung zum Transport des Druckers durchgeführt werden.</p>
<p><b>Fehler beim Herunterfahren - Das Abfallfach wurde nicht geleert und die Wartungskartusche nicht entfernt.</b></p>	<p>Der Drucker ist nicht transportbereit. Damit der Drucker versendet werden kann, muss die Abschaltung zum Transport des Druckers durchgeführt werden.</p>

**Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

<b>Meldung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Fehler beim Herunterfahren – Der Kopf ist nicht geparkt.</b>	Der Drucker ist nicht transportbereit. Damit der Drucker versendet werden kann, muss die Abschaltung zum Transport des Druckers durchgeführt werden.
<b>Fehler beim Herunterfahren - Der Drucker ist nicht versandbereit.</b>	Der Drucker ist nicht transportbereit. Damit der Drucker versendet werden kann, muss die Abschaltung zum Transport des Druckers durchgeführt werden.
<b>Druckerfehler. Drücken Sie i.</b>	Die neuesten Informationen erhalten Sie unter <a href="http://www.xerox.com/office">www.xerox.com/office</a> oder bei ihrem lokalen Xerox-Kundendienst.
<b>Schneller Abkühlmodus zu X % abgeschlossen. Transportieren Sie den Drucker erst, wenn er abgekühlt ist. Entfernen Sie das Wartungs-Kit für den Versand - Einzelheiten finden Sie im Handbuch.</b>	Die Tinte wird gekühlt. Transportieren Sie den Drucker erst, wenn die Meldung <b>Der Drucker kann abgeschaltet werden.</b> angezeigt wird.
<b>Standardabschaltung (1 Minute oder weniger)</b>	Der Drucker wird heruntergefahren. Sie können den Drucker mit dem Netzschalter wieder einschalten.

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt PrintingScout sofort eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm Ihres Computers an.

Mit der Taste **i** auf dem vorderen Bedienfeld können auch hilfreiche Informationen zu Fehlern und Warnungen abgerufen werden.

## Transportieren und Verpacken des Druckers

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers“ auf Seite 4-37
- „Transportieren des Druckers innerhalb des Büros“ auf Seite 4-38
- „Vorbereiten des Druckers für den Versand“ auf Seite 4-40

Sie finden die Sicherheitsinformationen unter [Referenz/Fehlerbehebung/Sicherheitstechnische Zusammenfassung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers

### Vorsicht

Warten Sie nach dem Herunterfahren des Druckers immer **30 Minuten**, bevor Sie ihn transportieren oder für den Versand vorbereiten. In dieser Zeit wird die Tinte im Drucker fest.

### Warnung

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen sowie eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.

- Lassen Sie den Drucker vor dem Transport immer abkühlen, damit er nicht durch flüssige Tinte beschädigt werden kann.
- Aktivieren Sie dazu den schnellen Abschaltmodus am vorderen Bedienfeld (**Abschaltung zum Transport des Druckers**).
- Schalten Sie den Drucker immer mit dem Netzschalter unter der Schnittstellenabdeckung auf der rechten Seite des Geräts aus, und ziehen Sie alle Kabel ab. Sie dürfen den Drucker nie durch Abziehen des Netzkabels oder über eine Steckdosenleiste mit Ein/Aus-Schalter ausschalten.
- Sie dürfen den Drucker auf keinen Fall transportieren, wenn die Meldung **Fehler beim Herunterfahren - Der Kopf ist nicht geparkt** am vorderen Bedienfeld angezeigt wird. Diese Meldung weist darauf hin, dass der Drucker nicht transportbereit ist. Wenn der Druckkopf nicht geparkt ist, kann der Drucker beim Transport beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich immer, dass sich die grüne Markierung im Ausgabefach in aufrechter Position befindet. Sie erkennen daran, dass der Druckkopf geparkt ist.
- Heben Sie den Drucker immer nur zu zweit an.
- Transportieren Sie den Drucker und die 525-Blatt-Zuführung immer getrennt.
- Unsachgemäßes Verpacken für den Transport kann zu Beschädigungen des Druckers führen, die nicht unter die Xerox-Druckergarantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie fallen.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

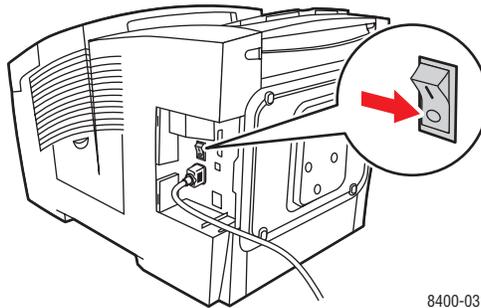
- Beschädigungen durch einen unsachgemäßen Transport werden nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

## Transportieren des Druckers innerhalb des Büros

1. Schließen Sie alle Abdeckungen des Druckers.
2. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter unter der Schnittstellenabdeckung auf der rechten Seite des Geräts aus.

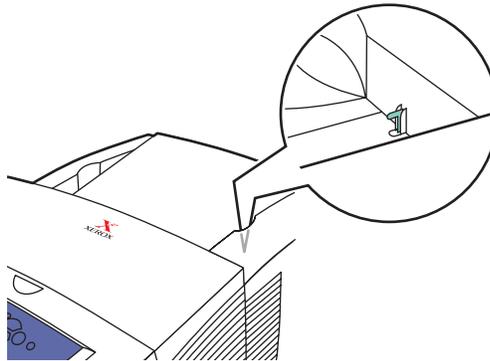


3. Wählen Sie innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Druckers am vorderen Bedienfeld die Option **Abschaltung zum Transport des Druckers**.

### Hinweis

Sie dürfen den Drucker auf keinen Fall transportieren, wenn die Meldung **Fehler beim Herunterfahren - Der Kopf ist nicht geparkt** am vorderen Bedienfeld angezeigt wird. Wenn der Druckkopf nicht geparkt ist, kann der Drucker beim Transport beschädigt werden.

4. Vergewissern Sie sich, dass sich die grüne Markierung im Ausgabefach in aufrechter Position befindet. Sie erkennen daran, dass der Druckkopf geparkt ist.



8400-099

5. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt und die Tinte fest ist. Der Drucker wird abgeschaltet, sobald er kühl genug für den Transport ist.

**Vorsicht**

Wenn Sie den Drucker ausschalten, aber nicht die Option **Abschaltung zum Transport des Druckers** wählen, müssen Sie **30 Minuten** warten, bevor Sie den Drucker transportieren können. In dieser Zeit kühlt der Drucker ab und die Tinte wird fest. Erst dann kann der Drucker sicher transportiert werden.

6. Ziehen Sie die Kabel vom Drucker ab, nachdem der Abkühlungszyklus abgeschlossen ist.
7. Heben Sie den Drucker an den seitlichen Griffen an. Transportieren Sie den Drucker und die 525-Blatt-Zuführung getrennt.

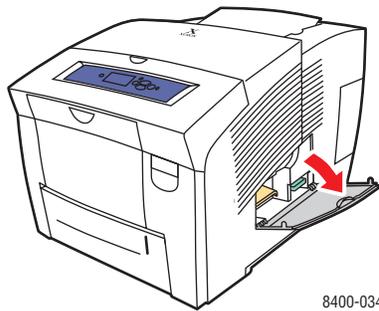


## Vorbereiten des Druckers für den Versand

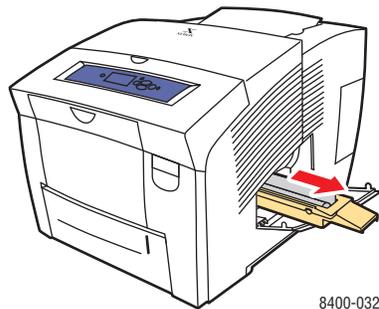
### Vorsicht

Wenn der Drucker mit einem Fahrzeug transportiert werden soll, muss er in der Originalverpackung oder in einem Verpackungs-Kit verpackt werden. Sollten Sie nicht mehr im Besitz der Originalverpackung sein, können Sie das Verpackungs-Kit unter [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) bestellen. Weitere Informationen über das Verpacken des Druckers finden Sie in der Dokumentation des Verpackungs-Kits oder auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

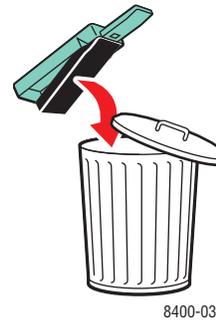
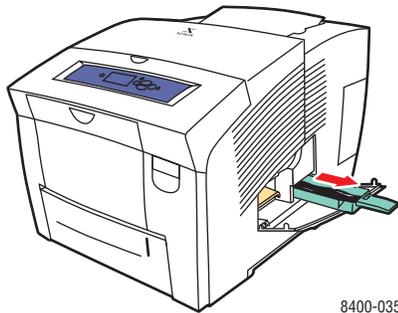
1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung auf der rechten Seite des Geräts.



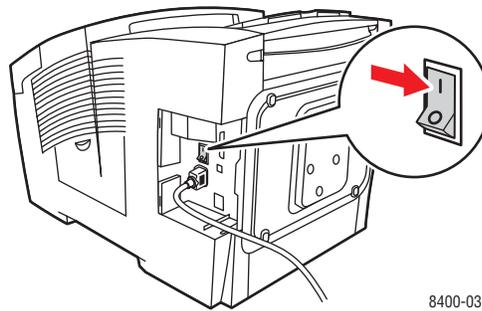
3. Nehmen Sie das orangefarbene Wartungs-Kit (A) heraus, und bewahren Sie es in einer Plastiktüte auf.



4. Nehmen Sie das grüne Abfallfach (B) heraus, leeren Sie den Abfall aus, und bewahren Sie das Fach in einer Plastiktüte auf.



5. Schließen Sie alle Abdeckungen des Druckers.
6. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter unter der Schnittstellenabdeckung auf der rechten Seite des Geräts aus.

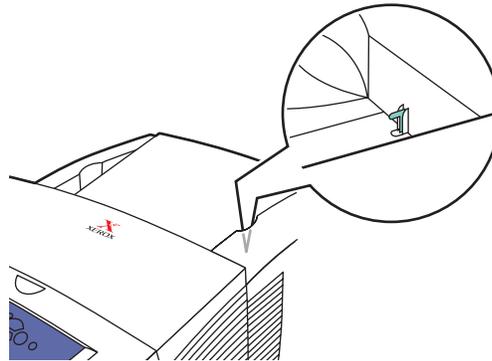


7. Wählen Sie innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Druckers am vorderen Bedienfeld die Option **Abschaltung zum Transport des Druckers**.

#### Hinweis

Sie dürfen den Drucker auf keinen Fall transportieren, wenn die Meldung **Fehler beim Herunterfahren - Der Kopf ist nicht geparkt** am vorderen Bedienfeld angezeigt wird. Wenn der Druckkopf nicht geparkt ist, kann der Drucker beim Transport beschädigt werden.

8. Vergewissern Sie sich, dass sich die grüne Markierung im Ausgabefach in aufrechter Position befindet. Sie erkennen daran, dass der Druckkopf geparkt ist.



8400-099

9. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt und die Tinte fest ist. Der Drucker wird abgeschaltet, sobald er kühl genug für den Transport ist.
10. Ziehen Sie die Kabel vom Drucker ab, nachdem der Abkühlungszyklus abgeschlossen ist.
11. Heben Sie den Drucker an den seitlichen Griffen an. Transportieren Sie den Drucker und die 525-Blatt-Zuführung getrennt.



12. Packen Sie den Drucker in die Originalverpackung oder in ein Xerox Verpackungs-Kit ein. Transportieren Sie das orangefarbene Wartungs-Kit oder das grüne Abfallfach nicht mit dem Drucker.

### Vorsicht

Wenn Sie den Drucker mit installiertem Wartungs-Kit und Abfallfach transportieren, wird das Gerät beschädigt.

Sollten Sie nicht mehr im Besitz der Originalverpackung sein, können Sie das Verpackungs-Kit unter [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) bestellen. Weitere Informationen zum Verpacken des Druckers finden Sie in der Dokumentation des Kits und unter [Druckereinrichtung/Weitere Informationsquellen/Anleitungsblätter](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*. Falls Sie den Drucker nicht selbst verpacken können, wenden Sie sich an den zuständigen Xerox-Kundendienst vor Ort.

## Weitere Informationsquellen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Support“ auf Seite 4-44
- „infoSMART“ auf Seite 4-44
- „Web-Links“ auf Seite 4-44

### Support

Sie erhalten zusätzliche Hilfeinformationen unter [officewww.xerox.com/office/support](http://officewww.xerox.com/office/support). Sie haben hier Zugriff auf die infoSMART Knowledge Base, auf PhaserSMART Technischer Support, auf technischen Support per E-Mail, auf Seiten zum Herunterladen von Treibern usw.

Wenn Sie die Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, werden verschiedene Xerox-Links zum Favoriten-Ordner Ihres Webbrowsers hinzugefügt. Die Registerkarte „Fehlerbehebung“ des Windows-Druckertreibers enthält auch zahlreiche nützliche Links.

### infoSMART

Dies ist die Fehlerbehebungsdatenbank, die auch vom Xerox-Kundendienst verwendet wird. infoSMART Knowledge Base bietet Lösungen für Druckerprobleme wie Fehlercodes, Druckqualität, Druckmedienstaus, Softwareinstallation, Vernetzung usw. Sie erreichen infoSMART unter [www.xerox.com/office/infoSMART](http://www.xerox.com/office/infoSMART).

### Web-Links

Xerox stellt zahlreiche Informationsquellen zur Verfügung, die Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem Xerox-Drucker liefern. Sie finden die Informationen auf diesen Websites.

Informationsquelle	Link
Über diesen Link erhalten Sie Informationen zum Produkt und zu Verbrauchsmaterialien und können Druckertreiber herunterladen, Dokumente einsehen und auf Kundendienstinformationen zugreifen:	<a href="http://www.xerox.com/office">www.xerox.com/office</a>
Die Knowledge Base zum Thema Fehlerbehebung, die auch der Xerox-Kundendienst verwendet, finden Sie im Internet unter:	<a href="http://www.xerox.com/office/infoSMART">www.xerox.com/office/infoSMART</a>
Informationen über das Drucken mit Farbe sowie Tools, interaktive Tutorials, Vorlagen für den Farbdruck, nützliche Tipps und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen finden Sie unter:	<a href="http://www.colorconnection.xerox.com">www.colorconnection.xerox.com</a>
Hier finden Sie technische Kundendienstinformationen:	<a href="http://www.xerox.com/office/8400support">www.xerox.com/office/8400support</a>

Informationsquelle	Link
Verbrauchsmaterialien von Xerox bestellen Sie unter:	<a href="http://www.xerox.com/office/8400supplies">www.xerox.com/office/8400supplies</a>
Hier finden Sie Vertriebs- und Kundendienstzentren in Ihrer Nähe:	<a href="http://www.xerox.com/office/contacts">www.xerox.com/office/contacts</a>

# A Benutzersicherheit

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um den strengsten Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. Durch Beachtung der folgenden Hinweise können Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

## Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das sich im Lieferumfang des Druckers befindet.
- Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Netzsteckdose geerdet ist, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Überprüfung der Steckdose.
- Verwenden Sie kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Verwenden Sie weder ein Verlängerungskabel noch eine Steckdosenleiste.

## Warnung

Vermeiden Sie mögliche elektrische Schläge, indem Sie für eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sorgen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Druckers.
- Achten Sie darauf, dass keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker fallen.

## Warnung

Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen und Lüftungsschlitze des Druckers. Bei einem Kontakt mit einem Spannungspunkt oder beim Kurzschließen eines Teils kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag nicht ausgeschlossen werden.

Treffen Sie folgende Maßnahmen, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, damit dieser das Problem behebt.

Das Netzkabel ist an der Seite des Druckers angeschlossen. Wenn Sie den Drucker vom Stromnetz trennen müssen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

### Warnung

Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie beim Installieren von optionalem Zubehör ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Bei diesen Arbeiten muss das Gerät **ausgeschaltet** sein. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel ab, bevor Sie Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten abnehmen. Außer den Optionen, die vom Benutzer zu installieren sind, gibt es unter diesen Abdeckungen keine Komponenten, die Sie selbst warten müssen.

Die folgenden Bedingungen gefährden Ihre Sicherheit:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- In den Drucker ist Flüssigkeit eingedrungen.
- Der Drucker ist Feuchtigkeit ausgesetzt.

Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten Kundendienst.

### Wartungssicherheit

- Führen Sie nur die explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen durch.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien sind eine schlechte Leistung und potenzielle Gefahren nicht auszuschließen.
- Verbrennen Sie keine Verbrauchsmaterialien oder Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen. Informationen zu den Recycling-Programmen für Xerox-Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [www.xerox.com/office/recycle](http://www.xerox.com/office/recycle).

### Betriebssicherheit

Drucker und Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um strenge Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der vorhandenen Umweltnormen ein.

Durch Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien können Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

### Druckerverbrauchsmaterial

- Verwenden Sie nur die speziell für Ihren Drucker ausgelegten Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Beachten Sie sämtliche Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, den Optionen und den Verbrauchsmaterialien aufgeführt sind.

### Vorsicht

Wenn Sie andere Tinte als die Original Xerox-Festtinte 8400 verwenden, kann sich dies auf die Druckqualität und den zuverlässigen Betrieb des Druckers auswirken. Diese Tinte wurde speziell für Ihren Drucker entwickelt und unter den strengen Qualitätskontrollen von Xerox hergestellt. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Xerox verursacht werden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

### Druckerstandort

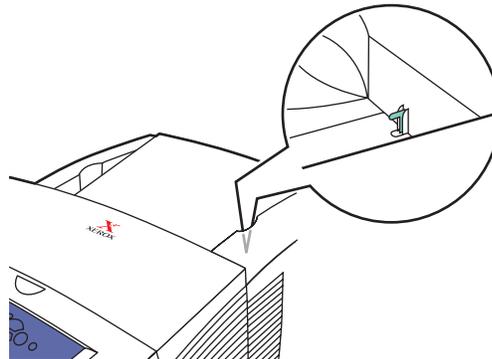
- Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 10 °C und 32 °C, die relative Feuchtigkeit zwischen 10 % und 80 % liegen.
- Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichender Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt:
  - 20 cm (oben)
  - 10,16 cm (hinten)
  - 10,16 cm (links)
  - 60 cm (rechts) für den Zugriff auf das Wartungs-Kit und das Abfallfach.
- Verdecken Sie die Lüftungsschlitze und Öffnungen des Druckers nicht. Der Drucker kann ohne ausreichende Luftzufuhr überhitzen.
- Sie können die optimale Leistung des Druckers gewährleisten, indem Sie ihn unterhalb von 2.438 m Höhe einsetzen.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen Teppichbelag. Teppichfasern können in den Drucker gezogen werden und zu Druckqualitätsproblemen führen.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und stabile Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Die Neigung sollte höchstens 2 Grad betragen, wenn der Drucker mit allen vier Füßen auf dem Untergrund steht. Das Nettogewicht des Druckers ohne Verpackungsmaterial beträgt 28 kg.

## Transportieren des Druckers

### Vorsicht

Teile des Druckers können heiß sein. Um Verletzungen sowie Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, lassen Sie den Drucker **30 Minuten** abkühlen, bevor Sie ihn transportieren oder einpacken. Dadurch kann die Tinte fest werden.

- Lassen Sie den Drucker vor dem Transport immer abkühlen, damit er nicht durch flüssige Tinte beschädigt werden kann.
- Aktivieren Sie dazu den schnellen Abschaltmodus am vorderen Bedienfeld (**Abschaltung zum Transport des Druckers**).
- Sie dürfen den Drucker auf keinen Fall transportieren, wenn die Meldung **Fehler beim Herunterfahren - Der Kopf ist nicht geparkt** am vorderen Bedienfeld angezeigt wird. Diese Meldung weist darauf hin, dass der Drucker nicht transportbereit ist. Wenn der Druckkopf nicht geparkt ist, kann der Drucker beim Transport beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich immer, dass sich die grüne Markierung im Ausgabefach in aufrechter Position befindet. Sie erkennen daran, dass der Druckkopf geparkt ist.



8400-099

- Schalten Sie den Drucker immer mit dem Netzschalter unter der Schnittstellenabdeckung auf der rechten Seite des Geräts aus, und ziehen Sie alle Kabel ab. Sie dürfen den Drucker auf keinen Fall durch Abziehen des Netzkabels oder über eine Steckdosenleiste mit Ein/Aus-Schalter ausschalten.
- Der Drucker ist schwer und **muss** von **zwei** Personen hochgehoben werden. Die folgende Abbildung zeigt, wie der Drucker richtig angehoben wird.



- Transportieren Sie den Drucker und das untere Fach immer getrennt.
- Unsachgemäßes Verpacken für den Transport kann zu Beschädigungen des Druckers führen, die nicht unter die Xerox-Druckergarantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie fallen.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

- Schäden, die durch einen unsachgemäßen Transport verursacht werden, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie.

### Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler. (Kunden mit kostenlosen Farbdruckern haben keinen Anspruch auf diese Garantie.)

Folgen Sie der empfohlenen Vorgehensweise, wenn Sie den Drucker von einem Ort zu einem anderen transportieren. Die entsprechenden Informationen werden mit dem Verpackungs-Kit geliefert. Sie erhalten das Kit unter [www.xerox.com/office/8400supplies](http://www.xerox.com/office/8400supplies) oder vom lokalen Xerox-Kundendienst. Weitere Informationen über das Verpacken des Druckers finden Sie auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

### Drucken der Sicherheitsrichtlinien

- Hände, Haare, Krawatten usw. sollten nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen gebracht werden.
- Nehmen Sie auf keinen Fall das Papiereinzugsfach heraus, das Sie im Treiber oder über das vordere Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen während des Druckvorgangs.
- Bewegen Sie nicht den Drucker während des Druckvorgangs.

## Symbole auf dem Gerät



Gehen Sie vorsichtig vor (werfen Sie einen Blick auf den Aufkleber an der jeweiligen Komponente, falls vorhanden). Lesen Sie die Informationen in den Handbüchern.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger im Drucker einquetschen. Gehen Sie vorsichtig vor. Sie können sich sonst verletzen.



Heiße Flächen am oder im Drucker. Gehen Sie vorsichtig vor. Sie können sich sonst verletzen.

---

# B Garantie

Die Garantieinformationen zu Ihrem Phaser 8400 finden Sie unter [www.xerox.com/office/8400warranty](http://www.xerox.com/office/8400warranty).

# C Druckerspezifikationen (nur Englisch)

## Physical Specifications

Width: 422 mm (16.3 in.)

Depth: 514 mm (21 in.)

Height: 368 mm (14.5 in.)

Weight: 28 kg (60 lbs.)

## Optional 525-Sheet Feeder

- Width: 422 mm (16.6 in.)

- Depth: 514 mm (20.3 in.)

- Height: 132 mm (5.2 in.)

## Environmental Specifications

### Temperature

- Storage: -30° to 60° C / -22° to 140° F

- Operating: 10° to 32° C / 50° to 90° F

### Relative Humidity

- Storage: 10% to 95%

- Operating: 10% to 80%

## Electrical Specifications

Available in four (4) models:

- 110-120 VAC, 60 Hz

- 220 VAC, 50 Hz

ENERGY STAR qualified printer (ES Option)

## Performance Specifications

### Print Speed

- Up to 24 pages per minute (ppm)

### Controller Specifications

500 MHz processor

### Memory

- 128 Mbytes PC133 DRAM standard on the Phaser® 8400B Color Printer
- 128 Mbytes PC133 DRAM standard on the Phaser® 8400N Color Printer
- 256 Mbytes PC133 DRAM standard on the Phaser® 8400BD Color Printer
- 256 Mbytes PC133 DRAM standard on the Phaser® 8400DP Color Printer
- 256 Mbytes PC133 DRAM standard on the Phaser® 8400DX Color Printer
- Upgradable to a maximum of 512 Mbytes

### Resolution

2400 FinePoint

### Page Description Languages (PDL)

- PCL5c
- Adobe PostScript 3

### Residential Fonts

- 137 PostScript Type 1
- 81 PCL5c

### Interfaces

- IEEE 1284 parallel
- Ethernet 10BaseT and 100BaseTx (only for N, DP, and DX configurations)
- USB

# D Gesetzliche Vorschriften (nur Englisch)

## United States

The equipment described in this manual generates and uses radio frequency energy. If it is not installed properly in strict accordance with Xerox' instructions, it may cause interference with radio and television reception or may not function properly due to interference from another device. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiver (device being interfered with).
- Increase the separation between the printer and the receiver.
- Connect the printer into an outlet on a circuit different from that which the receiver is connected.
- Route the interface cables on the printer away from the receiver
- Consult the dealer, Xerox service, or an experienced radio/television technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by Xerox can affect the emission and immunity compliance and could void the user's authority to operate this product. To ensure compliance, use shielded interface cables. A shielded parallel cable can be purchased directly from Xerox at [www.xerox.com/office/supplies](http://www.xerox.com/office/supplies).

Xerox has tested this product to internationally accepted electromagnetic emission and immunity standards. These standards are designed to mitigate interference caused or received by this product in a normal office environment. This product is also suitable for use in a residential environment based on the levels tested.

In the United States this product complies with the requirements of an unintentional radiator in part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference; (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

## Canada

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications, ICES-003.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectrique dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des Communications du Canada, NMB-003.

## European Union

Xerox Corporation declares, under our sole responsibility, that the printer to which this declaration relates is in conformity with the following standards and other normative documents:

Following the provisions of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and its amendments:

EN 60950 (IEC 60950)	"Safety of Information Technology Equipment including Electrical Business Equipment"
----------------------	--

Following the provisions of the Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC and its amendments:

EN 55022:1998 (CISPR 22)	"Limits and Methods of measurement of radio interference characteristics of Information Technology Equipment." Class B.
EN 61000-3-2:1995 +A1:1998+A2:1998 (IEC61000-3-2)	"Part 3: Limits - Section 2: Limits for harmonic current emissions (equipment input current less than or equal to 16A per phase)."
EN 61000-3-3:1995 (IEC61000-3-3)	"Part 3: Limits - Section 3: Limitation of voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems for equipment with rated current less than or equal to 16A."
EN 55024:1998 (CISPR 24)	"Information technology equipment - Immunity characteristics - Limits and methods of measurement. "

CISPR 24 Immunity Phenomena	Basic Standard	Test Specification
Electrostatic Discharge	IEC 61000-4-2:1995	6 kV Contact, 10 kV Air
Radio-Frequency Electromagnetic Field (radiated)	IEC 61000-4-3:1995	80-1000 MHz, 3 V/m, 80% AM @ 1 KHz
Fast Burst Transients	IEC 61000-4-4:1995	5/50 Tr/Th ns, 5 kHz Rep. Freq 0.5 kV Signal Lines 1 kV AC Mains
Line Surge	IEC 61000-4-5:1995	Combination wave 2.0 kV Common mode 2.0 kV Differential mode
Radio-Frequency Electromagnetic Field (Conducted)	IEC 61000-4-6:1996	0.15 - 80 MHz, 3 V, 80% AM @ 1 kHz
Line voltage dips	IEC 61000-4-11:1994	>95% dip for ½ cycle @ 50 Hz 30% dip for 25 cycles @ 50 Hz

<b>CISPR 24 Immunity Phenomena</b>	<b>Basic Standard</b>	<b>Test Specification</b>
Line voltage drop-out	IEC 61000-4-11:1994	>95% dropout for 250 cycles @ 50 Hz

This product, if used properly in accordance with the user's instructions, is neither dangerous for the consumer nor for the environment.

A signed copy of the Declaration of Conformity for this product can be obtained from Xerox.

# **E** Datenblatt zur Materialsicherheit (nur Englisch)

For Material Safety Data information regarding your Phaser 8400 printer, go to [www.xerox.com/office/8400msds](http://www.xerox.com/office/8400msds). For the Customer Support Center phone numbers, see the information booklet entitled *Total Satisfaction Services* that came with your printer.

# **F Recycling und Entsorgung (nur Englisch)**

Xerox operates a worldwide equipment takeback and reuse/recycle program. Contact your Xerox sales representative (1-800-ASK-XEROX) to determine whether this Xerox product is part of the program. For more information about Xerox environmental programs, visit [www.xerox.com/environment.html](http://www.xerox.com/environment.html).

If your product is not part of the Xerox program and you are managing its disposal, please note that the product may contain lead and other materials whose disposal may be regulated due to environmental considerations. For recycling and disposal information, contact your local authorities. In the United States, you may also refer to the Electronic Industries Alliance at [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

# Index

## A

- Abfallfach
  - kann verriegelt sein, 4-23
  - leeren, 4-23
  - Meldung "Abfallfach voll", 4-24
  - vorsichtig öffnen (kann heiß sein), 4-23
- Advanced Setup
  - Novell NetWare, 3-45
- Anschluss
  - Ethernet, 3-2
  - Kabel oder DSL, 3-2
  - parallel, 3-2, 3-5
  - USB, 3-2
- Apple Printer Utility, 1-23
- Aufkleber
  - bedrucken, 2-36
  - bedrucken aus Fach 1, 2-37
  - bedrucken aus Fach 2, 3 oder 4, 2-38
- Auflisten der Schriftarten über das vordere Bedienfeld, 1-21
- Auftragsdatensätze, 3-12
- Aufwärmmodus, 1-15
- Austausch durch Kunden, 2-67
- Automatischer Duplexdruck, 2-24

## B

- Benutzerdefiniertes Papierformat
  - bedrucken aus Fach 1, 2-54
  - Richtlinien zum Bedrucken, 2-53
- Benutzersicherheit, A-5
- Bildglättung, 2-61
- Bildschirm
  - Farben, 2-21
  - RGB-Farben, 2-21
- Bildverarbeitung, 2-22
- Bindungseinstellungen, 2-25
- BOOT/DHCP, 3-9
- Broschüren drucken
  - Kriechen und Bundsteg angeben, 2-57
- Broschürendruck, 2-57
- Bundsteg, 2-57

## C

- CentreWare DP, 3-11
- CentreWare Font Management Utility, 1-23
- CentreWare IS, 1-12, 3-10
  - Druckereinstellungen ändern, 1-12
  - Druckermanagement-Tools, 1-12
  - Druckersprache, 1-19
  - IP-Adresse des Druckers ändern, 3-8
  - Netzwerkdrucker, 1-12
  - Software, 3-10
  - starten, 1-13
  - Zugriff auf PhaserSMART, 1-13
- CentreWare MC, 3-11
- CentreWare Web, 3-12
- CMYK
  - Farbsystem, 2-21
  - Farbtabelleseiten, 2-23
- Color Connection, 1-24

## D

- DDNS, 3-9
- Deckblätter, 2-62
- DHCP
  - aktivieren, 3-8
- DHCP aktivieren, 3-8
- Diagnose-Tools, 4-2
- Digitales Fotopapier
  - Richtlinien zum Bedrucken, 2-41
- DNS
  - Datenbank für lokalen Domänen-Namensraum, 3-8
  - einrichten mit CWIS, 3-8
  - Resolver-Protokoll, 3-8
  - Server, 3-8
- Druck
  - Geschwindigkeit, 2-16
  - Verarbeitungszeit, 2-16
- Druckauftrag
  - beeinflussende Faktoren, 2-16
- Druckauftragsarten, 2-63
- Druckbilder
  - verkleinern oder vergrößern, 2-59
- Druckbilder vergrößern, 2-59
- Druckbilder verkleinern, 2-59

- Drucken
    - beste Ergebnisse, 4-16
    - Broschüren, 2-57
    - Deckblätter, 2-62
    - Duplex, 2-24
    - Einstellungen (Mac), 2-19
    - Farbtabelleseiten, 2-23
    - geschützte Druckaufträge, 2-63
    - gespeicherte Druckaufträge, 2-63
    - mehrere Seiten auf einem Blatt Papier, 2-56
    - negative Bilder, 2-58
    - Optionen, 2-11, 2-16, 2-18
    - Proof-Druckaufträge, 2-63
    - Spiegelbilder, 2-58
    - Wasserzeichen, 2-60
  - Drucker
    - Advanced Setup für Novell NetWare, 3-45
    - Aktualisierungen, 1-24
    - Auftragsdatensätze, 3-12
    - CMYK-Farben, 2-21
    - Diagnose-Tools, 4-2
    - Einstellungen, 2-17
    - Elektrische Sicherheit, A-1
    - elektrische Systeme, 1-15
    - Farben, 2-21
    - Farben erzeugen, 2-21
    - Fehlerbehebung (Mac OS 9), 3-43
    - Fehlerbehebung (Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003), 3-21
    - Fehlerbehebung (Windows 98, Windows Me), 3-35
    - Fehlerbehebung (Windows NT 4.x), 3-28
    - Fehlerbehebung für Novell NetWare, 3-46
    - Fehlerbehebung mit Mac OS 9, Mac OS X (Version 10.1 und 10.2), 3-44
    - Gehäuse reinigen, 4-30
    - Hilfe, 2-16, 2-18
    - Informationsquellen, 1-12
    - Installation, 3-3, 3-17, 3-32
    - installieren in Windows NT 4.x, 3-25
    - IP-Adresse, 1-12
    - IP-Adresse manuell angeben, 3-3
    - Leistung, 2-16
    - mehrere Einstellungen erstellen (Mac), 2-19
    - Merkmale, 1-6
    - Optionen, 2-17
    - registrieren, 1-24
    - Schnellinstallation für Novell NetWare, 3-45
    - Schnellinstallation in Unix (Linux), 3-51
    - Sicherheitsanforderungen, A-1
    - Speicher, 2-16
    - Sprache, 1-19
    - Treiber, 1-10
    - Wartung, 4-19
  - Drucker transportieren
    - 30 Minuten warten, 4-39
    - Abkühlung abschließen, 4-39
    - Schneller Abschaltmodus, 4-38, A-4
  - Drucker versenden
    - Abfallfach entfernen, 4-41
    - Abkühlung abschließen, 4-42
    - Wartungs-Kit entfernen, 4-40
  - Druckereinstellungen ändern
    - Treiber (Mac), 2-19
    - Treiber (Windows), 2-17
  - Druckmedien
    - Umgebung, 2-10
    - unzulässige Sorten, 2-10
  - Druckmedien lagern, 2-10
  - Druckoptionen, 2-18
  - Druckqualitätsmodi, 2-19, 4-18
  - Drucksymbol, 1-9
  - DSL-Anschluss, 3-2
  - Duplexdruck, 2-24
    - Bindungseinstellungen, 2-25
    - Treibereinstellungen, 2-26
  - Dynamic Domain Name Service (DDNS), 3-9
- E**
- Einlegen
    - Fach 1, 2-11
    - Fach 2, 3 oder 4, 2-14
  - Einlegen von Umschlägen, 2-31
    - Fach 1, 2-12
    - Fach 2, 3 oder 4, 2-15
  - Elektrische Sicherheit, A-1
  - Elemente zur regelmäßigen Wartung, 2-67
  - Energiesparfunktion, 1-15
  - Zeitlimit, 1-15

- Ersatzteile, 2-67
  - Ethernet-Anschluss, 3-2
  - EtherTalk, 3-37
    - Protokoll, 3-2
  - EtherTalk aktivieren, 3-37
- F**
- Fach 1
    - benutzerdefiniertes Papierformat
      - beidseitig bedrucken, 2-54
    - benutzerdefiniertes Papierformat
      - einseitig bedrucken, 2-54
    - Duplexdruck, 2-12
    - Einseitiges Drucken, 2-12
    - Papiereinstellungen, 2-5
    - Papierführungen einstellen, 2-3
    - Umschläge mit Endklappen bedrucken, 2-12, 2-33
    - Umschläge mit Seitenklappen
      - bedrucken, 2-12, 2-33
  - Fach 2, 3 oder 4
    - Duplexdruck, 2-15, 2-48, 2-51
    - Einseitiges Drucken, 2-15, 2-48, 2-51
    - Papiereinstellungen, 2-5
    - Papierführungen einstellen, 2-4
    - Umschläge bedrucken, 2-15
  - Fächer
    - Auswahl, 1-18
    - Deckblätter drucken, 2-62
    - Fach 2, 3 oder 4 herausziehen, 2-3
    - Mediengewichte für Duplexdruck, 2-24
  - Faltbroschüren
    - aus Verpackung nehmen, 2-45
    - bedrucken, 2-45
    - bedrucken aus Fach 1, 2-46
    - bedrucken aus Fach 2, 3, oder 4, 2-48
    - Richtlinien zum Bedrucken, 2-45
  - Farbeinstellungen ändern, 4-18
  - Farben
    - abstimmen, 2-23
    - Bildglättung, 2-61
    - Einstellungen ändern, 4-18
    - Erzeugung, 2-21
    - Farbtabellenseiten, 2-23
    - Konvertierung, 2-22
    - Korrektur, 2-22
    - sRGB Vivid, 2-22
    - sRGB-Anzeige, 2-22
    - Unterschiede zwischen Drucker und Bildschirm, 2-22
  - Farbkorrektur
    - angeben in Treiber, 2-23
  - Fehler- und Warnmeldungen, 1-8, 4-32
  - Fehlerbehebung
    - infoSMART, 1-6
    - Mac OS 9, 3-43
    - Mac OS 9, Mac OS X (Version 10.1 und 10.2), 3-44
    - Macintosh, 3-38
    - Novell NetWare, 3-46
    - PhaserSMART, 1-6
    - Probleme mit der Druckqualität, 4-16
    - Technischer Support, 1-6, 1-13, 4-2
    - Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, 3-21
    - Windows 98, Windows Me, 3-35
    - Windows NT 4.x, 3-28
  - Fehlermeldungen, 1-8
  - Festlegen
    - IP-Adresse des Druckers, 3-7
    - statische IP-Adresse, 3-3, 3-4
  - Festlegen einer IP-Adresse, 3-3
  - Füllhöhenmarkierung, 2-2, 2-4, 2-12, 2-15, 2-30, 2-35, 2-37, 2-39, 2-40, 2-43, 2-48, 2-51
- G**
- Gelegentlich auftretende helle Streifen, 4-17
  - Geräusche oder Gerüche, A-1
  - Geschützte Druckaufträge, 2-64
  - Geschützter Druck, 2-63
  - Gespeicherte Druckaufträge, 2-65
  - Gespeicherter Druck, 2-63
  - Gewichtsbereiche
    - Medien für Duplexdruck, 2-24
  - Grafikanwendungen, 1-6
  - Grundlegende Informationen zum Drucken, 2-11
- H**
- Helligkeit
    - Vorderes Bedienfeld, 1-18
  - Hilfe
    - infoSMART, 1-6
    - PhaserSMART, 1-6
    - Technischer Support, 1-6, 1-13

Hochauflösendes Fotopapier  
 bedrucken aus Fach 1, 2-42  
 bedrucken aus Fach 2, 3 oder 4, 2-42  
 Drucken, 2-41  
 Hostname, 3-9

**I**

Informationen  
 Quellen, 1-6  
 Websites, 4-44  
 Informationen am vorderen Bedienfeld, 1-8  
 Informationsseiten, 1-9  
 Druckersprache, 1-19  
 infoSMART Knowledge Base, 4-44  
 Intelligent Ready-Modus, 1-15  
 aktivieren/deaktivieren am vorderen  
 Bedienfeld, 1-15  
 konfigurieren mit CentreWare IS, 1-16  
 Intelligent Ready-Modus aktivieren/  
 deaktivieren, 1-15  
 Intelligent Ready-Modus mit CentreWare IS  
 konfigurieren, 1-16  
 IP-Adresse, 1-12, 3-7  
 am vorderen Bedienfeld manuell  
 angeben, 3-3  
 ändern, 3-8  
 ermitteln am vorderen Bedienfeld, 1-12  
 festlegen, 3-3  
 statisch festlegen, 3-3, 3-4  
 i-Taste, 1-8, 4-2

**K**

Kabelverbindung, 3-2  
 Karteikarten  
 bedrucken, 2-36  
 Konfigurationen, 1-3  
 Kontrast  
 Vorderes Bedienfeld, 1-19  
 Kriechen, 2-57

**L**

Lagerung  
 Richtlinien, 2-10  
 Umgebung, 2-10

**L**

Löschen  
 Druckaufträge, 2-65  
 geschützte Druckaufträge, 2-65  
 gespeicherte Druckaufträge, 2-66  
 Proof-Druckaufträge, 2-66

**M**

Macintosh  
 Schriftarten laden, 1-23  
 MaiLinX-Meldungen, 3-13  
 Manuelles Festlegen der IP-Adresse des  
 Druckers, 3-3  
 Masseanschluss, A-1  
 Masseanschlusstecker, A-1  
 Mehrere Einstellungen erstellen (Mac), 2-19  
 Mehrseitige Dokumente, 2-56  
 Meldungen  
 Fehler- und Warnmeldungen, 4-32  
 i-Taste, 4-2  
 Statusmeldungen, 4-31  
 Vorderes Bedienfeld, 4-2  
 Menüübersicht, 1-9  
 modes  
 print quality, 2-19  
 Modus mit niedrigem Stromverbrauch, 1-15

**N**

Negative Bilder, 2-58  
 Netzwerkdrucker, 1-12  
 Netzwerkinstallation, 3-9  
 Nicht unterstütztes Papier  
 Beschädigungen, 2-6, 4-16  
 Nicht unterstütztes Papier verwenden, 2-6,  
 4-16  
 Nutzungsprofilberichte, 3-14

**O**

Original Xerox-Festtinte 8400  
 Verwendung anderer Tinte, 2-67

**P**

paper usage guidelines, 2-6  
 Papier  
 Druckmedien, 2-10  
 Lagerung, 2-10

- Richtlinien für Verwendung in allen Fächern, 2-6
  - Sorte, 2-11
  - Sorte wechseln, 2-2
  - Stau an Ausgabeabdeckung, 4-3
  - Stau an Fach 1, 4-11
  - Stau an Fach 2, 3 oder 4, 4-12
  - Stau an vorderer Abdeckung, 4-7
  - Papierführungen
    - einstellen in Fach 1, 2-3, 2-13, 2-28, 2-33, 2-37, 2-40, 2-42, 2-46, 2-50, 2-54
    - einstellen in Fach 2, 3 oder 4, 2-4, 2-14, 2-29, 2-34, 2-38, 2-42, 2-43, 2-47, 2-51
  - Papiersorte wechseln, 2-11
    - Richtlinien für Einlegen, 2-2
  - Papierrennklinge
    - reinigen, 4-27
  - Parallele Kabelverbindung, 3-5
  - Paralleler Anschluss, 3-2
  - Phaser-Installationsprogramm, 3-3
  - PhaserSMART, 1-13, 4-2
    - Technischer Support, 4-2, 4-44
    - Zugriff, 4-2
  - Postkarten
    - aus Verpackung nehmen, 2-45
    - bedrucken, 2-45
    - bedrucken aus Fach 1, 2-46
    - bedrucken aus Fach 2, 3, oder 4, 2-48
    - Richtlinien zum Bedrucken, 2-45
  - Primärfarben, 2-21
  - Probleme mit der Druckqualität, 4-16
  - Proof-Druck, 2-63
  - Proof-Druckaufträge, 2-65
  - Protokoll
    - EtherTalk, 3-2
    - TCP/IP, 3-2
- Q**
- quality modes, 2-19
- R**
- Recycling-Programme, 2-68
  - Registrieren des Druckers, 1-24
  - Reinigen des Druckers, 4-30
  - Residente Schriftarten ergänzen, 1-22
- RGB
    - Farbsystem, 2-21
    - Farbtabelleseiten, 2-23
  - Richtlinien
    - Bedrucken von Umschlägen, 2-31
    - Unterstütztes Papier, 2-6
- S**
- Schnellinstallation
    - Mac OS 9.x, 3-38
    - Mac OS X (Version 10.1), 3-41
    - Mac OS X (Version 10.2), 3-42
    - Novell NetWare, 3-45
    - UNIX (Linux), 3-51
    - Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, 3-16
    - Windows 98, Windows Me, 3-32
    - Windows NT 4.x, 3-24
  - Schriftarten
    - anzeigen, 1-20
    - auflisten über das vordere Bedienfeld, 1-21
    - auflisten von einem Mac, 1-22
    - drucken, 1-21
    - entfernen, 1-23
    - gelöscht, 1-22
    - laden, 1-22
    - laden mit Apple Printer Utility, 1-23
    - resident, 1-20
    - Residente Schriftarten ergänzen, 1-22
  - Schriftarten auflisten
    - über das vordere Bedienfeld, 1-21
    - von einem Mac, 1-22
  - Schriftarten laden
    - CentreWare Font Management Utility, 1-23
  - Sicherheit
    - Anforderungen, A-1
    - Betriebssicherheit, A-2
    - Elektrische Sicherheit, A-1
    - Symbole, A-5
  - Skalierung, 2-59
  - Software-Fehler, 4-32
  - Spiegelbilder, 2-58
  - Startseite, 1-14
    - aktivieren oder deaktivieren, 1-14
    - aktivieren/deaktivieren mit CentreWare IS, 1-14

- drucken mit dem vorderen Bedienfeld, 1-15
  - Startup Page
    - turning on/off using CentreWare IS, 1-14
  - Statische IP-Adresse
    - Macintosh 9.x TCP/IP, 3-4
    - Macintosh OS X (10.2 und höher) TCP/IP, 3-4
    - Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, 3-3
    - Windows 98 und Windows Me, 3-4
    - Windows NT 4.x, 3-4
  - Statusmeldungen, 2-67
- T**
- TCP/IP, 1-12
    - Protokoll, 3-2
  - Technischer Support, 1-6, 1-13, 4-2
  - TekColor-Farbkorrektur, 1-6, 2-22, 4-18
  - Tinte
    - Einsetzen von Tintenstiften, 4-20
    - entsorgen, 4-24
    - Original Xerox-Festtinte 8400 verwenden, 4-20
    - Tintenladefach, 4-21
    - Tintenstaus vermeiden, 4-20
    - Tintenstifte, 4-21
    - Tintenstifte einsetzen, 4-20
    - Tintenverlust minimieren, 4-20
  - Tinte im Drucker
    - nicht wiederverwenden, 4-25
  - Transparentfolien, 2-6
    - bedrucken aus Fach 1, 2-28
    - bedrucken aus Fach 2, 3 oder 4, 2-29
    - einlegen, 2-27
    - Einstellungen am vorderen Bedienfeld für Fach 1, 2-28
    - Einstellungen am vorderen Bedienfeld für Fach 2, 3 oder 4, 2-30
    - Farbprobleme beheben, 4-18
    - Richtlinien zum Bedrucken, 2-27
    - unzulässige Sorten, 2-27
  - Treiber
    - Bildglättung aktivieren, 2-61
    - Broschüren drucken, 2-57
    - Deckblätter drucken, 2-62
    - Drucken von negativen oder Spiegelbildern aktivieren, 2-58
    - Druckqualitätsmodi, 2-19
    - Einstellungen für Duplexdruck, 2-26
    - Einstellungen für Mac ändern, 2-19
    - Einstellungen in Windows ändern, 2-17
    - Farbkorrektur, 2-23
    - Funktionen, 1-11
    - geschützte, Proof- und gespeicherte Druckaufträge angeben, 2-64
    - Informationen, 1-10
    - Installation, 1-10
    - Kriechen und Bundsteg für Broschürendruck angeben, 2-57
    - mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken, 2-56
    - Papierausrichtung festlegen, 2-25
    - Skalierung angeben, 2-59
    - Trennblätter angeben, 2-55
    - Wasserzeichen auswählen, erstellen und bearbeiten, 2-60
  - Trennblätter, 2-55
  - Trennblätter einfügen, 2-55
  - True Adobe PostScript 3, 1-6
- U**
- Umfassende Garantie, 2-6, 2-32, 2-67, 4-16, 4-20, 4-37, 4-38, A-3, A-5
  - Umschläge, 2-6
    - Baronial, 2-2
    - bedrucken aus Fach 1, 2-33
    - bedrucken aus Fach 2, 3 oder 4, 2-35
    - diagonale Falzen, 2-32
    - einlegen in Fach 1, 2-31
    - einseitig bedrucken, 2-7
    - fehlende Tinte, 2-32
    - Lagerung, 2-31
    - Richtlinien zum Bedrucken, 2-31
    - unterstützte Umschläge verwenden, 2-7
    - unzulässige Sorten, 2-32
  - Umschläge einlegen
    - Fach 1, 2-12
  - Unterstütztes Papier, 2-6
  - Unzulässige Druckmedien, 2-10
  - USB-Anschluss, 3-2, 3-4

**V**

- Verbrauchsmaterialien
  - bestellen, 2-67
  - Ersatz, 2-67
  - fast aufgebraucht, 2-67
- Verbrauchsmaterialien bestellen, 2-67
- Verlängerungskabel, A-1
- Versmierte oder verwischte Ausdrücke, 4-18
- Visitenkarten
  - bedrucken, 2-36
  - bedrucken aus Fach 1, 2-40
- Vorderes Bedienfeld
  - Anschlusseinrichtung, 3-2
  - Anzeige, 1-9
  - Aufforderungen, 2-67
  - Druckersprache, 1-19
  - Drucksymbol, 1-9
  - Fehler- und Warnmeldungen, 4-32
  - Fehlermeldungen anzeigen, 1-8
  - Grafikanzeige, 1-7
  - IP-Adresse manuell angeben, 3-3
  - IP-Adresse überprüfen, 3-8
  - i-Taste, 4-2
  - Kontrast, 1-19
  - Menüübersicht, 1-9
  - Schriftarten auflisten, 1-21
  - Statusmeldungen, 2-67
  - Warnmeldungen, 2-67
- Vorherrschende helle Streifen, 4-17
- Vorlagen
  - Bedrucken von Karten, Aufklebern und Einlagen, 2-40
- Vorrat
  - oft austauschen, 2-36

**W**

- Warnmeldungen, 2-67, 4-32
- Warten des Druckers, 4-19
- Wartungs-Kit
  - Abstreifschiene reinigen, 4-29
  - Austauschen des Wartungs-Kits, 4-25
  - Ersatz bestellen, 4-25
- Wasserzeichen, 2-60
- Website, 4-44
  - Garantieinformationen, B-1
  - Informationsquellen, 4-44

- Wetterfestes Papier
  - bedrucken, 2-49
  - bedrucken aus Fach 1, 2-49
  - bedrucken aus Fach 2, 3, oder 4, 2-50
  - Richtlinien zum Bedrucken, 2-49
- Windows
  - Druckoptionen, 2-18

**X**

- Xerox TCP/IP Port Monitor, 3-19, 3-27, 3-32
- Xerox Usage Analysis Tool, 3-15
- Xerox-Garantieinformationen, B-1

**Z**

- Zeitlimit für das Einlegen von Papier, 1-17
  - ändern mit CentreWare IS, 1-17
- Zeitlimit für Papiereinlegen ändern, 1-17
  - mit CentreWare IS, 1-17